



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 1500 M., die übrigen Seiten 1/2, 750 M., 1/3, 390 M., 1/4, 195 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 2550 M., 2250 M., 1200 M. und 615 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/2, Seite 1200 M., 1/3 S. 630 M., 1/4 S. 390 M. Nichtmitgl. 1/2, S. 1950 M., 1/3 S. 1050 M., 1/4 S. 540 M. Auf alle Rechnungsbeträge Kalkulation d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

50% Zuschlag. Kleinere Anzeigen als Viertelheit sind auf dem Umschlag u. im illust. Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zurückerlangten Neuigkeiten. (Gefine Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 157.

Leipzig, Sonnabend den 8. Juli 1922.

89. Jahrgang.



Zur Anschaffung empfohlen:

Z

Leitsfaden der doppelten Buchführung für den Buchhandel

von Hans Stoll

Buchhändler und Bücherprüfer in München

Umfang 12 Bogen — Mit zahlreichen Vordrucken und Buchungsbeispielen im Text und auf 3 Beilagen

Gebunden in Halbleinen. Der Ladenpreis beträgt M. 50.—, der Barpreis M. 35.—

Das erst 1919 erschienene Werk erfreut sich in Buchhändlerkreisen großer Beliebtheit. Es ist wissenschaftlich einwandfrei und dennoch leicht faßlich und gemeinverständlich geschrieben.

Wir bitten, zu verlangen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

Neue Auflagen!

PRENTICE MULFORD

Die Möglichkeit des Unmöglichen

14. — 18. Tausend

In Halbleinen 60 Mark

In diesem Buche wohnt mehr Weisheit, denn in manch dickleibigem, philosophischem Werke. Hier spricht einer zu uns, der den Sinn der Welt ganz erschaut, ein ganz Reiner, ganz in sich Vollendeter. Einer, der — wie sonst nur die Grössten aller Völker und aller Zeiten — lebendigen Geist immer zu wecken vermag.

Berliner Tageblatt.

HERMANN UNGAR

Knaben und Mörder

3. u. 4. Tausend

Auf holzfreiem Papier

Geh. 42 Mark, geb. 60 Mark

Ein kleines frühes Meisterwerk, so reich an seelischen Beziehungen, an Symbol, an Leidenserfahrung, Komik und Jammer, an sittlicher Kühnheit der Aussage und an Kunst der Geheimnisbildung, dass man spürt: Dies kommt aus der Fülle, hier sammelt sich präludierend ein Talent zu Taten, die von sich reden machen werden.

Thomas Mann in der Vossischen Zeitung.

OTTO WEININGER

Taschenbuch und Briefe an einen Freund

5. u. 6. Tausend

In Halbleinen 60 Mark

Diess Buch ist Weiningers letzte Auseinandersetzung mit den Fragen, die ihn beschäftigten. Es ist der Schlussstein seines Lebenswerkes, die endgültige Erkenntnis. Die Probleme der Moral und der Sünde, das Problem der Geschlechter kehren hier wieder, von neuen Gesichtspunkten geschaut.

Königsberg-Hartung'sche Zeitung.

E. P. Tal & Co. Verlag

Leipzig



Wien



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktägl. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke z. eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerh. Deutschlands 100 M. vierteljährlich. Für Nichtmitglieder jed. Stück 300 M. vierteljährlich. Im Postbezug 1250 M. vierteljährlich. Für Kreuzbandbezug sind d. Postkosten, Nichtmitglieder haben außerd. noch 15 M. vierteljährlich. Versandgebühren zu erstatten. Umfang einer Seite 300 viergespalt. Petitzeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., 1/2 Seite 750 M., 1/4 Seite 300 M., 1/8 Seite 195 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 6.75 M., 1/2 S. 2250 M., 1/4 S. 1200 M., 1/8 Seite 615 M. Stellensuche 1.20 M., die Zeile. Chiffregeb. 1.50 M. Bestellzettel f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 3 M. Wochen-Anzeige: Mitglieder die Zeile 2.25 M., 1/2 Seite 750 M., 1/4 Seite 300 M., 1/8 Seite 195 M. Nichtmitglieder die Zeile 6.75 M., 1/2 Seite 2250 M., 1/4 Seite 1200 M., 1/8 Seite 615 M. Auf alle Rechnungsbeträge 50% Zuschlag. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblattes, sowie Verzögerung, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 157 (R. 106).

Leipzig, Sonnabend den 8. Juli 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig.

Der diesjährige Verbandstag fand am 18. Juni im Hotel Julius-Hall in Harzburg statt. Nach erfolgter Wieder- bzw. Neuwahl setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Herr Oscar Schmorl (Schmorl & v. Seefeld Nachf.), Hannover, 1. Vorsitzender.
- Herr Hans Reichel (Georg Westermann), Braunschweig, 2. Vorsitzender.
- Herr Ludwig Eh. Hum. (L. Eh.), Hannover, 1. Schriftführer.
- Herr F. Delbanco, Büneburg, 2. Schriftführer.
- Herr Paul Ehrich (Schmidt & Sudert), Hameln, Schatzmeister.
- Herr Friedr. Feesche (Heint. Feesche), Hannover, Beigeordneter.
- Herr Alfred Gude (Jul. Gude), Hildesheim, Beigeordneter.
- Herr Carl Mierzinski (Helwingsche Verlagsbuchhdlg.), Hannover, Beigeordneter.
- Herr A. Reber (Akad. Buchhandlung G. Calbör), Göttingen, Beigeordneter.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes Hannover-Braunschweig.

Zur Abschaffung des Ostermeß-Zieles.

Von Eduard Urban, Berlin.

Im Vbl. vom 23. Dezember 1918 habe ich unter dem gleichen Titel zum ersten Male Vorschläge für die Anpassung unseres Rechnungswesens an die veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse gemacht. Sie gipfelten in der Einführung

1. der Vierteljahrrechnung für alle festen und baren Bezüge,
2. einer Halbjahrs- (oder Bedingt-) Rechnung für alle bedingten Bezüge.

Die unter 1. gemachten Vorschläge sind wohl inzwischen Allgemeingut im Buchhandel geworden und restlos zur Durchführung gelangt, weniger, wie ich wohl richtig annehme, ihrer Zweckmäßigkeit wegen (dazu hängt unser Stand viel zu sehr an dem Altüberlieferten), als weil die unerbittliche Not dazu zwang, und so wird diese immer fühlbarer werdende wirtschaftliche Not auch der Bedingt-Rechnung mit Jahresziel ein Ende und an ihre Stelle eine andere Regelung setzen.

Es würde nun für den Gesamtbuchhandel wünschenswert sein, wenn nicht jeder Einzelne verschiedene, von der allgemeinen Übung abweichende neue und willkürliche Bestimmungen träge, sondern wenn, am besten von einer größeren Gruppe ausgehend, die Bahn geschaffen würde für eine einheitliche und zweckmäßige Regelung, die den allgemeinen Bedürfnissen am besten entspricht. Von meinem ursprünglichen Vorschlag einer getrennten Halbjahrsrechnung sehe ich, als durch die Verhältnisse überholt, ab.

Die dauernde, in immer rascheren Sprüngen einsetzende Entwertung der Mark, die vielfach wider Erwarten rasche Folge von neuen Auflagen ein und desselben Werkes haben den Umfang der Bedingt-Lieferungen schon wesentlich eingeschränkt, vielleicht mehr, als es für den Vertrieb manches Buches wünschenswert ist. Wer kann es aber dem Verleger verdenken, daß er

sich dagegen zu schützen sucht, seine Bücher nach Jahr und Tag zu einem längst vergangenen Geldwert bezahlt zu bekommen, daß er die große Mühe und Kosten sparen will, die ihm durch baldiges Zurückverlangen von Neuigkeiten entstehen? Ein gangbarer Weg scheint mir der folgende zu sein, der zu einem Teil schon unbewußt begangen ist und daher nur eine Festlegung einer allmählichen Gewohnheit bedeuten würde. Die Jahresrechnung, auf der doch nur mehr bedingte Lieferungen verbucht werden, wird böllig abgeschafft, alles Bestellte, auch Neuigkeiten, wird auf Vierteljahrs- oder Monatsrechnung gebucht und in der dafür vereinbarten Weise verrechnet. An die Stelle der Bedingtlieferungen treten Lieferungen mit Rücksendungsrecht, sogenannte R. R.-Lieferungen. Diese Lieferungen sind sowohl bei ihrer Bestellung wie ihrer Ausführung streng getrennt zu halten von den anderen, bedingungslos festen oder baren Bestellungen. Das Rücksendungsrecht ist zeitlich auf vier*) Monate beschränkt, d. h. das im Januar gelieferte kann bis Ende April zurückgegeben werden usw. Drei bis vier Monate sind für das Sortiment Spielraum genug, um die Gangbarkeit eines Werkes zu prüfen, es zu versenden, und für den Verlag kommt innerhalb dieser Frist die Notwendigkeit des Zurückverlangens kaum in Frage. Die Fakturierung ist am besten getrennt zu halten, auf besonderen Fakturen, vielleicht von bestimmter Farbe oder mit besonderem Kennzeichen. Rücksendung und Gutschrift erfolgen ebenfalls auf Vierteljahrrechnung. Da, wo neben der Jahresrechnung für Bedingtlieferungen nur Barverkehr besteht, wird sinngemäß aus der Jahresrechnung eine R. R.-Monatsrechnung, d. h. das in einem Monat mit Rücksendungsrecht Bezogene wird am Ende des Monats bezahlt und im vierten Monat, soweit es nicht abgesetzt ist, zurückgeschickt und gutgeschrieben. Um beim Übergang in das neue Rechnungswesen das Sortiment nicht über Gebühr zu belasten, könnten bei bestehender Vierteljahrrechnung erstmalig die R. R.-Bezüge des ersten Vierteljahres erst im zweitfolgenden Vierteljahr zur Belastung kommen, also in der Zeit, in die die Rücksendungspflicht für die ersten beiden Monate fällt. Bei Monatsabrechnung hätte erstmalig im vierten Monat die Abrechnung zu erfolgen.

Die so geschaffene Vereinfachung des bedingten Rechnungswesens für alle Teile liegt auf der Hand. Es braucht in Zukunft nur ein Rechnungsblatt zu geben, das eine Übersicht über alle Bezüge gewährleistet. Die D.-M.-Rücksendungs- und Abrechnungsarbeiten entfallen ganz, bzw. verteilen sich gleichmäßig auf das ganze Jahr. Der Sortimenter wird sich die R. R.-Fakturen des Mai im August, des Juni im September usw. vornehmen und bei ihrer Durchsicht feststellen, was er gegebenenfalls zurücksenden, was er behalten will. Eine Verständigung darüber, ob Nichtabgesetztes zur Verfügung bleiben soll unter Verlängerung des Rücksendungsrechtes auf weitere vier Monate durch Aus-

*) »Vier« Monate sind nur ein Vorschlag; vielleicht erweist sich, in Anbetracht der schlechten Verkehrsverhältnisse und der häufigen Vordatierungen, ein Spielraum von fünf oder sechs Monaten als notwendig und zweckmäßig.

tausch von Rücksendungs- und Neulieferungsrechnung, ist ohne weiteres auch möglich. Der Sortimentler hat eine ständige und gute Übersicht über seine Bedingt- bzw. R. R.-Bestände, und der Verleger kann leichtens Herzens auch größere R. R.-Bestellungen ausführen, bekommt er doch den Gegenwert im nächsten Vierteljahr oder Monat. Schon deshalb ist zugleich eine Überspannung dieser Bestellungen seitens des Sortimenters ausgeschlossen. Bei Neuigkeiten gewinnt man schon nach wenigen Monaten ein Bild über die Gangbarkeit, und vieles, was an einem Ort abgesetzt werden könnte, verstaubt nicht mehr, wie bisher, an einem anderen durch Jahr und Tag.

Ich meine, die Vorteile einer solchen Neuerung sind so überzeugend, ihre Einfachheit und ihre leichte Einfügungsmöglichkeit in Bestehendes so klar, daß wir versuchen sollten, auf diese Weise endlich das längst veraltete, ja heute geradezu widersinnige Jahresziel für immer zu beseitigen.

Etwas über das Schaufensterplakat.

Von Hans Schmiedele.

Ein Schmerzenskind in der Verarbeitung des Verlegers ist das Schaufensterplakat von jeher gewesen. Der Grund liegt weniger in der Kostenfrage als auch hier wieder in der Eigenart des Buches als Warengattung. Es ist nicht zu leugnen, daß bei der Vielfältigkeit der Bücherproduktion ein Plakat für ein einzelnes Werk von vornherein nur schwer darauf rechnen kann, tatsächlich zum Aushang zu kommen. Wollte ein Sortimentler sämtliche Plakate, die ihm seitens der Verleger zugehen, im Schaufenster anbringen, so würde dies bald einer Plakatausstellung ähneln. Leider tut der Verleger durch die Art der Versendung seines Plakats ein übriges, daß es möglichst wirkungslos bleibt. Die Versendung eines Plakats erfolgt meist vierzehn Tage bis drei Wochen vor Erscheinen eines Buches, entweder durch die Post oder im Zettelpaket, und dient somit gleich als Vorankündigung und Beziehungswerbung. Sein eigentlicher Zweck, zum Aushang zu kommen und dadurch Interessenten anzuziehen, wird nicht erfüllt, da mit Eintreffen des betreffenden Werkes beim Zwischenhändler das Plakat längst der Vergessenheit anheimgefallen ist. Andere Industrien, wie beispielsweise die chemische, haben hier schon infolge ihrer anders gearteten Expeditions-Organisation ein wesentlich günstigeres Feld für die Unterbringung ihres Schaufenster-Werbematerials. Es ist ja bekannt, daß Reisende dieser Industrie dem Kleinhändler bei Erteilung eines Auftrags stehenden Fußes eines der mit Recht so beliebten kleinen kitschigen Blechplakate an die Tür oder im Laden annageln, das, um beim Händler auf Gegenliebe zu stoßen, zweckmäßig mit einem Willkommensgruß u. ä. versehen ist.

Es ist für den Buchhandel eine Binsenweisheit, die aber immer wieder gesagt werden muß: Das einzelne Buch wirkt im Schaufenster für sich selbst so stark, daß es wirklich keines Plakats bedarf, sondern lediglich eines blickanziehenden Umschlages oder eines Streifbandes.

Schaufensterplakate haben somit eigentlich heute nur noch eine Berechtigung für aktuelle politische und Reihenberöftigungen. Für politische deshalb, weil vom Sortiment hiermit die Einladung zur Subskription oder Vorausbestellung verbunden werden kann. Plakate für Sammlungen oder Werke im Serien-Charakter sind berechtigt, weil die betreffende Handlung, vorausgesetzt, daß die Sammlung eingeführt ist, sich als Verkaufsstelle hierfür kenntlich macht (z. B. Reclams Universalbibliothek, Inselbücherei u. a.). Überschaute man das für diesen Aufsatz vorliegende Material, so bemerkt man, daß sich der Verlag im allgemeinen die hier festgelegten Richtlinien seit langem zu eigen gemacht hat. Plakate für einzelne belletristische Erscheinungen sind äußerst selten. Desto zahlreicher sind solche für Reihenbücher bzw. einzelne Bände dieser Sammlung. Hinsichtlich des Werbewertes und der künstlerischen Form herrscht jedoch ein wüßtes Durcheinander unter den Verlegerplakaten. Diese Tatsache ist um so befremdlicher, als die Prospekte des deutschen Verlages, wie an dieser Stelle kürzlich begründet wurde, fast ausnahmslos werbeteknisch und künstlerisch auf der Höhe der

Zeit stehen. Dieser Umstand läßt darauf schließen, daß der Verleger selbst entweder dem Schaufensterplakat so wenig Werbewert beimißt, daß er nur wenig zu seiner Kultur tut und es lediglich als Ergänzung seiner übrigen Werbetätigkeit ansieht, oder aber daß ihm, bzw. seiner Werbeabteilung die elementarsten Kenntnisse des Plakatstils abgehen. Bei den weitaus meisten Affichen neigt man allerdings zu der letzteren Annahme.

Der Zweck eines jeden Plakats, ganz gleich, ob Säulen- oder Schaufensterplakat, soll doch der sein, die Blicke Vorbeieilender auf den angebotenen Artikel zu lenken. Die Grundbedingungen müssen daher sein: kürzester Wortlaut, stärkster Aufmerksamkeitswert und einprägsamste Wirkung. Die Forderung, daß ein Plakat so wenig wie möglich Text enthalten darf, wird fast niemals erfüllt. Ein beredtes Zeichen für diesen Übelstand ist das Plakat des Verlages Josef Singer, Leipzig, für eine Detektivserie. Es ist in den Farben zwar flott gehalten, leidet jedoch unter einer unerträglichen Textfülle. Bei einem Format von 30 cm Breite und einer Höhe von 25 cm, wovon auf allen Seiten noch 7 cm für die Randzeichnung abgehen, sind die Titel von nicht weniger als 30 Bänden aufgeführt. Da als Schriftgrad lediglich Korpus möglich war, so ist dieser Textblock schon auf einen Meter Entfernung unleserlich, und selbst das Wichtigste der Affiche, die Überschriftzeile »Singers große Detektivserie«, ist auf eine etwas größere Entfernung nicht mehr zu erkennen. Die Umrandung verliert sich in Details. Die darin verwobenen Umschlagzeichnungen der Bände, die schon in Originalgröße unvollkommene Wiedergaben des Inhalts vermitteln, sind in dieser Verkleinerung und der ungenügenden Reproduktion lediglich störende Farbflecke, die schon nicht in der Nähe, geschweige bei einer Entfernung den geringsten Angebotsreiz ausüben. Man sieht: Ein Plakat, das besser ungedruckt geblieben wäre, da sein Erfolg sicherlich höchst zweifelhaft gewesen ist.

Eine in Format und Gestaltung dem Singerschen Plakat ähnliche Drucksache liegt in dem Schaufensterplakat für die Hausbuchreihe des Verlages Josef Kösel und Friedrich Pustet, Regensburg, vor, mit dem Unterschiede jedoch, daß ihre Werbekraft ungleich größer ist. Den Rand bildet das Schachbrettmuster, das die Umschläge dieser Sammlung tragen. In seinen lustigen Farben, blau, gelb und rot, wirkt es selbst auf große Entfernungen noch blickanziehend, ohne dabei vom Auge störend empfunden zu werden. Im Mittelpunkt der Drucksache fällt neben einer Silhouette zweier lesenden Personen der schwungvoll behandelte Titel der Sammlung auf. Die Wirkung der Silhouette auf die rote Schriftzeile einerseits und den kurzen erläuternden Text andererseits ist auch rellamepsychologisch interessant. Bemerkenswert ist auch die gegenüber der Leuchtkraft der anderen Farben zurücktretende, gelb gedruckte Preisermäßigung. In dieser unauffälligen Form mag sie hier gelten. Im allgemeinen sollte man es sich jedoch zur Richtschnur machen, die auf Plakaten immer unangebrachte und nur zu leicht den Zweck beeinträchtigende Angabe des Preises fortzulassen.

Ein wenig beeinflusst von der Art der Werbetätigkeit des Verlages Ullstein, von der im Folgenden noch die Rede sein soll, ist die Plakatserie der Zweifäusterdrucke des Verlages Erich Matthes, Leipzig. Dem Verfasser liegen sechs verschiedene dieser kleinen Drucksachen vor, die bis auf eine einen einheitlichen Stil bewahren. Gedruckt sind sie in rotbraun und schwarz, auf einem kräftigen weißen Papier. Verwendet sind die einfachsten zeichnerischen Mittel: eine unkomplizierte Umrandung, am Kopf wechselnde holzschnittartige Strichzeichnungen, darunter ein kurzer Text in einer kräftigen Pinselschreibschrift. Am besten wohl dieses: Ein Zwiegespräch zwischen einem Zweifäusterdruck und einem Bücherwurm. Der Text: »Mein lieber Bücherwurm, hast Du auch die Zweifäusterdrucke vom Verlage Matthes in Deiner Bücherei?« ist zwar, wie die übrigen Bildunterschriften auch, ein wenig naiv, aber liebenswürdig. Zu bemängeln ist lediglich die schwere Lesbarkeit der Schrift. Reizvoll ist aber das Bild selbst. Der Bücherwurm ist figürlich dargestellt mit einem ungeheuren langen wurmartigen Körper, der sich am Ende mehrmals um den Ast ringelt, auf dem er hockt. Ein großer Kopf mit mächtiger Brille sitzt auf diesem merkwürdigen Körpergebilde. Er ist vertieft in irgendeinen alten Schmöcker. Sein Partner, der Zwei-

fäusterdrud, mit spitznasigem Gesicht, spindeldürren Armen und Beinen ist bewaffnet mit einem riesigen Regenschirm. Diese köstliche Zeichnung, die wie alle übrigen ganz aus dem Vorn der Volkspoesie geschöpft scheint, läßt einen Künstler ahnen, dem noch eine Zukunft weit über das enge Gebiet der Gebrauchsgraphik hinaus prophezeit werden kann. Da, wie gesagt, die übrigen Blätter der Serie ein ähnliches Gepräge haben, so muß es sich der Verfasser auch aus Raumangel versagen, sie einzeln hier zu schildern. Als Ganzes sind sie, trotz einiger unbedeutender Mängel, Werbebedruckungen, die tatsächlich den Namen Schaufensterplakate zu Recht tragen. Sie sind klar, übersichtlich, originell und fallen eben deshalb auch angenehm dem Vorübergehenden auf. Zweifelsohne kann man sie als gelungene Wegweiser zu einer künstlerischen und doch werbekräftigen Propaganda des deutschen Verlages bezeichnen.

Unbedenklich kann gesagt werden, daß der Verlag Ullstein einer der wenigen Verlagsbetriebe ist, deren Werbetätigkeit wahrhaft großzügig und intensiv ist, wie es bei der Vielfältigkeit seiner Erscheinungen ja auch begreiflich ist. Man wird vielleicht nicht fehlgehen, wenn man ihn geradezu als den zurzeit am umfangreichsten reklametreibenden deutschen Groß-Verlag bezeichnet. Neben vielen anderen Werbemöglichkeiten hat sich der Verlag Ullstein auch das Schaufensterplakat und darüber hinaus in noch viel stärkerem Maße auch das Säulenplakat nutzbar gemacht, ohne jedoch hierauf das Schwergewicht seiner Propagandatätigkeit zu legen. In erster Linie waren es die populäre Ullstein-Bücher-Sammlung und neuerdings die Spannenden Bücher, für die Schaufensterplakate geschaffen wurden. Aus der letzten Zeit stammt das friesartige, von Szafranski entworfene Plakat »Keine Reise ohne Ullsteinbuch«. Das langgestreckte Format ermöglichte die Anwendung einer originellen Idee. Parallel zur Schriftzeile bewegen sich nämlich verschiedene Ullsteinbücher-Umschläge mit dem charakteristischen Streifenmuster, die mit stilisierten Armen, Köpfen und Beinen versehen sind. Ihre Bewegung endet an einem geöffneten Reisekoffer, in dem sie verschwinden. Mit diesem Plakat ist der Versuch gemacht worden, den Lauf und die Vibration einer Schriftzeile durch das Bild zu erläutern und zu beleben. Das Auge nimmt beide Bewegungen zugleich auf und folgt dem Auf und Ab ihrer Linien. Es wird damit dem Beschauer eine Anschauung von der Nutzenanwendung des angebotenen Artikels gegeben (das Verschwinden der Bücher im Koffer). Technisch ist zu diesem Plakat noch zu bemerken, daß es, obgleich nur in vier Farben gedruckt, den Eindruck erweckt, als seien sechs und mehr verwendet. Diese Wirkung konnte natürlich nur durch Abereinanderdrud mehrerer Farben erzielt werden. In diesem Zusammenhang sei gleich noch auf das kleine Plakat der »Spannenden Bücher« hingewiesen. Die obere Hälfte dieser Affiche wird von der Einführungs-marke der Sammlung, dem ebenfalls von Szafranski entworfenen Seeräuberschiff mit dem blutroten Segel und der Totenkopfflagge, eingenommen. Ein kurzer Hinweis in Schlagwortform auf den Inhalt der Sammlung, sowie die Nennung des Preises und des Verlages bilden den Abschluß. Wenn hier von der Norm, auf Plakaten den Preis nicht zu nennen, abgewichen wurde, so geschah es aus der Erwägung, daß der damalige Preis dieser Sammlung ein kaufanreizender Faktor von großer Bedeutung war. Kurz erwähnt werden sollen noch die kleinen Plakate für einzelne Ullsteinbücher »Frau Doldersum und ihre Töchter«, »Der Engel Elisabeth« und »Koblanks«, für die sämtlich die Umschlagzeichnungen der Bücher verwendet wurden. Das erste, von dem Maler Boris entworfen, versinnbildlicht in eigenartiger Weise die Charaktere der Personen des Buches. Der von Szafranski gezeichnete »Engel Elisabeth« ist bemerkenswert durch seine witzige Behandlung und seine schwebende Bewegung, die sich unwillkürlich dem Auge mitteilt. Das Koblanks-Plakat endlich sei wegen seines kleinen Formats angeführt (es ist nur 10 cm breit und 13 cm hoch), durch das eine leichtere Aushang- bzw. Aufstellmöglichkeit gewährleistet wurde.

Obgleich dieser Abschnitt schon über Gebühr angewachsen ist, so möchte der Verfasser doch noch auf zwei plakatartige Veröffentlichungen des Verlages Ullstein hinweisen, die allgemeineres Interesse haben dürften. Es sind die beiden Reklamebilderbogen »Die Rettung« und »Der neue Kurgast«, die beide der Propagie-

rung der Ullsteinbücher dienen. Es ist sonderbar, daß sich nicht auch andere Verlage öfter dieser Werbeart zugewandt haben, die von anderen Handelszweigen (z. B. Rings Synthetikon und anderen) verschiedentlich mit Erfolg angewendet wurde. Beide Bilderbogen bestehen aus je sechs Bildern mit vierzeiligen Versunterschriften. Die Begebenheiten sind humoristisch behandelt, wie ja überhaupt die gesamte Propaganda für diese Sammlung einen heiteren Einschlag hat. Die Zeichnungen, sämtlich vom Maler Reeg, sind farbenfreudig und von natürlicher Heiterkeit. Sie bleiben vom ersten bis zum letzten Bilde interessant, ohne in Übertreibung des Gegenstandes zu verfallen.

Zum Schluß sei noch aufmerksam gemacht auf einen Plakatprospekt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachf., Stuttgart: »Die Erinnerungen des Kronprinzen Wilhelm«. Er betont zwar den Prospektcharakter etwas zu stark, ist jedoch in typographischer Hinsicht zu loben. Das Plakat ist zudem eine der wenigen Drucksachen, die, wohl infolge der Aktualität des Werkes, speziell in Berlin in fast allen Buchhandlungen an bevorzugter Stelle zum Aushang gelangten.

Unlauterer Wettbewerb*).

Von Justizrat Dr. Marwig, Berlin.

Ohne den Staat gibt es kein Recht; denn erst der durch die Staatsgewalt ausübende Zwang scheidet das Gebiet des Rechts von dem des Brauchtums, der Sitte, der Sittlichkeit usw.; darum ist auch das Völkerrecht kein Recht im eigentlichen Sinne; es fehlt die Erzwingbarkeit. Wer aber setzt das Recht? Eine alte Staatsrechtslehre unterscheidet die verwaltende, die gesetzgebende und die richtende Tätigkeit des Staates. Diese Unterscheidung ist nie allgemein zutreffend gewesen. Das Gesetzbuch der Römer, das *corpus iuris civilis*, enthält nur verschwindend wenig Gesetze; im wesentlichen besteht es aus den Aussprüchen der Rechtslehrer, die sich durchgesetzt hatten. Und das englische Zivilrecht besteht zum großen Teile aus den Sprüchen der höchsten Richter, die im einzelnen Falle das Recht gefunden und damit zugleich es allgemein gesetzt haben. Und dort, wo die Gesetzgebungsgewalt nicht vom Richter, sondern vom Staate direkt geübt wird, entstehen in regelmäßigen Wiederholungen Strömungen, die dem gesetzten Rechte das natürliche Recht, dem Rechtsfahden »gesunden Menschenverstand« — meist nehmen ihn beide Teile für sich in Anspruch —, dem »Juristenrecht« das »Volkrecht« gegenüberstellen wollen. Anstatt des Unsinn gewordenen Gesetzes wird das Recht gefordert, das mit uns geboren.

Streitigkeiten, die Jahrhunderte hindurch geführt wurden, werden heute durch die wirtschaftliche Entwicklung entschieden. Das Allgemeine Preussische Landrecht, ein für seine Zeit hervorragendes Gesetzbuch, konnte noch glauben, durch eine Fülle auf den einzelnen Fall zugespielter Rechtsfälle das Leben meistern zu können. Das Bürgerliche Gesetzbuch hat diesen Weg mit Recht verlassen; es gibt in — häufig nur zu abstrakten — Sätzen allgemeine Weisungen, die erst durch Anwendung auf den einzelnen Fall Leben gewinnen. Das Sein und Werden der Gegenwart ist so unendlich kompliziert geworden, die Entwicklung auf wirtschaftlichem, sozialem, kulturellem Gebiete dermaßen beschleunigt, daß feste Formeln solche Verhältnisse nicht mehr bändigen können. Ständig muß neues Recht gefunden werden, ständig revidieren sich die Anschauungen von gestern.

Ein Blick in die 103 Bände zivilrechtlicher Reichsgerichtsentscheidungen zeigt deutlich die Entwicklung. Bis 1900 im wesentlichen Auslegungen bestehender Gesetze, Entscheidung rechtsgelahrter, häufig rechtstheoretischer Streitigkeiten. Mit dem Inkrafttreten des BGB. beginnt dann die Festlegung und Ausdeutung der Grundbegriffe und wesentlichen Regeln des neuen Gesetzbuchs. Und dann, nachdem diese Arbeit zur Not bewältigt ist, beginnt die Fortentwicklung des bestehenden Rechts, beginnt das Streben, Schritt zu halten mit der Entwicklung, der Versuch, sie rechtzeitig zu meistern und die Auswüchse zu beschneiden. So entsteht die Rechtsprechung über die gesetzlich nicht geregelten Syndikate, Kartelle und Trusts, über die Zulässigkeit von Zwangsmitteln im Wirtschaftskampfe (Ausperrung, Boykott) und vieles andere.

Kann ein Gebiet aber entzieht sich so sehr der Setzung fester, unverrückbarer Normen wie der Wettbewerb. Er ist die Seele des wirt-

* Dr. Alfred Rosenthal: Reichsgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vom 7. Juni 1909 nebst den in Betracht kommenden Bestimmungen des BGB., WZG. und HGB. systematisch erläutert. Berlin: Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. 1922 347 S. 8°. Ladenpreis M 150.—, geb. M 180.—.

schäftlichen Lebens; er gründet, er vernichtet Existenzen; er schafft, er zerstört Werte. Und er vollzieht sich in unendlich mannigfacher Gestaltung, stets neu schöpfend, in immer wieder veränderter Form. Dem erlaubten gefellt sich der unerlaubte Wettbewerb. Seine Bekämpfung entspringt der französischen Praxis, die es verstand, aus einer einzigen Bestimmung des code civil eine umfassende Rechtsprechung und Rechtslehre zu schöpfen. Das deutsche Gesetz vom 27. Mai 1896 bezeichnete eine Reihe einzelner Tatbestände als unlauteren Wettbewerb; und wenn viele in ihm enthaltene dehnbare Begriffe auch der Rechtsprechung einen gewissen Spielraum boten, so wurden doch bald Klagen laut, daß es gar zu leicht sei, durch die Maschen des Gesetzes hindurchzuschlüpfen. So setzte denn das neue Gesetz vom 7. Juni 1909 an seine Spitze den lapidaren Satz: »Wer im geschäftlichen Verkehr zu Zwecken des Wettbewerbs Handlungen vornimmt, die gegen die guten Sitten verstoßen, kann auf Unterlassung und Schadenersatz in Anspruch genommen werden«. Ein allgemeiner Schurkenparagraf, dem sonderbarerweise dann noch eine Reihe von einzelnen Tatbeständen folgt.

Fast unübersehbar ist die Zahl der seither ergangenen höchst-richterlichen Entscheidungen. Neben ihnen her laufen Theorie und Kritik, doppelt wichtig auf einem Gebiete, auf dem das freie Ermessen des Rechts leicht in Willkür hinabgleiten kann. Je nach Temperament und wirtschaftlichen Anschauungen des Kritikers wird er hemmend oder fördernd zu wirken suchen. An der Spitze der Stürmer und Dränger steht der Hamburger Rechtsanwalt Dr. Alfred Rosenthal, dessen »Rechtsgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb« (erschienen bei der Vereinigung wissenschaftlicher Verleger) in völlig veränderter, fünfter Auflage vor uns liegt. In weiten Kreisen ist Rosenthal durch den Kampf bekannt geworden, den er gegen die Rechtsprechung des sechsten Zivilsenats des Reichsgerichts über den zivilrechtlichen Schutz gegen Kredit, Erwerb und Fortkommen schädigende, verleumdende Angaben führt. Der Kommentar eines derartigen Kenners der Materie muß die Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Rosenthal schickt eine Gegenüberstellung beider Gesetze seinen Erläuterungen voraus; das ist dankenswert; es ist eine in die Augen springende Geschichte unserer deutschen Gesetzentwicklung auf diesem Gebiete, die zum Nachdenken anregt. Er läßt dann, ehe er die eigentliche Kommentierung beginnt, »Begriffsbestimmungen« folgen. Ob diese Anordnung fördert, hängt von der Ausführung ab. Wir können nicht finden, daß dieser Teil der Darlegungen dem Verfasser sonderlich geglättet ist. Sie lassen eine ausreichende theoretische Gliederung vermissen und beschäftigen sich vielfach mit einzelnen Reichsgerichtsentscheidungen, sodaß im eigentlichen Kommentar sich Wiederholungen und Verweisungen häufen.

Rosenthal läßt die aus dem Gesetze sich ergebenden Abwehransprüche aus »dem absoluten, die eigentliche Betätigung schließenden Persönlichkeitsrechte« entstehen. Wir sind keine Freunde des Begriffs des Persönlichkeitsrechts; er erinnert gar zu sehr an die schwankenden, zerfließenden Begriffe der Naturrechtsschule; was man nicht definieren kann, steht als Persönlichkeitsrecht man an. Im vorliegenden Falle aber scheint uns eine grundlegende Verwechslung vorzuliegen. Unter »Persönlichkeitsrecht« versteht man gemeinhin ein sogenanntes, subjektives Recht, das dem einzelnen zusteht, nicht ein objektives Recht, d. h. ein Recht, das der Staat durch seine Organe setzt. Nur das objektive Recht schützt, das subjektive Recht wird geschützt, und soweit scheint mir die grundlegende Begriffsbestimmung Rosenthals irrig. Auch daß »eine vom Kredit, Erwerb und Fortkommen unabhängige, durch das Zivilrecht zu schützende Ehre nicht denkbar ist«, scheint uns ein bedenklicher Satz; wir möchten wünschen, daß das Reichsgericht endlich mit seiner bisherigen Auffassung brechen und der Ehre, auch ohne Rücksicht auf ihre Bedeutung im Wirtschaftsleben, seinen Schutz angedeihen lassen möchte. Ausgezeichnet und erschöpfend dagegen sind die Ausführungen des Verfassers über die Rechtsprechung des sechsten Zivilsenats. Dieser geht von dem Grundsatz aus, daß »im allgemeinen überall, wo die Handlung, auf deren Unterlassung geklagt wird, durch ein Strafgesetz unter öffentliche Strafe gestellt ist, für eine weitere zivilrechtliche Strafandrohung kein Bedürfnis und kein Raum ist!«. Diergegen ist mit Recht ein lebhafter Kampf begonnen worden; Rosenthal gibt ein anschauliches Bild des Für und Wider und weist unseres Erachtens schlagend die Unrichtigkeit des reichsgerichtlichen Standpunktes nach.

Der eigentliche Wert des Buches steckt aber in dem Kommentar zum Gesetze selbst. Der Verfasser hat mit erstaunlichem Fleiße die unendliche Fülle der ergangenen Entscheidungen zusammengestellt; er hat den Stoff zu jedem einzelnen Paragraphen übersichtlich geordnet und hat es verstanden, aus der verwirrenden Fülle der Einzelheiten die leitenden Gesichtspunkte herauszuheben und an die Spitze zu stellen. Die für den Buchhandel wichtigsten Entscheidungen finden sich an den

entsprechenden Stellen angeführt; nur vermißt man eine genügende Darstellung des Titelschutzes; er harret noch immer der umfassenden, grundlegenden Bearbeitung.

Alles in allem: ein überaus brauchbares Buch, an dem weder Theorie noch Praxis vorübergehen können. Ein Buch, das auch um deswillen dankenswert ist, weil es zur Nachprüfung zwingt, ob die Rechtsprechung auf diesen schwierigen Gebieten überall auf dem rechten Wege ist und wo Änderungen wünschenswert sind. So hat der Stürmer und Dränger Rosenthal einen Ruhepunkt geschaffen, von dem aus weitere Wege zu neuen Zielen sichtbar werden.

Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei, Leipzig.

Nr 12. (Juni 1922.)

(11 siehe Bbl. 1922, Nr 133.)

Die Aufnahme geschieht jeweils auf Grund der ersten in der Deutschen Bucherei eingelaufenen Nummer, welche nicht immer die erste Nummer im bibliographischen Sinne ist.

Wünsche um Versendung von Abzügen dieser Liste werden berücksichtigt.

Alt-Zwickau. Beil. zur Zwickauer Zeitung zugleich Neue Folge der Mitteilungen des Zwickauer Altertumsvereins. Jg. [1:] 1921. Nr 2. 4 S. 2° Zwickau: Zwickauer Zeitung.

Kirchliches Amtsblatt für das Bistum Meißen. Jg. 1: 1922. Nr 3. (Febr.) 8 S. 4° Bautzen: Bischöfl. Ordinariat d. Bistums Meißen.

Amtsblatt der braunschweigischen Staatsverwaltung. Jg. 1: 1922. Nr 1. (Jan.) 8 S. 8° Braunschweig: Staatsministerium.

Botanisches Archiv. Zf. f. d. ges. Botanik. Bd 1: 1922. S. 1. (Jan.) 90 S. 4° Königsberg i. Pr., Besselpf. 3: Selbstverl. d. Drsgs. Prof. Dr. Mez. 1 Bd = 6 S. M 60.—, ab 15. 8. M 90.— (Monatl.) [In Steindruck.]

Taktische Aufgaben (mit Lösungen) im Rahmen des verstärkten Inf.-Regiments . . . Jg. 1: 1922. 64 S. 8° Charlottenburg: »Offene Worte«. M 18.—

Bibliotheca Neophilologica. Mitteilungen über die Neuersehnungen d. neueren Sprach- u. Literaturforschung. Jg. [1:] 1920 (1921). 13 S. 8° Halle: Niemeyer. Kostenlos. (Jährl.)

Blätter des Propyläen-Verlages, Berlin. Jg. [1:] 1922. S. 1. 15 S. 8° Berlin: Propyläen-Verl. Jg. M 6.—. (Etwa 2-monatl.)

G.-B.-Zeitung. Blätter f. Deutschland u. Judentum. Jg. 1: 1922. Nr 1. (Mai.) 24 S. 4° Berlin SW 68, Lindenstr. 13: Centralverein deutscher Staatsbürger jüd. Glaubens. Jg. M 30.— (Wöchl.) [Fortf. von Im deutschen Reich.]

Dienstalterliste der Sanitätsoffiziere des Deutschen Reichsheeres. Jg. 1: März 1922. 12 S. 8° Charlottenburg: »Offene Worte«. M 12.—

Export-Adreßbuch der deutschen Edelmetall-Industrie. Jg. [1:] 1922. 120 S. 4° Frankfurt a. M., Kaiser-Wilhelm-Passage 18: G. W. Gärtner. M 30.—

Export-Adreßbuch der deutschen Elektro-Industrie. Jg. [1:] 1922. 206 S. 4° Frankfurt a. M., Kaiser-Wilhelm-Passage 18: G. W. Gärtner.

Folia Anatomica Japonica. Bd 1: 1922. S. 1. (März.) 68 S. 4° Berlin: Oscar Rothacker. Bd Yen 15.—. (Zwanglos.)

Führer durch die Niederrheinische Messe . . . in Wesel. [1:] 17.— 21. 8. 1921. (Bd 1.) LXVIII, 264 S. 8° Wesel: Niederrhein. Messe.

Der Futurismus. Monatl. Zf. Jg. [1:] 1922. Nr 1. (Mai.) 6 S. 4° Berlin W 35, Magdeburgerpl. 1: Leonardo-Verlag. Jg. M 30.—

Allgemeine Geflügel-Zeitung. Jg. 1: 1921. Nr 1. (Jan.) 16 S. 4° Bochum, Mühlenstr. 12: P. Ströhner. Jg. M 18.— (Wöchl.)

Die Neue Geographie. Vierteljahrsbl. f. künstlerische Geographie . . . Jg. 1: 1922. S. 1. (Frühling.) 32 S. 4° Braunschweig: Westermann. Jg. M 26.—

Handels- und Industrie-Adreßbuch der Tschechoslowakei. Ausg. (1:) 1922. LXXXVII, 540 S. 8° Prag: K. André'sche Buchh. in Komm. Kk. 100.—

Heimkehr. Halbmonatsschrift f. d. deutschen Kolonisten im Osten . . . Rußlandausgabe. Jg. [1:] 1922. Nr 1. (Mai.) 12 S. 4° Berlin: Deutsche Landbuch. Jg. M 30.—

Der Heydekopf. Altes u. Neues von unserer Alb. Beil. z. Heidenheimer Grenzboten. Jg. [1:] 1921. Nr 1. (Juni.) 8 S. 4° Heidenheim: Nees. (Monatl.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Volto, Elise: Musikalische Märchen, Phantasien u. Skizzen. (Eine Ausw. in 1 Bb.) Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1922. (VII, 336 S.) Il. 8° Lwbd b 100. —

CCSch] C. Bertelsmann in Gütersloh.

Christentum und Judentum. Hrsg. v. E. Schaeffer. Serie 5, B. 2. **Geschichte der Judenmission.** S. 2.

Leben und des Herrn Werk verkündigen. Die Jahrhundertfeier d. Gesellschaft zur Beförderung d. Christentums unter d. Juden vom 4. u. 5. Febr. 1922, dargeboten von Pastor Lic. Ernst Schaeffer, Miss. Dir. Gütersloh: C. Bertelsmann 1922. (53 S.) 8° = Geschichte d. Judenmission. S. 2 = Christentum u. Judentum. Serie 5, S. 2. 15. —

Mal] Bodensee-Verlag in Ravensburg.

Marschall, V.: Das Allgäu, Oberstdorf, Hindelang u. Umgebung nach Orig. Aquarellen. Das Titel [- vielm. Umschl.] Bild »Fischen« ist in 4 Farben in Holz geschn. Ravensburg: Bodensee-Verlag [1922]. (18 farb. Taf.) 16×20,5 cm b 32. —

Marschall, V.: Der Bodensee in Bildern nach Orig. Ravensburg: Bodensee-Verlag [1922]. (20 [11 farb.] Taf.) 16×20 cm b 25. —

Marschall, V.: Füssen am Lech, Neuschwanstein und Hohenschwangau nach Orig. Aquarellen. Ravensburg: Bodensee-Verlag [1922]. (10 farb. Taf.) 17×24 cm b 25. —

Marschall, V.: Konstanz am Bodensee, Schloss Meersburg, Inseln Meinau und Reichenau nach Orig. Aquarellen. Ravensburg: Bodensee-Verlag [1922]. (10 farb. Taf.) 17×24 cm [Umschlagt.] b 25. —

Marschall, V.: Langenargen am Bodensee und Umgebung nach Orig. Aquarellen. Ravensburg: Bodensee-Verlag [1922]. (10 [7 farb.] Taf.) 17×24 cm [Umschlagt.] b 25. —

Marschall, V.: Lindau im Bodensee. Ravensburg: Bodensee-Verlag [1922]. (10 [8 farb.] Taf.) 17×24 cm [Umschlagt.] b 25. —

Marschall, V.: Oberammergau. Bilder aus d. Passionsspieldorf Oberammergau. Nach Orig. Geleitw. von Ferdinand Feldigl. Das Titel [- vielm.: Umschl.] Bild ist Orig. Holzschn. in 4 Farben. Ravensburg: Bodensee-Verlag [1922]. (4 S., 15 [12 farb.] Taf., 1 S.) 15,5×20,5 cm b 25. —

Marschall, V.: Insel Reichenau im Bodensee nach Orig. Ravensburg: Bodensee-Verlag [1922]. (10 farb. Taf.) 17×23 cm b 25. —

Marschall, V.: Rothenburg ob der Tauber. Malerische Bilder nach Orig. Aquarellen. Das Titel [- vielm.: Umschl.] Bild ist in 4 Farben in Holz geschn. Ravensburg: Bodensee-Verlag [1922]. (12 farb. Taf.) 16×20,5 cm b 25. —

Marschall, V.: Bad Schachen am Bodensee und Umgebung nach Orig. Aquarellen. Ravensburg: Bodensee-Verlag [1922]. (10 farb. Taf.) 17×24 cm [Umschlagt.] b 25. —

Bodensee-Verlag in Ravensburg ferner:

Marschall, V.: Ulm an der Donau nach Orig. Aquarellen. Ravensburg: Bodensee-Verlag [1922]. (10 farb. Taf.) 17×24 cm [Umschlagt.] b 25. —

Am schwäbischen Meer. Bodensee-Kunst von V. Marschall u. And. Folge 2. Ravensburg: Bodensee-Verlag [1922]. 9,5×15 cm 2. (15 Taf.) b 7. 50

Bo] Bonnekamp & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung in Potsdam.

Der Grubensteiger. Gemeinverst. Handb. zur Ausbildung von Grubensteigern, sowie e. Nachschlageb. f. Studium u. Praxis. System Karnad-Hachfeld. Bb 1-5. Potsdam & Leipzig: Bonnekamp & Hachfeld [1922]. gr. 8° u. 4° Lwbd je 360. —

1. (177, 14, 199, 52, 100, 16, 74, 14, 192, 15 S. mit Abb. u. Fig.) gr. 8°
2. (116, 20, 60, 4, 105, 20, 77, 8, 176, 28, 108, 8, 133, 11 S. mit Abb. u. Fig.) gr. 8°
3. (80, 7, 144, 13, 103, 12, 48, 3, 48, 3, 128, 12, 180, 14 S. mit Abb. u. Fig.) gr. 8°
4. (74, 6, 50, 4, 48, 4, 50, 4, 102, 8, 74, 6, 255, 89 S. mit Abb. u. Fig.) gr. 8°
5. Tafeln. (71 Taf.) 4°

En] G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.

Badische Heimat. Jg. 9. 1922, S. 1/3. Sonderausg. **Bilder und Geschichten aus dem Kraichgau.** Land, Leute, Kunst u. Kultur. Karlsruhe i. B.: G. Braunsche Hofbuchdr. (1922). (154 S. mit Abb.) 4° [Umschlagt.] = Bad. Heimat. Jg. 9. 1922, S. 1/3. Sonderausg. 50. —; geb. 80. —

Flei] Dr. W. Breitenbach in Bielefeld.

Stickers, Joe: Die wahre Relativitätstheorie der Physik und die Missgriffe Einstein's. Allgemeinverständl., systemat. u. grundleg. Darst. Bielefeld: Dr. W. Breitenbach 1922. (IV, 57 S.) gr. 8° 20. —

Flei] Brunnen-Verlag Karl Winkler in Berlin.

Helfferich, [Karl], Staatsmin. Dr.: Steuerkompromiß und nationale Opposition. Reichstagsreden vom 16. u. 20. März u. 4. April 1922. 2., durch die Rede vom 4. April verm. Aufl. Berlin: Brunnen-Verlag K. Winkler [Komm.: C. F. Fleischer, Leipzig] 1922. (68 S.) gr. 8° 10. —

Mal] Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft.

Neue Missionschriften. No 52-54.

Jü tang hu: Von Confucius zu Christus. Eine Selbstbiographie, übers. von Missionar J. A. Kunze. Berlin: Buchh. d. Berliner ev. Missionsgesellschaft [1922]. (36 S.) 8° [Umschlagt.] = Neue Missionschriften. No 53. 6. —

Kunze, J. A., Missionar: Aus dem Leben eines chinesischen Helfers. Nach d. chines. Berichten bearb. Berlin: Buchh. d. Berliner ev. Missionsgesellschaft [1922]. (20 S.) 8° [Umschlagt.] = Neue Missionschriften. No 52. 5. —

Kunze, J. A., Missionar: Tjung wong, der Drachenkönig. Berlin: Buchh. d. Berliner ev. Missionsgesellschaft [1922]. (20 S.) 8° [Umschlagt.] = Neue Missionschriften. No 54. 5. —

Hoff] G. Danner in Mühlhausen (Thür.).

Der fidele Radfahrer. Lust. Aufführungs-Material wie Couplets, Solo- u. Duoszenen f. Herren u. Damen, Deklamationen, Reden u. Prologe, dram. Szenen, lebende Bilder, Pantomimen, Korfahrten, Scherze, Radreigen usw. f. Radfahrer-Vereine. [Neue Aufl.] Mühlhausen i. Thür.: G. Danner [1922]. (96 S.) 8° 25. —

Bo] Delphin-Verlag Dr. Richard Landauer in München.

Kühn, Herbert: Die Malerei der Eiszeit. München: Delphin-Verlag (1922). (47 S. mit z. T. eingekl. Abb., 12 farb. Taf.) 4° 320. —; Lwbd n. 400. —; Vorzugsausg. geb. n. 600. —

Bo] Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Schmitz, A[nton], Rektor: Lehrbuch der englischen Sprache für Mittelschulen und verwandte Anstalten. Nach d. Bestimmungen über d. Neuordnung d. Mittelschulwesens in Preussen vom 3. Febr. 1910 bearb. Ausg. B. Mit vielen Abb., 1 [farb.] Münztaf., 1 [farb.] Kt. von England, 1 [farb.] Pl. von London u. 2 farb. Bildern [Taf.] (Frühling u. Herbst). 8. Aufl. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1922. (XII, 323 S.) 8° Pappbd 50. —

Hoff] E. Dünnhaupt in Dessau.

Schlag, Johannes: Die Wandlung. Roman. (Fortf. d. Romans »Mutter Erde«.) Dessau: E. Dünnhaupt 1922. (235 S.) 8° 100. —; Hlwbd 120. —

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Albrecht, [Josef] [Friedrich], Dr.: Der Weiße Fluß des weiblichen Geschlechts und seine Behandlung. 7. vollst. umgearb. Aufl. von Dr. M[ax] B[ir]nbaum, prakt. Arzt. Leipzig: Ernst'sche Verh. [1922]. (47 S.) 8° 5. 25

Albrecht, [Josef] [Friedrich], Dr., ehem. prakt. Arzt: Sexuell-nervöse Schwäche-Erscheinungen beim männlichen Geschlecht. Mediz. Ratsschläge zur erfolgreichen Behandl. u. dauernden Beseitigung. 3. Aufl. Leipzig: Ernst'sche Verh. [1922] (76 S.) 8° 9. —

Riesling, Ernst: Praktische Anleitung zur Selbstaussführung aller Maler- und Anstreicher-Arbeiten mit Leim-, Kasein-, Teer-, Öl- und Lackfarben. Nebst erprobten Rezepten über d. Beizen d. Holzes, über d. Polieren, Vergolden, Bronzieren, Lackieren usw., über d. Zubereitung von Kitt, d. Reinigen d. Decken u. Wände, über d. Beseitigung von Wasserflecken, d. Bekämpfung d. Hausschwammes usw. 2. Aufl. Leipzig: Ernst'sche Verh. [1922]. (127 S.) 8° 20. —

Pohlen, A., Dr. jur.: Was Heiratslustige vor der Ehe von der Ehe wissen müssen! Wohlgeordnete, vor d. Vermählung zu beachtende Winke u. Ratsschläge. 2. Aufl. Leipzig: Ernst'sche Verh. [1922]. (80 S.) 8° 15. —

En] Gustav Fischer in Jena.

Conrad, [Johannes], Prof. Dr.: Leitfaden zum Studium der politischen Oekonomie. Bearb. von Prof. Dr. A[bert] Hesse. [2 Teile.] Tl 1. 2. Jena: G. Fischer 1922. gr. 8°

1. Nationalökonomie. Allg. Volkswirtschaftslehre. 12., erw. u. erg. Aufl. 37.—41. Tsd. (VIII, 148 S.) 40. —; Hlwbd 70. —
 2. Volkswirtschaftspolitik. Bes. Volkswirtschaftslehre. 8., erw. u. erg. Aufl. 20.—24. Tsd. (VIII, 142 S.) 42. —; Hlwbd 72. —
- Preisberichtigung zur Aufn. in Nr 149 vom 29. 6. 22.

Bo] W. Girardet in Essen.

Fischer, Franz, Prof. D. Geh. Reg. R. Dir. d. Kaiser-Wilhelm-Inst. f. Kohlenforschung in Mülheim-Ruhr, u. Priv. Doz. Dr. Hans Schrader: Aus dem Kaiser-Wilhelm-Institut für Kohlenforschung in Mülheim-Ruhr. Entstehung und chemische Struktur der Kohle. 2. durch neue Ergebnisse erg. Aufl. Essen: W. Girardet 1922. (63 S.) 8° 22. —

Herm] Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.

Koelsch, Karl: Das spielerige Wesen der Wellen in Anwendung auf Licht und Farben. In gemeinverst. Darst. mit 8 farb. u. 57 schwarzen Bildern [im Text u. auf 2 Taf.]. Hrsg. auf Veranlassung d. Deutschen Gesellschaft f. Licht- u. Farbenforschung München. Hannover: Helwingsche Verh. 1922. (95 S.) 4° 52. —; Hlwbd 77. —

Wal] Johannes Herrmann in Zwickau.

Wer will unterhalten sein? Kommt zu mir; ich lad' euch ein! S. 4. Zwickau (Sachsen): J. Herrmann [1922]. gr. 8°

4. Kindergeschichten, Reime u. [eingedr.] Bilder von Friedr[ich] Haacke, Robert[us] Reindl, Maria[re]te[ne] Senf u. a. (32 S.) 8. —; kart. 12. 50

Jüstel & Götzel in Leipzig.

Wenzel, Franz, Red. d. Maler-Zeitung: Handbuch für Maler. Prakt. Nachschlage- u. Auskunftsb. über d. gesamte techn. Wissen d. Dekorationsmalers, Anstreichers, Lacklers, Vergolders u. verwandter Berufsangehöriger. 3. durchges. Aufl. Leipzig: Jüstel & Götzel 1922. (VIII, 416 S.) 8° 150. —

Krüger & Co. in Leipzig.

Finzel, Otto: Praktische Harndiagnostik. 2. Aufl. [Anast. Neudr.] Leipzig: Krüger & Co. 1922. (40 S.) gr. 8° 14. —

En] M. Leipelt in Warmbrunn.

Beck, Siegfried: Leipelt's Touristenführer für das Riesen- u. Isergebirge. Kurzgef. Handb. f. Gebirgswanderer u. Sommerfrischler. Mit 1 [farb.] Kt. d. Riesen- u. Isergebirges. 7. Aufl., neu durchges., erg. u. verb. von Dr. [Oswald] Baer. Warmbrunn: M. Leipelt [1922]. (VIII, 156 S.) kl. 8° 30. —

Herm] Otto Maier in Ravensburg.

Schmid, Christoph von: Fünf der schönsten Erzählungen. [Neue Aufl.] Ravensburg: O. Maier [1922]. (238 S. mit Abb.) 8° Jedes Bdh., Pappbd 9. — + 100% T.

3. Der Weihnachtsabend. (48 S. mit Abb.)
5. Der Rosenstock. Das hölzerne Kreuz. Das Johanniskäferchen. (54 S. mit Abb.)
8. Genoveva. (72 S. mit Abb.)

Schmid, Christoph von: Fünf der schönsten Erzählungen. [Neue Aufl.] Ravensburg: O. Maier [1922]. (238 S. mit Abb.) 8° Hlwbd 30. — + 100% T.

Spiel und Arbeit. Bdh. 15. 18. 32.

Fitel, [E]gid[us] R.: Die Elektrifiziermaschine. Eine leichtf. Anleit. zur Herstellung e. Elektrifiziermaschine u. e. Anzahl interessanter Nebenapparate. Mit [Abb. u.] 1 Modellbogen. [Neue Aufl.] Ravensburg: O. Maier [1922]. (32 S.) 8° = Spiel u. Arbeit. Bdh. 15. 9. — + 100% T.

Gemmert, [Franz] [Josef]: Telegraphenapparat. Leichtverf. Anleit. zur Selbstherstellung. Mit [Abb. u.] 1 Modellbogen. [Neue Aufl.] Ravensburg: O. Maier [1922]. (23 S.) 8° = Spiel u. Arbeit. Bdh. 32. 9. — + 100% T.

Honold, Ernst: Telephon. Modellbogen u. Anleit. zur Selbstanfertigung von zwei vollst. Fernsprechstationen. Mit [Abb. u.] 6 Modellbogen. [Neue Aufl.] Ravensburg: O. Maier [1922]. (68 S.) 8° = Spiel u. Arbeit. Bdh. 18. 18. — + 100% T.

Fle] A. Martini & Grüttesien G. m. b. H. in Elberfeld.

Deutsche Reichsbahn. Taschenfahrplan der Eisenbahndirektion in Elberfeld für das Niederrheinisch-Westfälische Industriegebiet. Ausg. vom 1. Juli 1922, enth. d. Strecken d. Eisenbahndirektion Elberfeld, d. Hauptstrecken d. angrenzenden Eisenbahndirektionsbezirke nebst Anschlüssen nach allen Richtungen, wicht. Reiseverbindungen. Jg. 47. Elberfeld: A. Martini & Grüttesien (1922). (282, 14, 4 S., 1 Bl., 2 Kt.) k. 8° 18. —

En] Matthias Grünwald-Verlag in Mainz.

(Auslieferung durch G. Rauch in Wiesbaden.)

Guardini, Romano: Vom Sinn der Kirche. 5 Vortr. (1.—5. Tsd.) Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag; Auslief.: Wiesbaden: G. Rauch 1922. (VIII, 96 S.) gr. 8° 75. —; Pappbd n. 84. —

Carl Merseburger in Leipzig.

Franck, Paul: Taschenbüchlein des Musikers. Enth.: e. vollst. Erklärung der in d. Tonkunst gebräuchl. Fremdwörter, Kunstausdrücke u. Abkürzungen, sowie d. Anfangsgründe d. Musikunterrichts u. manches andere Wissenswerthe. Für Musiker u. Freunde d. Tonkunst hrsg. 27. Aufl. Leipzig: Carl Merseburger 1922. (XIV, 122 S.) 16° 10. —

[Umschlgt.]: Franck: Musik-Fremd-Wörterbuch. Taschenb. d. Musikers.

Franz, Oscar, Kammermusikus u. Lehrer am Konservatorium zu Dresden: Transpositionslehre für alle Instrumente. 3. Aufl. Leipzig: Carl Merseburger 1922. (III, 100 S.) 8° 20. —

Fuchs, Albert: Taxe der Streich-Instrumente. Anleit. zur Einschätzung d. Geigen, Violen, Violoncelli, Kontrabässe usw. nach Herkunft u. Wert. 3. Aufl. Leipzig: Carl Merseburger 1922. (177 S. mit Abb.) gr. 8° 50. —

Handbuch für mathematischen Unterricht.

Rößig, [Albert], Sem. Lehrer: Rechenbuch für Mittelschulen in 8 Heften. Für Kopf- u. Tafelrechnen bearb. S. 4. 5. Leipzig: Carl Merseburger 1922. 8° = Handbuch f. mathemat. Unterricht.

4. Für Klasse 6. Befestigung d. Rechnens im unbegrenzten Zahlenraum. Sortenkenntnis u. Sortenrechnen in dezimaler Schreibweise. Leichte Dreijahresaufgaben. 6. Aufl. (64 S.) 10. —
5. Für Klasse 5. Teilbarkeit d. Zahlen. Die gemeinen Brüche. Dezimale Rechnungen als Abschluß d. Rechnens mit mehrf. benannten Zahlen. 5. Aufl. (56 S.) 10. —

Carl Merseburger in Leipzig ferner:

Handbuch für mathematischen Unterricht ferner:
Kölzsch, Alibert, Sem. Lehrer: Rechenbuch für Mittelschulen in 9 Hefen. Für Kopf- u. Tafelrechnen. D. 7. 8. Leipzig: Carl Merseburger 1922. 8° = Handbuch f. mathemat. Unterricht.
 7. Für Klasse 3. A. Bürgerl. Rechnen. B. Arithmetik. 3. Aufl. (112 S. mit Fig.) 14.—
 8. Für Klasse 2. Bürgerl. Rechnen, Arithmetik, Planimetrie. Ausg. f. d. Knaben. 2. Aufl. (140 S. mit Fig.) 16.—

Dentschel, Ernst: Kinderharfe. Vorstufe zu Dentschels »Niederhain«. 58 anserw. Lieder teils ernst, teils heitern Inhalts f. Knaben u. Mädchen von 5—9 Jahren. Zum Gebr. in Volksschulen sowie im häusl. Kreise hrsg. 33. Aufl. Leipzig: Carl Merseburger 1922. (40 S.) kl. 8° [Umschlagt.] 3. 60

Dentschel, Ernst: Niederhain. Ausw. volksmäßiger deutscher Lieder f. jung u. alt zunächst f. Knaben- und Mädchenschulen. D. 1. 2. Leipzig: Carl Merseburger 1922. kl. 8°
 1. 97. Aufl. (40 S.) 3. 60
 2. 82. Aufl. (40 S.) 3. 60

Dentschel, Ernst: Niederhain. Neubearb. von (Otto) Model und (Max) Möhring. Kleine Ausg. in 1 Hefte f. einf. Schulverhältnisse, bes. Landschulen. [Neue Aufl.] Leipzig: Carl Merseburger [1922]. (104 S.) kl. 8° [Umschlagt.] 12.—

Dentschel, E.: Rechenbücher. Ausg. C.
Kölzsch, Alibert, Sem. Lehrer: Das dreistufige Zifferrechnen für einfache Schulverhältnisse. D. 1—3. Leipzig: Carl Merseburger 1922. 8° = Dentschel, E.: Rechenbücher. Ausg. C.
 1. F. d. Unterstufe. 81. Aufl. (40 S. mit Abb.) 5.—
 2. F. d. Mittelstufe. 80. Aufl. (48 S.) 5.—
 3. F. d. Oberstufe. 50. Aufl. (62 S. mit Abb.) 8. 50

Dentschel, Ernst, u. Ernst Jänike: Rechenbuch für die abschließende Volksschule, neubearb. von [Carl] Eide. Ausg. B von E. Dentschels Rechenheften. 5. Leipzig: Carl Merseburger 1922. 8°
 5. (5. Schulj.) Bruchrechnung. Reine u. benannte Zahlen. 31. Aufl. (40 S.) 6.—

Dentschel, Ernst, u. Ernst Jänike: Rechenbuch für die abschließende Volksschule, neubearb. von [Carl] Eide. Erfurter Ausg. (Schülerh.) 2—5. Leipzig: Carl Merseburger 1922. 8°
 2. (2. Schulj.) Der Zahlenraum von 1—100. 39. Aufl. (62 S.) 5.—
 3. (3. Schulj.) Der Zahlenraum von 1—1000. Reine u. benannte Zahlen 33. Aufl. (62 S.) 7.—
 4. (4. Schulj.) Der große Zahlenraum. Reine u. benannte Zahlen. 34. Aufl. (66 S.) 5.—

Dentschel, Ernst, weibl. Sem. Lehrer, u. Alibert Kölzsch, Sem. Lehrer: Aufgaben zum Zifferrechnen. Ausg. A. F. 3- u. mehrklass. Volksschulen entworfen. D. 4. Leipzig: Carl Merseburger 1922. 8°
 4. Oberstufe, Abt. 1. 69. Aufl. (66 S.) 8.—

Dentschel - Kölzsch: Rechenwerk. Neubearb.
Denkler, Paul: Rechenbuch für Volksschulen. Lehrerausg. Wissenschaftl. Grundlage u. Handreichung f. d. Unterricht. D. 1. Leipzig: Carl Merseburger 1922. 8° = Dentschel-Kölzsch: Rechenwerk. Neubearb.
 1. F. d. 1. bis 4. Schulj. d. Grundschule. (IV, 130 S. mit Abb.) 16.—

Rechenbuch für Volksschulen bearb. (3. 4. hrsg.) von Alibert Kölzsch, Paul Denkler u. a. Schulmännern. Schülerh. F. 1—4. Leipzig: Carl Merseburger 1922. 8° = Dentschel-Kölzsch: Rechenwerk. Neubearb.
 1. F. d. 1. Jahr d. Grundschule. (Zahlreihe 1—10 u. 1—20.) (27 S. mit Abb.) 4. 50
 2. F. d. 2. Jahr d. Grundschule. (Zahlreihe 1—100.) (48 S.) 6. 50
 3. F. d. 3. Jahr d. Grundschule. (Zahlreihe 1—1000.) Sonderausg. für d. Prov. Sachsen unter Mitw. von Wilhelm Schumann, Halle. (52 S. mit Abb.) 7.—
 4. F. d. 4. Jahr d. Grundschule. Sonderausg. für d. Prov. Sachsen unter Mitw. von W. Schumann. (56 S.) 8.—

Rageler, Ludwig: Deutsche Volkslieder aus dem 15. bis 19. Jahrhundert. Ausw. u. 3stimm. Tonfab f. 2 Soprane u. 1 Altstimme. op. 12. 5. Aufl. Leipzig: Carl Merseburger 1922. (64 S.) gr. 8° 14.—

Kölzsch, Alibert, Sem. Lehrer: Rechenbuch für die Grundschule und Volks- und Bürgerschulen. Ausg. A in 8 Hefen. Ausg. B in 6 Hefen. Für Kopf- und Tafelrechnen. D. 3. 4. Leipzig: Carl Merseburger 1922. 8°
 3. Ausg. A u. B. Der Zahlenraum von 1—1000. 28. Aufl. (48 S. mit Abb.) 6.—
 4. Ausg. A. Der unbegrenzte Zahlenraum. 28. Aufl. (48 S. mit Abb.) 6.—

Carl Merseburger in Leipzig ferner:

Kölzsch, Alibert, Sem. Lehrer: Rechenbuch für Volks- und Bürgerschulen. Ausg. A in 8 Hefen. Ausg. B in 6 Hefen. F. Kopf- u. Tafelrechnen bearb. D. 5—8a. Leipzig: Carl Merseburger 1922. 8°
 5. Ausg. A. Die mehrfach benannten Zahlen. 28. Aufl. (48 S.) 6.—
 6. Ausg. A. Das Rechnen mit gemeinen u. Dezimalbrüchen. 28. Aufl. (68 S.) = Ausg. B. D. 5. 9.—
 7. Ausg. A. Das bürgerl. Rechnen. Aufgaben aus d. Wissensfächern. Wurzelausziehen. 27. Aufl. (72 S.) = Ausg. B. D. 6. 10.—
 8a. Ausg. A. Bürgerl. Rechnen u. Aufgaben aus anderen Gebieten d. prof. Lebens. 17. Aufl. (64 S.) 8. 50

Kölzsch, Alibert, Sem. Lehrer: Rechenbuch für Volks- und Bürgerschulen. Ausg. für d. Gemeindeschulen in Stettin u. f. d. Prov. Pommern. F. Kopf- u. Tafelrechnen bearb. D. 2—6 Leipzig: Carl Merseburger 1922. 8°
 2. (6. Klasse.) Der Zahlenraum von 1—100. Bearb. unter Mitw. d. Rektors August R. Paul. 9. Aufl. (32 S.) 5.—
 3. (5. Klasse.) Der Zahlenraum von 1—1000. Bearb. unter Mitw. d. Rektors August R. Paul. 10. Aufl. (48 S.) 6.—
 4. (4. Klasse.) Der unbegrenzte Zahlenraum, zweifach benannte Zahlen. Bearb. unter Mitw. d. Rektors [Deltmuth] Michalis. 10. Aufl. (64 S. mit Abb.) 8. 50
 5. (3. Klasse.) Mehrf. benannte Zahlen; Beginn d. Bruchrechnung. Bearb. unter Mitw. d. Rektors Hermann Priecke. 10. Aufl. (64 S.) 10.—
 6. (2. Klasse.) Die Bruchrechnungen. Bearb. unter Mitw. d. Rektors August R. Paul. 8. Aufl. (64 S.) 8. 50

Müller-Brunow, [Benno], Speziallehrer d. Stimmbildung u. Gesangslehrer: Tonbildung oder Gesangunterricht? Beitr. zur Aufklärung über d. Geheimnis d. schönen Stimme. 1. Tonbildung od. Gesangunterricht? 2. Tonbildung. Die richtige Erziehung d. menschl. Stimme zum Kunstgesange nach d. Grundsätzen d. primären Tones, zugl. Studien f. Sänger, Sangesbegeisterte u. Redner. 8. Aufl. Leipzig: Carl Merseburger 1922. (71 S.) gr. 8° 25.—

Niederheitmann, Friedrich: Cremona. Eine Charakteristik d. ital. Geigenbauer u. ihrer Instrumente. 6. verm. u. auf Grund neuester Forschungen verb. Aufl. von Dr. Emil Vogel. Mit [eingedr.] Bildern von Caspar Tieffenbrucker alias Gaspard Duiffopruggar, Antonio Stradivari, Mustergeigen u. 36 Geigenzettel-Nachbildungen. Leipzig: Carl Merseburger 1922. (XXXII, 158 S.) gr. 8° 50.—

Schubert, [Franz] [Ludwig]: Instrumentationslehre nach den Bedürfnissen der Gegenwart. Zahl. dargest. 7. Aufl., bearb. von Carl Ripke. Leipzig: Carl Merseburger 1922. (IV, 131 S.) kl. 8° 15.—

Schubert, [Franz] [Ludwig]: Die Violine. Ihr Wesen, ihre Bedeutung u. Behandlung als Solo- u. Orchester-Instrument. 5. Aufl., vollst. umgearb. u. mit e. Literatur-Anh. verb. von Richard Hofmann. Leipzig: Carl Merseburger 1922. (IV, 122 S.) kl. 8° 15.—

Zapf, Hermann, Dr.: Der angehende Dirigent. 3. Aufl. Bearb. von Carl Ripke. Leipzig: Carl Merseburger 1922. (IV, 126 S.) 8° 20.—

DKI Alfred Dehmißes Verlag in Rostock (Mecklb.).

Schmidt, Ferdinand: Homers Ilias erzählt. Ill. [4 Taf.] von W. v. Kaulbach u. Maxmann. Mit e. Vorw. von Dr. A. Huhnhausen. 13.—15. Aufl. Rostock & Leipzig: A. Dehmiß 1922. (VII, 203 S.) kl. 8° 32.—

Ste] R. Oldenbourg in München.

Juchs, Franz, Dr., Wiss. Mitarb. am Deutschen Museum: Grundriß der Fern-Telegraphie in gemeinverständlicher Darstellung. 12. neubearb. Aufl. 160 Textabb. München & Berlin: R. Oldenbourg 1922. (95 S.) gr. 8° 40.—

Koe] Polytechnische Verlagsgesellschaft Max Hittenkofer in Strelitz.

Warning, Ludwig, Lehrer f. Architektur u. Kunstgewerbe am Technikum Strelitz: Figurenzeichnen. 7., vollst. umgearb. Aufl. Mit 69 [eingedr.] Taf. Strelitz in Meckl.: Polytechnische Verlagsgesellschaft M. Hittenkofer 1922. (88 S.) 4° b 60.—

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 1514. 5629. 5753.

Jbsen, Henrik: Der Bund der Jugend [De Unges Forbund]. Schausp. in 5 Aufz. Deutsch von Wilhelm Lange. Unter Mitw. d. Verf. veranst. deutsche Bühnenbearb. [Neue verb. Ausg.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1922]. (80 S.) kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 1514. b 5.—

Musiker-Biographien. Bd 33.
Volkmann, Hans: Robert Volkmann. Mit R. Volkmanns Bildn. [Titelb. Neudr.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1922]. (95 S.) kl. 8° = Musiker-Biographien. Bd 33 = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 5753. b 5.—

Philipp Reclam jun. in Leipzig ferner:

Reclams Universal-Bibliothek ferner:

Nansen, Peter: Der Hochzeitsabend [En Bryllupsaften, dt.]. Lustsp. in 1 Aufz. Einzig autor. Übers. aus d. Dän. von Ernst Brausewetter. [Neudr.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1922]. (21 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 5629. b 5. —

Wal] J. J. Reiff in Karlsruhe (Baden).

Reef, Gustav, Missionar: Das goldene ABC des Christen. Gekürzte Evangelisationsvortr. (Karlsruhe: J. J. Reiff [in Komm. 1922].) (40 S.) 8° 7. 50

Hoff] Ernst Reinhardt in München.

Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. Hrsg. von Gustav Kafka. Abt. 3. Die christliche Philosophie. Bd 14.

Bernhart, Joseph: Die philosophische Mystik des Mittelalters von ihren antiken Ursprüngen bis zur Renaissance. Mit 1 Zeichn. [Taf.] Seuses. München: E. Reinhardt 1922. (291 S.) 8° = Geschichte d. Philosophie in Einzeldarstellungen. Abt. 3, Bd 14. 60. —; geb. n. 80. —

Fleij Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.

Der Kampf um den Reigen. Vollständ. Bericht über d. 6täg. Verhandlung gegen Direktion u. Darsteller d. Kleinen Schauspielhauses Berlin. Hrsg. u. mit e. Einl. vers. von Wolfgang Heine, Rechtsanw., Staatsmin. a. D. Berlin: E. Rowohlt 1922. (448 S.) gr. 8° 150. —

Schm] Rudolph'sche Verlagsbuchh. in Dresden.

Jaffé, Selma: Der gute Ton der neuen Zeit. Ein Handb. d. vornehmen Lebensart. (13.—27. Tsd.) Dresden: Rudolph'sche Verlh. 1922. (136 S.) 8° 15. —

Le Mang, Erwin: Hypnose und Suggestion. 12 Unterrichtsbriefe zum Selbststudium. Ein Lehrg. durch d. ganze Gebiet d. Hypnotismus. [Neue Aufl.] Dresden: Rudolph'sche Verlh. 1922. (73 S.) 8° 10. —

Bo] Julius Springer in Berlin.

Busch, Ernst: Der Fräser als Rechner. Berechnungen an d. Universal-Fräsmaschinen u. -Teilköpfen in einfachster u. anschaulichster Darst., darum zum Selbstunterricht wirklich geeignet. Mit 69 Textabb. u. 14 [eingedr.] Tab. Berlin: Julius Springer 1922. (VI, 214 S.) 8° 45. —; geb. 55. —

Lewin, Carl M[oritz], Dipl. Ing.: Werkstättenbuchführung für moderne Fabrikbetriebe. 2., verb. Aufl. Manuldr. 1918. Berlin: Julius Springer 1922. (VII, 152 S.) gr. 8° 45. —

Seelehnner, Egon E., Dr. Ing.: Elektrische Zugförderung. Handb. f. Theorie u. Anwendung d. elektr. Zugkraft auf Eisenbahnen. Unter Mitw. von Ing. Hans H[einrich] Peter-Zürich f. »Zahnbahnen u. Drahtseilbahnen«. Mit 652 Abb. im Text u. auf 1 Taf. Berlin: Julius Springer 1922. (XII, 588 S.) 4° Lwbd 410. —

Tarifverzeichnis. Nr 1 b, Nachtr. 5; 1500, Nachtr. 11; 2000, Nachtr. 9. **Deutscher Eisenbahn-Gütertarif,** Tl 1, Abt. B, nebst Erl. u. Entscheidungen. Gültig vom 1. Febr. 1922. Nachtr. 5. Berlin: Julius Springer 1922. 4° = Tarifverzeichnis. Nr 1b. Nachtr. 5. Enth.: Änderungen d. Allg. Tarifvorschriften, d. Erl., d. Nebengebührentarifs u. Berichtigungen. Gültig vom 1. Juli 1922, soweit nicht e. anderer Zeitpunkt angegeben ist. (15 S.) n.n. 3. —

Deutscher Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarif. Tl 1 v. 1. März 1921. Nachtr. 9. Berlin 1922: W. Büxenstein [; Julius Springer. 4° = Tarifverzeichnis. Nr 2000. Nachtr. 9. Enth.: 1. Änderungen d. allg. Ausführungsbestimmungen zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. 2. Änderungen d. Anlagen. Die Änderungen d. Ausführungsbestimmungen sind gemäß § 2 EVO. genehmigt. Gültig vom 1. Juli 1922, soweit nicht e. anderer Zeitpunkt angegeben ist. (3 S.) n.n. —. 60

Deutscher Eisenbahn-Tiertarif, Tl 1 vom 1. Dez. 1920. Nachtr. 11. Berlin 1922: W. Büxenstein [; Julius Springer]. 4° = Tarifverzeichnis. Nr 1500. Nachtr. 11. Enth.: Änderungen d. Allg. Tarifvorschriften. 2. Änderungen d. Nebengebührentarifs. Gültig vom 1. Juli 1922. (6 S.) n.n. 1. —

L. Staackmann, Verlag in Leipzig.

Ernst, Otto [d. i. Otto Ernst Schmidt]: Appelschnut. Neues u. Altes von ihren Taten, Abenteuern u. Meinungen. 46.—55. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Berl. 1922. (179 S.) H. 8° Pappbd 40. —

Rosegger, Peter: Als ich noch der Waldbauernbub war. Für d. Jugend ausgew. aus d. Schriften Roseggers vom Hamburger Jugend-schriftenaussh. 1. Leipzig: L. Staackmann Berl. 1922. H. 8° 1. 203.—282. Tsd. (VIII, 119 S.) Kart. 15. —; Klwbd 25. —

Bag] Franz Bahlen in Berlin.

Die Selbstverwaltung in Wissenschaft und Praxis. Hrsg. von Walter Vietzsch, Reg. R., Verwaltungsdir. d. Berliner Verwaltungsakad., Dr. Fritz Hanel d. S. 1. Berlin: F. Bahlen 1922. 8°

Reißner, Otto, Dr. Min. Dir., Chef d. Büros d. Reichspräsident.: Grundriß der Verfassung und Verwaltung des Reichs und Preussens nebst Verzeichn. d. Behörden u. ihres Aufgabekreises. Berlin: F. Bahlen 1922. (139 S.) 8° = Die Selbstverwaltung in Wissenschaft u. Praxis. S. 1. 50. —

Bereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Grundrisse der Rechtswissenschaft. Hrsg. von Hans Fehr, Heinrich Gerland [u. a.] u. d. red. Leiter Fritz Stier-Somlo. Bd 16.

Gerland, Heinrich B., Dr. Prof.: Deutsches Reichsstrafrecht. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1922. (XX, 580 S.) 8° = Grundrisse d. Rechtswissenschaft. Bd 16. 120. —

Guttentagsche Sammlung von Textausgaben ohne Anmerkungen mit Sachregister.

Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einföhrungsgesetz. Vom 18. Aug. 1896 mit Veränd. d. bis 1. April 1919 ergangenen Abänderungen. Textausg. mit ausführl. Sachreg. 14. Aufl. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1922. (744 S.) H. 8° = Guttentagsche Sammlung von Textausgaben ohne Anm. mit Sachreg. Klwbd 80. —

En] Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.

Loreley-Romane. Bd 24.

Marcin, Julius: Die Tochter des Bankiers. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1922]. (96 S.) 16° = Loreley-Romane. Bd 24. 3. 50

Roman-Perlen. Bd 438.

Scott, Franz: Der Streitbrunnen. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1922]. (64 S.) 16° = Roman-Perlen. Bd 438. 3. —

R. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Vöns, Hermann: Aus Forst und Flur. 40 Tiernovellen. 49. Aufl. (Mit e. Einl. von Karl Soffel, 1 [Titel-] Bildn. d. Verf. u. 15 Tierphotographien [Taf.]) Leipzig: R. Voigtländer's Berl. [1922]. (XVI, 319 S.) 8° Pappbd 150. —

J. J. Weber in Leipzig.

Storm, Theodor: Abschied. [Eingedr.] III. von Otto Speckter. Leipzig: J. J. Weber 1922. (46 S.) H. 8° Pappbd 35. —

Bo] Kurt Wolff Verlag in München.

Der neue Roman.

Weiß, Ernst: (Tiere in Ketten. Tl 2.)

Weiß, Ernst: Nahar. Roman. (1.—10. Tsd.) München: Kurt Wolff (1922). (231 S.) 8° = Weiß: Tiere in Ketten. Tl 2 = Der neue Roman. 50. —; geb. 90. —

Bre] Julius Zwißler's Verlag in Wolfenbüttel.

Breust, Reinhold: Ist ein Weltfrieden möglich? Eine rechtsphilos. Kritik d. Pazifismus. Wolfenbüttel: J. Zwißler's Berl. 1922. (IV, 94 S.) 8° 18. —

Engelhardt, Emil: Schwedisch Volkstänze übertr. u. hrsg. Wolfenbüttel: J. Zwißler Berl. 1922. (40 S.) 8° 22. —

Heine, Gerhard: Die Befreiung. Ein Spiel. Wolfenbüttel: J. Zwißler's Berl. 1922. (24 S.) 8° 12. —

Schulz, Werner: Lieder zur Laute, gesetzt. Wolfenbüttel: J. Zwißler's Berl. 1922. (28 S.) gr. 8° 9. —

Sievers, Rudolf: Heimatbilder. Zeichnungen. (Mappe) 1. 2. Wolfenbüttel: J. Zwißler's Berl. [1922.] 4° Je 54. —
1. (3 S., 10 Taf.)
2. (1 Bl., 10 Taf.)

**Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Iho] **J. F. Bergmann in München.**
Archiv für Augenheilkunde. Unter ständ. Mitw. von L. Bellarmino [u. a.] hrsg. von B. Fleischer, R. Greeff, E. Hertel [u. a.]. Red. von Carl Hess u. K. Wessely. Bd 90, H. 2/3. Mit zahlr. Textabb. (S. 127—199.) München & Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. gr. 8° 40. —

Hoff] **Franz Deuticke Verlag in Wien.**
Jahrbücher für Psychiatrie und Neurologie. Organ d. Vereines f. Psychiatrie u. Neurologie in Wien. Hrsg. von Dr. F. Hartmann, Prof. [u. a.]. Red. von Dr. O. Marburg u. Dr. E. Raimann. Bd 41, H. 2/3 [Schluss]. (III S., S. 109—321.) Leipzig & Wien: F. Deuticke 1922. gr. 8° 250. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.
Deutsche Revue. Eine Monatschrift. Hrsg. von Richard Fleischer. (Verantw.: Justizr. Dr. A. Löwenthal.) Jg. 47. 1922. [3. Viertel.] Juli. (96 S.) Stuttgart, Leipzig: Deutsche Verlags-Anstalt 1922. gr. 8° Viertelj. 36. —

Jüstel & Götzel in Leipzig.
Europäische Herren- und Damenmoden zugleich gemeinsames Textheft der Fachzeitschriften: Internationale Herrenmoden und Modenakademie. Mitarb.: Private Zuschneideschule A. Kammeyer, Hannover [u. a.]. (Verantw.: Max Mayer, Schneidermstr u. Fachlehrer, Leipzig.) Jg. 40. 1922. [3. Viertel.] Nr 13. Juli. (S. 173—184 mit Abb.) (Leipzig: Jüstel & Götzel 1922.) 4° Viertelj. b 54. —

Oswald Mutze in Leipzig.
Psychische Studien. Monatl. Zeitschrift vorzüglich d. Untersuchung d. wenig gekannten Phänomene d. Seelenlebens gewidmet. Begr. von Alexander Aksakow, Staatsr. Hrsg.: Dr. H. H. Kritzing. Jg. 49. 1922. [2. Halbj.] H. 7. Juli. (S. 345—408.) Leipzig: O. Mutze (1922). 8° Halbj. 50. —

Verlag der Eisernen Blätter, G. m. b. H. in Berlin
(W. 9, Schellingstr. 1).
Eiserne Blätter. Verantw.: D. Traub. Jg. 4. 1922. (52 Arn.) Nr 1. Juli. (16 S.) Berlin W. 9, Schellingstr. 1: Verlag d. Eisernen Blätter (1922). 8° Viertelj. 18. 40; Einzelnr 2. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.
Deutsche Zeitschrift für Chirurgie. Hrsg. von Prof. Anschütz [u. a.]. Geleitet von Prof. Dr. Bier, Prof. Dr. Garrè, Prof. Dr. Trendelenburg, unter d. Red. von Prof. Dr. Narath u. Prof. Dr. Sauerbruch. Bd 171. Mit 33 Abb. u. 6 [farb.] Taf. Leipzig: F. C. W. Vogel 1922. (IV, 423 S.) gr. 8° 240. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H. in Berlin-Neubabelsberg. 7691—93
*Bücher, Die sechs, der Kunst. Hrsg. v. A. E. Brindmann.
1. v. Salis: Die Kunst des Altertums.
2. Kühnel: Die Kunst des Orients.
3. v. Schloffer: Die Kunst d. Mittelalters.
4. Escher: Die Kunst der Renaissance.
5. Brindmann: Die Kunst des Barock u. Rokoko.
6. Schmidt: Die Kunst der Gegenwart. Hwbd. etwa 160 M.

G. D. Baedeker in Essen-Ruhr. 7679
Weber: Akademiker u. Wohlfahrtspflege im Volksstaat. 30 M.

J. M. Groth in Elmshorn. 7688
Behrens: Achnern Elvdiek. 65 M.

Matthias Grünwald-Verlag in Mainz. (Auslieferung: Hermann Rauch in Wiesbaden.) 7974
Guardini: Vom Sinn der Kirche. 75 M., Pappbd. 84 M.

Benjamin Harz Verlag in Berlin. 7686. 87
Klassiker-Bibel, Goldene. Evangel. u. kathol. Ausg. Je 4000 M., auch in ital., französ., ungar., böhm., poln. Sprache erschienen, Preise in Landeswährung.

Felix Meiner in Leipzig. 7690
*Grundwissenschaft. 3. Bd. 2/3. Heft. 60 M.

J. S. Pflugbeil in Hofweil. 7688
Schmidt: Grundzüge einer allgemeinen u. besonderen Erfassungslehre. 40 M.

Albert Kaufstein in Zürich. U 3
Fischer-Pinnen: Theoretisches u. praktisches Lehrbuch für Elektrotechniker. 450 M., Hwbd. 500 M.
Göttinger: Die Abwärmeverwertung zu Heiz-, Trocken-, Warmwasserbereitungs- u. ähnlichen Zwecken. 200 M., Hwbd. 240 M.

Ferdinand Schöningh in Paderborn. U 4
Schmücker: Das Friedenstal. 28 M 80 S, geb. 43 M 20 S.

C. F. B. Siegel (H. Finemann) in Leipzig. 7683
Musik, Die.
Bd. 47/48. Suhr: Der künstlerische Tanz. Hwbd 40 M.

E. P. Tal & Co. Verlag in Wien. U 2
Mulford: Die Möglichkeit des Unmöglichen. 14.—18. Lauf. Hwbd. 60 M.
Ungar: Knaben u. Mörder. 3. u. 4. Lauf. 42 M, geb. 60 M.
Weininger: Taschenbuch u. Briefe an einen Freund. 5. u. 6. Lauf. Hwbd. 60 M.

Verlag »Deutsche Eiche« in München. 7677
Gegenrechnung, Die. Juniheft: Am Karrenfest.

Verlag »Saat u. Ernte« in Mainz. Auslieferung: Kirchheim & Co. in Mainz. 7681
Eimler: Das eigene Heim auf eigener Scholle. Wissenswertes über Kleingartenbau u. Siedlungswesen. 10 M
— Der moderne Land- u. Gartenbau. Deutschlands Versorgung mit heimischem Obst u. Gemüse. 10 M.

Kurt Wolff Verlag in München. 7694
Rabindranath Tagore: Fruchtlese. 30.—39. Lauf. 40 M, Hwbd. 75 M, Hdrbd. 120 M.
— Der zunehmende Mond. 37.—46. Lauf. 40 M, Hwbd. 75 M, Hdrbd. 120 M.
— Die Nacht der Erfüllung. 51.—60. Lauf. 50 M, Hwbd. 90 M, Hdrbd. 200 M.



B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

Berliner Sortimenterverein.

Aut Wahl der am 29. Juni statt-
gehabten Haupt-Versammlung setzt
sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Edm. Kantorowicz, Vorsitzender.
Paul Nitschmann, stellvertr. Vor-
sitzender.

Ernst Schmerzahl, Schriftführer.
Anton Haller, stellvertr. Schrift-
führer.

Moriz Roland, Schatzmeister.

Edmund Kantorowicz,
Vorsitzender.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Hierdurch die Mitteilung, daß ich
meine Firma

„Kunststrube“

dem Buchhandel angeschlossen und
Herrn F. Volckmar in Leipzig
meine Vertretung übertragen habe.
Ich bitte um Zusendung von Kata-
logen, Rundschreiben usw. Unver-
langte Sendungen sind mir nicht
erwünscht.

Hochachtungsvoll

Berlin W 31, Juni 1922.
Mohstr. 28.

C. Knittel-Wang.

Der
Hochschul-Verlag

München,

Sonnenstraße 13/0,

ist aufgelöst. Die Restbestände
werden im

Verlag „Deutsche Erde“

München 2, SW,

Sonnenstraße 13/0,

weitergeführt.

Wir teilen hierdurch mit, daß wir
unsere Firma:

**Buchhandlung der Templiner
Tageszeitung G. m. b. H.
in Templin**

dem Gesamtbuchhandel angeschlossen
und unsere Vertretung der Firma
R. F. Koehler in Leipzig
übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Templin, Juli 1922.

**Buchhandlung
der Templiner Tageszeitung
G. m. b. H.**

Jugoslabien-Ungarn.

Wir haben der **Ullsteinbücher-Auslieferung**,
Wien 1, Biberstr. 12, die alleinige Auslieferung
unserer Verlagswerke übertragen und bitten, alle
für uns bestimmten Bestellungen in Zukunft aus-
schließlich nur nach Wien zu senden. Nach Berlin
gerichtete Aufträge erleiden nur unnötige Ver-
zögerung.

Verlag Ullstein, Berlin.

Jugoslabien-Ungarn.

Wir haben der **Ullsteinbücher-Auslieferung**,
Wien 1, Biberstr. 12, die alleinige Auslieferung
unserer Verlagswerke übertragen und bitten, alle
für uns bestimmten Bestellungen in Zukunft aus-
schließlich nur nach Wien zu senden. Nach Berlin
gerichtete Aufträge erleiden nur unnötige Ver-
zögerung.

Der Propyläen-Verlag, Berlin.

Ich bitte, davon Kenntnis zu
nehmen, daß ich meinem lang-
jährigen Mitarbeiter Herrn

Rudolf Stötzner

am heutigen Tage Prokura erteilt
habe.

Dresden, 1. Juli 1922.

THEODOR STEINKOPFF.

Herr Rudolf Stötzner wird zeichnen:

Theodor Steinkopff.

ppa. R. Stötzner.

Dem Gesamtbuchhandel beehre ich
mich anzuzeigen, daß ich die Firma:
Schallehn & Wollbrück, Buch-,
Kunst-, Musikalien- u. Versandbuch-
handlung, **Wien**, ohne Passiven ab
1. Mai erworben habe.*)

Das Geschäft wird in der bis-
herigen Weise weitergeführt. Sonder-
angebote von Werken, für den Reise-
vertrieb geeignet, sind mir stets er-
wünscht.

Die Vertretung der Firma bleibt
in den bewährten Händen der Herren
R. F. Koehler, Leipzig und **Fritz
Arnold**, Wien.

Wien, am 1. Juli 1922.

Benjamin Harz.

*)Wird bestätigt:

Wilhelm Wollbrück,
bisheriger Alleininhaber der Firma
Schallehn & Wollbrück.

N. Löwy,
Buchhandlung,
Zemun (Jugoslabien)

Unter obiger Firma führe ich
eine Buchhandlung. Ich inter-
essiere mich hauptsächlich für
Romane u. Jugendschriften nicht-
politischen Inhalts. Ersuche höf-
lich um direkte Zusendung aller An-
zeigen über derartige neue Er-
scheinungen. Bin auch Abnehmer
für guterhaltene antiquarische
Bücher. Meine Vertretung über-
nahm Herr F. Volckmar in
Leipzig. Bestellungen über 1000. M.
bezahle ich direkt, kleinere
Summen durch F. Volckmar.

Zemun (Semlin), 1. Juli 1922.
(Jugoslabien).

N. Löwy.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Verlag

von 5 guten eingeführten Kalendern
der Metall- und Elektrotechnischen
Branche mit größtem guten Platten-
material sof. für M. 100.000.— zu
verkaufen. Angebote u. # 1566 a.
die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Deutsche Buchhandlung
in Mittelstadt des abgetre-
tenen Oberschlesien steht
zum Verkauf, da Inhaber
der veränderten Verhältnisse
halber verzieht. Guter Um-
satz, gutes Lager nachweis-
bar. Objekt etwa 350.000 M.
Für geeigneten Fachmann
aussichtsreiche Selbständig-
keit. Baldiger Abschluss er-
wünscht. Anfragen nur von
Selbstreflektanten u. „Poln.
Oberschlesien“ durch Carl
Fr. Fleischer, Leipzig, erb.

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,
Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meher, G. m. b. H., Leipzig-W.

Ankauf

von Restbeständen geistes-
u. schönwissenschaftlicher Werke
mit und ohne Verlagsrechten
zu hohen Preisen.

Van-Verlag Rolf Heise,
Charlottenburg,
Wielandstr. 10.

Teilhabergesuche.

Junger, aufstrebender

Verlag

*schönwissenschaftlicher Rich-
tung, der schöne Erfolge er-
zielt hat, sucht zur Aus-
führung guter Verlagsideen,
die unter günstigen Verhält-
nissen ausgeführt werden
können, einen stillen oder
tätigen*

Teilhaber

*mit einer Einlage von ein
bis zwei Millionen Mark.
Gegebenenfalls wäre auch
die Verbindung mit einem
grösseren Verlag, dem freie
Mittel zur Verfügung stehen,
erwünscht. Angebote werden
durch Herrn L. A. Kittler
in Leipzig erbeten.*

Fertige Bücher.**Preiserhöhung.**

Wir sind gezwungen, die Preise
unserer Bilderbücher
**Landmann-Böttcher, Häßliche
Tiere,**

— ABC im Walde,

— Im Walde

mit sofortiger Wirksamkeit auf je
M. 100.— mit 40% Rabatt u. 13/12
gemischt festzusetzen.

Offenstadt & Fellheimer,
Verlag und Großantiquariat,
Nürnberg.

Getränke aller Art

Anleitung zu ihrer Herstellung in Küche u. Haus v. F. J. Beutel
Alle Arten von Getränken und ihre Be-
reitung sind in dem Buche zu finden:

**Bowlen, Punsch, Sorbets, Grogg,
Glühwein, Kaffee-, Tee-, Schoko-
laden-, Bier- und Eier-Getränke,
alkoholfreie Getränke,
amerikanische Misch-Getränke.**

400
Rezepte
mit
33
Abbildung.

geb. M. 40.— ord., M. 28.— bar, 3 Expl. m. 40 %

Der Mixologist, v. Carl A. Seutter

Illustr. internationales Getränkebuch.
American drinks. 3. Auflage.

Anerkannt bestes international. Getränkebuch.
geb. M. 60.— ord., M. 42.— no., 3 Expl. m. 40 %

Alkoholfreie Getränke

Anleitung zu ihrer Herstellung von F. J. Beutel.

351
Rezepte
mit 15
Abbildung.

Das Buch bietet eine reiche Auswahl in
alkoholfreien Getränken und erklärt ihre
Herstellung in leichtverständlicher Form:
**Limonaden, alkoholfreie Frucht-
bowlen, moussierende Getränke,
alkoholfr. Weine, Malz- u. Mildge-
tränke, Säfte, Mineralwässer usw.**

kart. M. 40.— ord., M. 28.— bar, 3 Expl. m. 40 %

Z

Bestellzettel anbei.

Z

Heinrich Killinger, Verlag, Nordhausen

Für die Sommerfrische! Liesches naturwissenschaftliche Taschenatlanten in Leporelloform.

Motto:

Nur bunte, naturgetreue Abbildungen ermöglichen das Er-
kennen der Natur, Beschreibung ohne Bild ist unzureichend.

- Heft 1. Atlas der essbaren und giftigen Pilze in natürlicher
Farbe und Grösse. Mit 47 Abb. u. Text . . . Teil I
" 2. Desgleichen. Mit 47 Abbild. und Text . . . Teil II
" 3. Atlas der einheimischen Schmetterlinge und
Raupen. Mit 126 Abbildungen und Text . . . Teil I
" 4. Desgleichen. Mit 143 Abbild. und Text . . . Teil II
" 5. Atlas der Käfer. Mit 115 Abbild. u. Text . . . Teil I
" 6. Desgleichen. Mit 105 Abbild. und Text . . . Teil II
" 7. Atlas einheimischer Vögel. Mit 76 Abbild. . . Teil I
" 8. Desgleichen. Mit 83 Abbild. und Text . . . Teil II
" 9. Atlas ausländischer u. seltener einheimischer
Vögel. Mit 107 Abbildungen und Text.
" 10. Atlas einheimischer Pflanzen. Mit 79 gross.
und vielen kleinen Abbildungen und Text . . . Teil I
" 11. Desgleichen. Mit 83 gr. u. vielen kl. Abb. . . Teil II
" 12. Atlas der Bäume und Sträucher. Mit 57 grossen u.
vielen kleinen Abbildungen und Text.
" 13. Atlas der Giftpflanzen. Mit 77 grossen und vielen
Teil-Abbildungen und Text.

Diese Atlanten sind unerreicht reichhaltig in ihren
Abbildungen, die Abbildungen sind bunt u. natur-
getreu, wissenschaftlich ausgewählt, die Atlanten
bieten besondere Textbogen, von Fachmännern
bearbeitet.

Rabatt: 1—30 Expl. 35%, 31—100 Expl. 40%,
101—200 Expl. 45%, ab 201 Expl. 50%. Z

Annaberg i. E. Graser's Verlag (R. Liesche).



Sie brauchen ein Geschenkbuch
im Preise von 25 bis 50 Mark
Hier ist es!

Z

Die feinstnntige Ergänzung
zu dem erfolgreichen Lebensbuche
Mehr Liebe!

Buch der Liebe

Edelreiser vom Baum der Erkenntnis
gesammelt von

Dr. L. Koszella

Das Geleitwort schrieb

Artur Brausewetter

Die glänzende künstlerische Ausstattung lag in den
Händen des Kunstmalers Kurt Ditz. 80 Seiten.
Doppelseitiger Innentitel, 15 tiefempfundene, zum Teil
ganzseitige Illustrationen. Einbandentwurf in Rot-Gold.

Kartoniert . . . 25.— Mark

Pappband . . . 40.— Mark

Ganzleinenband . 50.— Mark

Wie große Dichter und Denker das Wesen der Liebe
erfasst und dargestellt, wie es Jahrhunderte entwickelt
und gebildet haben, wird mit der Fackel der Sehnsucht
und des verlangenden Forschens blitzartig nach den
verschiedenartigen Richtungen und Deutungen hin
beleuchtet und erhellt. Voll von reizender Anmut wie
der Inhalt ist auch die Ausstattung des Buches, reich
und glänzend, die es zu einem feinsinnigen, an-
sprechenden Geschenkbuche adelt.



BAEDEKERS REISEHANDBÜCHER

Neue Preise

mit sofortiger Wirkung, giltig auch für alle aus Mangel
an Lagervorräten von mir vorgemerkten Bestellungen

Rabatt 40%

Um Irrtümer zu vermeiden, betone ich ausdrücklich, daß die
nachstehende Gesamtliste meiner Reisehandbücher auch ver-
schiedene Ausgaben enthält, die augenblicklich noch am Lager
fehlen, jedoch zum großen Teil schon in nächster Zeit wieder
lieferbar sein werden.

Deutsche Ausgaben

1 Nordost-Deutschland. 31. Aufl. 1914	160.—	4f Westfalen. 1921 (bar 13/12).	70.—
2 Nordwest-Deutschland. 31. Aufl. 1914	160.—	4g Hannover und die deutsche Nordsee- küste. 1921 (bar 13/12)	70.—
3 Süd-Deutschland. 31. Aufl. 1913.	160.—	4h Schwarzwald. 1921 (bar 13/12)	80.—
4 Berlin u. Umg. 19. Aufl. 1921 (bar 13/12)	60.—	4i Hessen-Nassau. 1922 (bar 13/12)	90.—
4a Brandenburg. 1920 (bar 13/12)	50.—	4k Deutsche Ostseeküste. 1922 (bar 13/12)	100.—
4b Sachsen. 1920 (bar 13/12)	60.—	5 Rheinlande. 32. Aufl. 1912	160.—
4c Harz. 1920 (bar 13/12).	60.—	6 Südbayern, Tirol usw. 36. Aufl. 1914.	175.—
4d Thüringen. 1920 (bar 13/12)	60.—	7 Österreich (ohne Ungarn). 29. Aufl. 1913	100.—
4e München u. Oberbayern. 1921 (bar 13/12)	90.—		

8 Österreich-Ungarn. 29. Aufl. 1913 . . . 160.—	19a St. Petersburg. 2. Aufl. 1913. 50.—
9 Belgien und Holland. 25. Aufl. 1914 . 120.—	20 Kurzer Leitfaden der russischen Sprache.
11 Italien, I. Ober-Italien. 18. Aufl. 1911 . 160.—	5. Aufl. 1912. 10.—
12 — II. Mittel-Italien. 14. Aufl. 1908. Ver-	21 Schweden und Norwegen. 13. Aufl. 1914 160.—
griffen; neue Aufl. in Vorbereitung . —	22 Schweiz. 36. Aufl. 1920 180.—
13 — III. Unter-Italien. 15. Aufl. 1911 . . 150.—	23 Ägypten. 7. Aufl. 1913 180.—
14 Italien von den Alpen bis Neapel.	24 Riviera, Südost-Frankreich und Korsika.
6. Aufl. 1908 150.—	5. Aufl. 1913 150.—
15 Großbritannien und Irland. 4. Aufl.	26 Spanien und Portugal. 4. Aufl. 1912 . 180.—
1906. Vergriffen —	27 Deutschland in einem Bde. 3. Aufl. 1913 180.—
16 London u. Umgeb. 17. Aufl. 1912. . . 120.—	28 Mittelmeer. 1909 180.—
18 Paris u. Umgeb. 18. Aufl. 1912 . . . 120.—	29 Konstantinopel u. Kleinasien. 2. Aufl. 1914 160.—
19 Rußland. 7. Aufl. 1912 180.—	29a Indien. 1914 180.—

Englische Ausgaben

30 Austria-Hungary. 11. Aufl. 1911. . . 500.—	44 Northern France. 5. Aufl. 1909 . . . 330.—
31 Belgium and Holland. 15. Aufl. 1910 330.—	45 Southern France. 6. Aufl. 1914 . . . 330.—
32 Northern Germany. 16. Aufl. 1913 . 430.—	46 Russia. 1914 660.—
33 The Rhine. 17. Aufl. 1911. 430.—	46a Russian Manual. 1914 50.—
34 Southern Germany. 12. Aufl. 1914 . 330.—	47 Switzerland. 26. Aufl. 1922 500.—
35 The Eastern Alps. 12. Aufl. 1911. . 500.—	48 Egypt. 7. Aufl. 1914 660.—
36 Greece. 4. Aufl. 1909 400.—	49 Spain and Portugal. 4. Aufl. 1913 . . 530.—
37 Italy, I. Northern Italy. 14. Aufl. 1913 400.—	50 Palestine and Syria. 5. Aufl. 1912. . 600.—
38 — II. Central Italy. 15. Aufl. 1909 . 400.—	51 United States. 4. Aufl. 1909 660.—
39 — III. Southern Italy. 16. Aufl. 1912. 400.—	52 Canada. 4. Aufl. 1922. 600.—
40 London and its Environs. 17. Aufl. 1915 265.—	53 Berlin and its Environs. 5. Aufl. 1912 150.—
41 Great Britain. 7. Aufl. 1910 400.—	54 Italy from the Alps to Naples. 2. Aufl.
42 Norway and Sweden. 10. Aufl. 1912 . 430.—	1909 400.—
43 Paris and its Environs. 18. Aufl. 1913. 265.—	55 Mediterranean. 1911. 600.—

Französische Ausgaben

61 Allemagne. 14. Aufl. 1914 360.—	69 Italie, I. Italie septentrionale. 18. Aufl.
62 Autriche-Hongrie. 13. Aufl. 1911 . . 360.—	1913 240.—
63 Belgique et Hollande. 19. Aufl. 1910 200.—	70 — II. Italie centrale. 14. Aufl. 1909 . 240.—
64 La France, I. Guide à Paris. 18. Aufl.	71 — III. Italie méridionale. 15. Aufl. 1912 240.—
1914 200.—	72 Les Bords du Rhin. 18. Aufl. 1910 . . 240.—
65 — II. Le Nord-Est de la France.	73 Londres. 12. Aufl. 1913 200.—
9. Aufl. 1914 200.—	74 Palestine et Syrie. 4. Aufl. 1912 . . 450.—
66 — III. Le Nord-Ouest de la France.	77 Suède et Norvège. 4. Aufl. 1911 . . . 360.—
9. Aufl. 1913 200.—	78 La Suisse. 29. Aufl. 1921 450.—
67 — IV. Le Sud-Est de la France.	80 Grèce. 1910 240.—
9. Aufl. 1910 200.—	84 Egypte. 4. Aufl. 1914 450.—
68 — V. Le Sud-Ouest de la France.	85 Espagne et Portugal. 3. Aufl. 1920. . 450.—
9. Aufl. 1912. 200.—	86 Italie des Alpes à Naples. 3. Aufl. 1909 240.—

Leipzig, Juli 1922

Karl Baedeker



Soeben erschien:

Romano Guardini

Vom

Sinn der Kirche

Fünf Vorträge

1.—5. Tausend

Auf holzfreies Papier in der Alten Ungerfraktur gedruckt mit doppelfarbigem Titel. Groß-8°.

Schwarzer Pappband mit Goldaufdruck M. 84.—
Broschiert M. 75.—. Bedingungen siehe Bestellzettel!

Inhalt:

1. Das Erwachen der Seele.
2. Kirche und Persönlichkeit.
3. Der Weg zum Mensch-Werden.
4. Der Weg zur Freiheit.
5. Gemeinschaft.

Urteil:

„Schlesische Volkszeitung“: Wenn Guardinis Buch über den „Sinn der Kirche“ erschienen sein wird, dann haben wir eine Perle, die sich anreicht an die kostbarsten Gaben der religiösen und theologischen Spekulation.

Früher sind vom selben Verfasser erschienen:

Der Kreuzweg unseres Herrn und Heilandes
11.—20. Tausend. Gebunden M. 14.—

Neue Jugend und katholischer Geist

2.—4. Tausend. Geheftet M. 15.—

Aus einem Jugendreich

2.—4. Tausend. Geheftet M. 10.—

Matthias-Grünwald-Verlag in Mainz

Auslieferung: Hermann Rauch / Wiesbaden

Neue Preise.

Baum, Buchführung; Blaschke, Englisch; ders.: Französisch; Hardt, Wörterbuch; Heinrich u. Bode, Correspondenz; Paul, Deutsch; Solani-Licht, Rechtslexikon; Weber, Rechnen.

In Halbl. geb. je M. 70.— ord.

Hirsch, Bank. In Halbl. geb. M. 80.— ord.

Haenichen, Versicherungswesen: Obst, Geschäftsprognis; Paul, Muster-
aufsätze. In Halbl. geb. je M. 60.— ord.Janzon, Gartenbuch; Koska, Guter Ton; Voigt, Briefsteller; Voigt,
Reden; Reichardt, Vorträge. In Halbl. geb. je M. 50.— ord.Baum, Einfache Buchführung; Epstein, Schönschreibschule; ders.: Kurz-
schrift; ders.: Ratgeber für den schriftlichen Verkehr mit Behörden;
Janzon, Biergärtnerei. Brosch. je M. 13.—

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit 40%, von 5 Expl. ab (auch gemischt) 50%.
Bestellzettel liegt bei.Reinhold Wichert, Berlin SW 61,
Tempelhofer Ufer 5.

Preiserhöhung.

Oberländer, H., Übungen zum Erlernen einer dialektischen Aussprache. Halbleinen M. 60.— Vert., M. 39.— bar.

— Neue dramatische Soloszenen f. d. Unterricht. M. 16.— Vert., M. 10.40 bar.

Seeberger, Prinzipien d. Perspektive. M. 20.— Vert., M. 13.— bar.

Steinhilber, Das Sägewerk u. f. Nebenbetriebe. Halbleinen M. 90.— Vert., M. 58.50 bar.

München, 5. Juli 1922.

Friedr. Bassermann'sche
Verlagsbuchhandlung.

Preiserhöhung!

Ab 1. Juli 1922 kostet

Die Aktion

Zeitschrift für Kommunismus

Herausgegeben von

Franz Pfemfert

Vierteljährlich:

ord. M. 45.—, bar M. 31.50.

Falls nicht ausdrücklich abbestellt ist, liefere ich den bisherigen Beziehern das erste Heft des neuen Quartals unter Nachnahme des Abonnementsbetrages aus.

Berlin-Wilmersdorf,
Ende Juni 1922.Verlag der Wochenschrift
„Die Aktion“
(Franz Pfemfert.)

Neue Preise.

	Einheitspreis
Avenarius, Macht im Weltwahn I/II Doppelheft	60.—
Bethmann Hollweg, Betrachtungen II. Bd. geb.	120.—
Bücherei des Arbeitsrechts:	
2. Dillerbeck, Kündigung geb.	55.—
3. Karger, Landw. Arbeitsrecht geb.	94.—
11. Koch, Betriebsbilanzgesetz geb.	36.—
13. Ulrichs, Arbeitsordnungen geb.	55.—
14. Gerth, Reichsversorgungsgesetz geb.	96.—
16. Dertmann, Arbeitslohn geb.	55.—
17. Krank, Sonntagsruhe geb.	45.—
19. Albrecht Richter, Erwerbslosenfürsorge geb.	66.—
24. Piffel, Einkommensteuer mit Nachtrag geb.	70.—
25. Dertmann, Gehaltsbeschlagnahme geb.	64.—
Erbischaftssteuergesetz	25.—
Friedensvertrag	60.—
Friedrich der Große, Ausgewählte Werke, 2 Bde., Hlwd. 450.—, Hfz. 700.—	
— Gespräche 150.— / Jugend I. Band	120.—
Hammann, Bismarck	geb. 100.—
Handbücher der Industrie u. Adlitzg.:	
1. Ausfuhrabgabenarbitr. 50.— / 2. Kleff, Kapitalbeteiligung 50.— / 3. Dalberg, Banko-Mark 50.—	
Hein, Biographie Friedrichs d. Gr. Hlwd. 200.—, Hfz. 320.—	
Hepner, Deutsche Geschichte — Deutsche Politik	40.—
Jagow, Ursachen	100.—
Klassiker der Politik:	
1. Mornis 55.—, geb. 75.— / 2. Machiavelli 85.—, geb. 105.— / 3. Nowzambano 55.—, geb. 75.— / 4. Saint-Pierre 65.—, geb. 85.— / 5. Friedrich d. Gr. 75.—, geb. 95.— / 6. W. v. Humboldt 85.—, geb. 105.—	
Sämtliche Bände auf einmal mit Ermäßigung von je M. 5.—	
Krüger, Reichsheimstättengesetz	geb. 72.—
Meißner, Reichsverfassung	geb. 50.—
— Staatsrecht	geb. 100.—
Raschdan, Politische Berichte. 2 Bde.	geb. 160.—
Schäfer, Bismarck. Neue Ausg. Hlwd. 200.—, Hfz. 320.—	
Sonderhefte zum Reichsarbeitsblatt:	
23. Tarifverträge 90.— / 24. Grundzüge 160.— / 25. Jahrbuch der Berufsverbände 160.—	
Volkmann, Der große Krieg	geb. 160.—
Wasserwirtschaft Deutschlands. 2 Bände	geb. 600.—

Berlin, 6. Juli 1922 Reimar Hobbing

Muss es ein Roman sein?

Sogar im warmen Sommer und in der Reisezeit bevorzugen manche Leute Lektüre, die zum Denken anregt.

Jede Badebuchhandlung,

jede Buchhandlung in Fremdenstädten, die auf den Zuspruch des gebildeten Publikums Wert legt, sollte deshalb auch

Philosophische Werke

wenigstens in einer kleinen Auswahl auf Lager halten. Ich empfehle sofort zu bestellen:

Fichtes Reden in Kernworten. Mit Nachwort von Rud. Eucken. Ein prächtiger zweifarbiger Druck von Doeschel & Trepte. In künstlerischem Halbleinenband M. 80.—

Goethes Philosophie aus seinen Werken. Ein Buch für jeden gebildeten Deutschen. In Halbleder mit künstlerischer Silhouettenzeichnung M. 180.—

Kants Leben. Von Karl Vorländer. Halbleder mit Silhouette auf dem Deckel M. 150.—

Platons Gastmahl. Deutsch von Kurt Hildebrandt. In Halbpergament. Titelaufdruck in Silberfolie M. 110.—

Platons Apologie und Kriton. Deutsch von Otto Apelt. In Halbpergament. Titelaufdruck in Silberfolie M. 110.—

Platons Politekos od. Vom Staatsmann. Deutsch von Otto Apelt. In Halbpergament. Titeldruck in Silberfolie M. 110.—

Diogenes Laërtius. Leben und Meinungen berühmter Philosophen. Übers. von Otto Apelt. „Ein Baedeker ins Reich der Philosophie“. 2 Bde. In Halbpergament je M. 180.—

Fichte, Anweisung zum seligen Leben. Halbleinen-Geschenkband M. 90.—

Kants Prolegomena. Von Karl Vorländer. Halbl.-Geschenkband M. 105.—, Halbleder M. 190.—

Kants Kritik der praktischen Vernunft. Von Karl Vorländer. Halbl.-Geschenkband M. 105.—, Halbleder M. 190.—

Friedrich Nietzsche. Sein Leben und sein Werk. Von Raoul Richter. Halbl.-Geschenkband M. 160.—

Raoul Richter, Essays. Von Lina Richter. Halbl.-Geschenkband M. 100.—

Aristoteles, Über die Dichtkunst. Deutsch von Alfred Gudemann. Halbl.-Geschenkband M. 80.—

Wort und Seele. Eine Untersuchung über die Gesetze in der Dichtung. Von Hellmuth Falkenfeld. Pappband M. 50.—

Humboldt. Ideen zu einem Versuch, die **Grenzen der Wirksamkeit des Staats** zu bestimmen. 16°. Halbl.-Geschenkband M. 50.—, Halbleder M. 90.—

□ Z

Angesichts der eben erst erhöhten Preise mache ich Ihnen ein

Sonderangebot für die stille Geschäftszeit:

Auf dem mitfolgenden Zettel eingehende Bestellungen im Gesamtwert von M. 800.— ord. mit 45%.

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG

Mit Wirkung vom 10. Juli d. J. ab erhöhen wir die Verkaufspreise unserer bis 1920 einschließlich erschienenen Verlagswerke auf das **Achtfache**

(Grundpreis plus 700% Steuerzuschlag) mit Ausnahme folgender Werke, für die wir neue Preise festsetzen:

	geb.
Bartsch, Der dreigliedr. soz. Organismus . . .	6.—
Fedde, Repetitorium der Botanik. 3. Aufl. . .	40.—
Freidank, Vom Denken zum Geist. 2. Aufl. . .	8.—
Hera, Anleitung zum chem. Praktikum. 3. Aufl.	10.—
Huffach u. Weitschenk, Repetit. der Mineralogie	24.— 35.—
Jünaer, Repetitorium „Physikum“	50.—
— Repetitorium „Anatomie“	20.— 28.—
— Repetitorium „Physiologie“	12.— 16.—
— Repetitorium „pathologische Anatomie“ . .	20.— 28.—
— Repetitorium „Hygiene“	12.— 16.—
— Repetitorium „Pharmakologie“	12.— 16.—
Kassner, Repetitorium der Chemie. 2. Aufl.	16.— 20.—
Luz, Repetitorium der Physik. 2. Aufl. . .	16.— 20.—
Liebig, Wortfamilien	50.—
Rosenthal, Die Liebe	15.— 20.—
Schroeder, Repetitorium der Ohrenheilkunde	16.— 20.—
Semmler, Die deutsche Landwirtschaft . . .	18.—
Taschenberg, Repetitorium der Zoologie. 3. Aufl.	60.—
Tröger, Grundriß der Anthroposophie . . .	36.— 50.—

Unsere Lieferungsbedingungen, auch Ausland, bleiben dieselben wie bisher. — Wiederholt zur Nachricht, daß wir nur direkt verkehren unter Nachnahme. Nachnahmegebühren zu unseren Lasten.

Breslau, 4. Juli 1922 **Preuß & Jünger**

Neue Preise vom 1. Juli 1922 an

	ordinär	bar
Brausewetter, Die Badesungen von Zoppot. 15. Tausend		
Kartonierte	70.—	45.50
Pappband	100.—	65.—
Ganzleinenband	120.—	78.—
Halbfranzband	200.—	130.—
Brausewetter, Sommernachtsräume 10. Tausend		
Broschiert	50.—	32.50
Pappband	65.—	42.25
Ganzleinenband	80.—	52.—
Brausewetter, Der Staatsanwalt Gebunden	40.—	26.—
Brausewetter, Dr. Mollinar und seine Schülerin Gebunden	40.—	26.—
Brausewetter, Der Armenpastor Gebunden	37.—	24.05
Brausewetter, Heros Liebesfahrt Gebunden	35.—	22.75
Brausewetter, Die Eisrose. Gebunden	35.—	22.75
Brausewetter, Der Triumph des Eisels Kartonierte	20.—	13.—
Brausewetter, Die Weltanschauung als Erlebnis		
I. Goethes Weltanschauung. Brosch.	7.—	4.55
Gebunden	10.—	6.50
II. Shakespeares König Richard III.	3.50	2.30
III. Friedrich Nietzsche	2.50	1.65
IV. Die Gottsucher des Nordens: Tolstoj, Björnson, Ibsen. Brosch.	10.—	6.50
Gebunden	15.—	9.75
V. Zurück zur Natur! Rousseau und seine Kulturideale	4.50	3.—
Brausewetter-Rosella, Buch der Liebe		
Kartonierte	25.—	16.25
Pappband	40.—	26.—
Ganzleinenband	50.—	32.50
Burg, Der Held von Kanossa. Brosch.	40.—	26.—
Pappband	60.—	39.—
Burg, Die Wetterstädter Broschierte	40.—	26.—
Pappband	60.—	39.—
Lienhard, Von Weibes Wonne und Wert. 25. Tausend		
Pappband	120.—	72.—
Ganzleinenband	150.—	90.—
Ganzlederband	600.—	360.—

Neue Preise

mit sofortiger Gültigkeit:

Wegekarte der nördlichen Lüneburger Heide.

Ausgang: Bremen—Hamburg—Lüneburg u. Umgeb. 1:150 000.

Ord.: 24.— M., bar: 15.50 M. Partie 11/10 Ex.

Wegekarte der südlichen Lüneburger Heide.

Ausgang: Hannover—Braunschweig und Umgeb. 1:150 000.

Ord.: 24.— M., bar: 15.50 M. Partie 11/10 Ex.

Spezialkarte vom Naturschutzpark bei Wilsede in d. Lüneburger Heide.

1:50 000.

Ord.: 18.— M., bar: 11.50 M. Partie 11/10 Ex.

Panoramakarte vom Weserland, „Rechts u. Links d. Weser“ v. Hannov.-Münden b. Minden i.W.

Ord.: 18.— M., bar: 11.50 M. Partie 11/10 Ex.

Eisenbahn-Karte von Deutschland.

1:2 000 000, mit den neuen Fahrpreisen.

Ord.: 18.— M., bar: 11.50 M. Partie 11/10 Ex.

Ich bitte zu verlangen; diese Karten finden jetzt im ganzen Reiche guten Absatz!

Gerhard Görlitz, Kartographisches Institut und Verlag
Hannover, Herren-Str. 15.

Mox
Koch
Verlag



Leipzig
Dölleritz
Eichstr. 17

Liliput-Wörterbücher.

Ab 1. Juli beträgt der Ladenpreis unserer Wörterbücher

Deutsch und eine fremde Sprache je M. 24.—, ausgenommen ist Deutsch-Böhmisch, Böhmisch-Deutsch, deren Ladenpreis M. 30.— beträgt.

H. Schmidt & C. Günther,
Leipzig.

Mit dem heutigen Tage erhöhen wir unsere Preise auf sämtliche Verlagswerke der heutigen Zeit entsprechend.

Verlagsbh. Emil Griebisch,
Hamm (Westf.).

Die Gegenrechnung

Monatsschrift für Wahrheit und Recht

Juniheft

„Am Narrenseil“

Drei Jahre Versailler Diktat!
Bekommen wir eine Revision?

Lieferung nur direkt.

Verlag „Deutsche Eiche“

München 2, S.W., Sonnenstraße 13/0.

Die Bedingungen des
Stuttgarter Verlags

vom 15. 6. 1922 sind

ab 1. Juli 1922

auch für uns eingeführt.

Laufende Vorzugsangebote

It. Rundschreiben u. Anzeigen verlieren spätestens am 15. Juli Gültigkeit, und ab 1. Juli 1922 werden 50% Steuerzuschlag erhoben. Weitere Steigerungen nach jeweiligem Tagespreis.

Eilebigen Sie Ihre Lagerbestellungen für die Heimkulturbücher heute noch.

Heimkulturverlag G. m. b. H.,
Wiesbaden-Sch.

Verlag E. Abigt.

Für die Reisezeit!

Im Mittelpunkt des Interesses steht zurzeit:

Ernst Otto Montanus

Die Rettung des Abendlandes

Umfang 396 Seiten

Eine Nibelungengeschichte aus der Gegenwart

holzfreies Papier

Preis geheftet M. 60.—, in solidem Halbleinenband gebunden M. 75.—

Rabatt bei Einzelbezug glatt 35%, bei Bezug von 10 Exempl. an 40%

Spannend von der ersten bis zur letzten Zeile will dieses Buch Deutschlands Erneuerung fördern helfen. — Gerade jetzt in der ruhigen Geschäftszeit werden Sie das Werk leicht und rasch verkaufen können. Ich bitte um Ihre freundl. Unterstützung.

Einige Urteile:

Der Kollege Herr Max Heinzmann i. Fa. **Beutelspacher & Co., Dresden**, schreibt: Ich empfing Ihr neues Werk von Montanus: Rettung. Es interessierte mich, weshalb ich mir die Feiertage mit diesem Werk verschönte. Ich bin überwältigt von dem Stoff. Bitte übersenden Sie mir... Hoffentlich erlebt das Werk die weiteste Verbreitung. Wir werden uns jedenfalls ganz besonders dafür verwenden.

Der **Büchermarkt des Bahnhofsbuchhandels** schreibt: Einen Weg aus der sozialen Not will uns ein Nibelungentoman aus der Gegenwart zeigen. Spenglers pessimistische Anschauungen im „Untergang des Abendlandes“ haben eine wahre Hochflut von Gegenschriften hervorgebracht, die allenthalben dafür zu kämpfen wissen, daß der Kern unseres Volkes noch zukunftsreudig schaffensfroh ist. Trotz dieser bereits vorhandenen Überschwemmung an Literatur gegen Spengler wird das Buch von Montanus seinen Erfolg zu verzeichnen haben, denn die gewählte Gestaltung des Stoffes in eine romanmäßige Form wird auch nicht politische und nicht philosophische Leser fesseln. Die Gründung eines Germanenbundes mit England an der Spitze zur Niederhaltung der romanischen Völker (Frankreich an erster Stelle), die Entfernung aller rassfeindlichen Elemente auf loyale Weise und die Schaffung einer genialen Sozialgesetzgebung, die Steuerfreiheit gewährleisten könnte, diese Hauptmerkmale geben die Grundzüge des Romans an, der neben diesen politischen Hoffnungen geschickt von echt germanischer Frauentreue zu erzählen weiß. „Die Rettung des Abendlandes“ ist ein Buch, das jeder deutsche Mann und jede deutsche Frau mit Freude lesen und weiterempfehlen wird.

Die **Schwäbische Tageszeitung** Nr. 187 schreibt: Das Buch bringt eine ganz neuartige Lösung der gegenwärtigen Verwicklungen der Kulturwelt, und es wird auf lange hinaus die politischen Kreise beschäftigen. Jeder, der dieses interessante politische Buch gelesen hat,

wird von dem Wunsche erfüllt, es möge dem germanischen Volke in Europa doch bald der Retter erstehen und eine neue Götterdämmerung nicht den Untergang, sondern die Erneuerung der Germanen bringen.

Dr. Albert Mühlwerth schreibt in der **Deutschösterreichischen Tageszeitung** Nr. 356: Ein Buch der frohen Zuversicht! Das von den meisten mißverständene Werk Oswald Spenglers „Der Untergang des Abendlandes“ hat die in weiten Kreisen des deutschen Volkes herrschende Weltuntergangsstimmung vermehrt; Spenglers weniger bekannte Schrift „Preußentum und Sozialismus“, wahren Optimismus lebend, kann daran nicht viel ändern. Montanus, unter dessen Decknamen sich einer der wackersten Helden einer besseren Zukunft verbirgt, wollte mit diesem Werke, welches kühne Vorschläge enthält, die geeignet erscheinen, schwachmütigen und verzagten deutschen Gefellen wieder Glauben und Arbeitslust zu geben, nicht etwa einen Leitfaden für Strategen und Diplomaten bieten; das Werk soll vielmehr der Belebung und Auffrischung des Gedankens an den Wiederaufstieg des deutschen Volkes dienen und eine Belebung des Glaubens an die Wiedergenesung des deutschen Volkes sein. In der Tat ist das Endziel, das deutsche Volk vor dem Untergang zu bewahren, zu hoch und hehr, als daß man nicht versuchen sollte, es mit allen Mitteln zu erreichen. Montanus wirkt in seiner Schrift dem nationalen Pessimismus entgegen, er tröstet die Kleinmütigen und lehrt jene glauben, die sehen und die nicht sehen wollen.

Der **Hannoversche Kurier** Nr. 340 schreibt: Der Roman ist das Ergebnis reicher Gedankenarbeit, die schließlich sogar in eine bis ins kleinste gehende Verfassung für das kommende Germanenreich ausläuft. Jedenfalls ist es ein ernster Versuch, zum Aufbau beizutragen, an dem Spenglers „Untergang des Abendlandes“ fast verzweifeln zu lassen schien.

Allen Mitarbeitern des Buchhandels gewähre zum eigenen Gebrauch 45% Rabatt

Dollständige Auslieferung auch in Leipzig, sowie durch die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart.
Direkte Sendung (8 Expl. = 5 kg. und 17 Expl. = 10 kg. Postpaket) mit 1/2 Porto.

Ed. Focke's Verlagsbuchhandlung, Chemnitz



Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart

Preisverzeichnis 1. Juli 1922

(Für das Ausland besondere Preise in ausländischer Währung)

- Albinmüller, Holzhäuser M. 70.—
 Andrea, Der geistige Mensch u. s. Freih., kart. M. 50.—, geb. M. 75.—
 Arch, Liselotte v. der Pfalz, geb. M. 90.—, geb. M. 120.—,
 Halbfranz M. 300.—
 Baer, Wohn- und Festräume geb. M. 600.—
 — Kleinbauten und Siedelungen geb. M. 300.—
 Bauformen, Jhrg. 1902—10. 1912—13. 1915—18 vergriffen
 — 1911 in Mappe M. 400.—
 — 1911. 1914 12 Hefte je M. 360.—
 — 1919 4 Hefte M. 100.—
 — 1920 6 Hefte M. 120.— geb. M. 200.—
 — 1921 6 Hefte M. 120.— geb. M. 200.—
 — 1922 Heft 1—3, I. Quartal M. 90.—
 — 1922 Heft 4—6, II. Quartal M. 90.—
 — 1922 Heft 7—9, III. Quartal M. 120.—
 Baum, Frührenaissance in Italien geb. M. 600.—
 Beaclair, Farbige Flächenmuster in Mappe M. 150.—
 — Schmuck II. (Goldschmiedearbeiten) in Mappe M. 100.—
 Dürr, Friedlenger Geschichte M. 12.—
 Ellwood, Möbel in England 1680—1800. geb. M. 600.—
 Emanuel, Der Engel im Hause geb. M. 35.—
 Erhard, Im Ballon vor dem Feinde geb. M. 10.—
 Ferrero, Frauen der Cäsaren. geb. M. 75.—, Hblnw. M. 120.—
 — Rom, Bd. 2—5 (Bd. 1 im Neudruck) je geb. M. 100.—
 — Dichter Roms nur geb. M. 5.—
 Finot, Das Hohelied der Frau, geb. M. 25.— geb. M. 45.—
 — Lehre vom Glück, geb. M. 25.— geb. M. 45.—
 Flammarion, Unbekannte Naturkräfte, geb. M. 70.—
 geb. M. 100.—
 — Rätsel des Seelenlebens, geb. M. 70.— geb. M. 100.—
 Fouché, Erinnerungen, geb. M. 90.— Halbleinen M. 120.—
 Franke, Schmiedeeiserne Gitter in Mappe M. 130.—
 Gebhart, Jrgarten der Geschichte, geb. M. 40.— geb. M. 70.—
 Gleichen-Rufwurm, Freundschaft, geb. M. 100.— geb. M. 150.—
 — Die Schönheit, ein Buch der Sehnsucht geb. M. 120.—
 — Sieg der Freude, geb. M. 60.— geb. M. 120.—
 — Tragödie der Schönheit (Drama) geb. M. 4.—, geb. M. 10.—
 — Gedichte in Prosa:
 — — Band 1: Der Narrenturm, geb. M. 15.—, geb. M. 25.—
 — — Band 2: Die Traumbücke, geb. M. 15.—, geb. M. 25.—
 — — Band 3: Die schwere Krone, geb. M. 15.—, geb. M. 25.—
 — Gedichte in Prosa, 3 Bände in 1 Band geb. M. 60.—
 Geschichte der europäischen Geselligkeit:
 — Bd. 1: Elegancia (klassisches Altertum) nur geb. M. 150.—
 — Bd. 2: Der Ritterspiegel (roman. Zeit) nur geb. M. 150.—
 — Bd. 3: Die gotische Welt nur geb. M. 150.—
 — Bd. 4: Die Sonne der Renaissance
 geb. M. 100.—, geb. M. 150.—
 — Bd. 5: Das gal. Europa (18. Jahrh.)
 geb. M. 100.—, geb. M. 150.—
 — Bd. 6: Geselligkeit (1789—1900) nur geb. M. 150.—
 Gogol, Das Bildnis. Mit 22 Federzeichnungen,
 geb. M. 60.—, Halbleinen M. 90.—
 Grabl, Decken und Wände, Serie I. in Mappe M. 120.—
 — do. Neue Folge in Mappe M. 120.—
 Groß, Architektur Plastik in Mappe M. 240.—
 Hancock, Das Kano-Jiu-Jitsu, mit 500 Abbild. geb. M. 150.—
 Hancock, Japanische Gymnastik für Knaben u. Mädchen
 nur geb. M. 20.—
 Hauses Sonnenschein geb. M. 18.—, geb. M. 25.—
 Hentig, Ehre, Pflicht, Gewissen nur geb. M. 15.—
 Henschel, Kinder und Käuze geb. M. 18.—, geb. M. 25.—
 — Kunterbunt geb. M. 18.—, geb. M. 25.—
 Hessen, Philosophie der Kraft geb. M. 70.—, geb. M. 100.—
 Hund und Katz im Künstlerbild geb. M. 18.—, geb. M. 25.—
 Hyslop, Probleme der Seelenforschung
 geb. M. 70.—, geb. M. 100.—
 Kinderbilder aus alter Zeit. 86 Abbildungen
 geb. M. 18.—, geb. M. 25.—
 Kinderglück. 60 Bilder geb. M. 18.—, geb. M. 25.—
 Kleine Leute. 60 lustige Künstlerbilder
 geb. M. 18.—, geb. M. 25.—
 Knapp, Wenn die Sonne erlischt geb. M. 25.—, geb. M. 35.—
 Konwiarz, Alt-Schlesien, mit 478 Abbildungen geb. M. 600.—
 Krauß, Deutsche Trostbriefe geb. M. 25.—, in Pappb. M. 35.—
 in Leinen M. 60.—, in Halbleder M. 100.—
 Lang, Schabaweisheit (schwäb. Mundart) nur geb. M. 12.—
 — Kirbekucha (Schwäb. Mundart) M. 25.—
 Lambert, Aus dem alten Rom. 12 Aquarelle geb. M. 120.—
 Lockwood, Amerikanische Möbel der Kolonialzeit geb. M. 600.—
 Lux, Von der Empire zur Biedermeierzeit in Mappe M. 350.—
 Marden, Vom Frohgemuten Leben geb. M. 50.—, geb. M. 75.—
 — Geheimnis des Glücks geb. M. 50.—, geb. M. 75.—
 — Der erfolgreiche Kaufmann nur geb. M. 75.—
 — Lebensbuch geb. M. 50.—, geb. M. 75.—
 — Wege zum Erfolg geb. M. 50.—, geb. M. 75.—
 — Weg der Liebe nur geb. M. 75.—
 Marienbüchlein geb. M. 18.—, geb. M. 25.—
 Montessori, Selbsttätige Erziehung geb. M. 100.—
 — Mein Handbuch geb. M. 40.—, geb. M. 60.—
 Mored, Menschen im Kampf geb. M. 10.—
 Nolte-Bürner, Türen und Tore. 350 Abbild. geb. M. 300.—
 Pazaurek, Steingut, 65 Tafeln in Mappe M. 400.—
 Preiß u. Popp, Apulien, 65 Tafeln in Mappe M. 1000.—
 Rath, Briefwechsel Mörke-Schwind
 geb. M. 50.—, geb. M. 75.—
 — — — — — Storm-Mörke nur geb. M. 75.—
 — — — — — Siebenschleier geb. M. 25.—, geb. M. 40.—
 Reile, Neue Perspektive des Architekten geb. M. 120.—
 Schottmüller, Wohnungskultur der ital. Renaissance
 geb. M. 600.—
 Stanton, Seele und Welt. geb. M. 50.—, geb. M. 75.—
 Stiehl, Baukunst (Festrede z. Schinkelfest) nur geb. M. 3.—
 — Unsere Feinde. 96 Charakterköpfe nach photogr.
 M. 12.—
 Ströhl, Heraldische Vorlagen in Mappe M. 100.—
 — Deutsche Wappenrolle geb. M. 200.—
 Wischer, Aussprüche. Herausg. Krauß
 geb. M. 30.—, in Pappb. M. 50.—
 Völkerkrieg. Jeder Band 1—26 nur steif geheftet je M. 50.—
 — Heftausgabe: Nr. 1 bis 270 je M. 4.—
 — Einbanddecken zu Bd. 1—26 Halbleinen je M. 20.—
 Wells, Im Jahre des Kometen geb. M. 50.—, geb. M. 75.—
 — Der Luftkrieg geb. M. 50.—, geb. M. 75.—



G. D. Baedeker, Essen-Ruhr



Soeben erschien:

**Akademiker
und Wohlfahrtspflege im Volksstaat**

VON

Dr. rer. pol. Weber

Direktor des Caritasverbandes und Privatdozent für soziales Fürsorgewesen
in der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster

Preis Mark 30.—

Der durch seine Schrift „Das Lebensrecht der Wohlfahrtspflege“ rühmlichst bekannt gewordene Verfasser zeigt, wie das Wesen des Volksstaates das Interesse der Akademiker auch an dieser Frage fordert und wie die Angehörigen jeder einzelnen Fakultät in ihrer weiteren Berufsarbeit als **Theologe, Philologe, Mediziner, Jurist** und **Volkswirt** die Wohlfahrtspflege die grösste Bedeutung hat.

Wertvolle Orientierungsschrift für Sozialpolitiker!



Rabatt bar 40%, bedingt (nur bei gleichzeitiger Barbestellung) 30%

— Bestellzettel anbei —



Verlag Aurora (Kurt Martin) Weinböhma bei Dresden

Für das Sommergeschäft empfehlen wir folgende Werke unseres Verlags, die allgemein beliebt sind und ständig verlangt werden:

J. Ferch: Der seltsame Kuß. (Amüsante Ateliiergehichten) gebunden M. 40.—

Prager Abendblatt: Diese Geschichten sind angenehm erzählt. Man merkt dem Verfasser das Vergnügen an, wenn er die Waffen des Liebesturniers zwischen Mann und Weib sich kreuzen läßt. So bizarr und verblüffend Ferch auch oft in seinen Schlussfolgerungen ist, er ist ein in Rufangelegenheiten wohlversahrener Schriftsteller.

Willy Gilbert: Edhem Tewfit Bey. (Türkische Detektivgeschichten) gebunden Mark 36.—

Masker- und Palette: Ein Buch, das alle herrlichgemeinen Reize der Spannung, der raffiniert geschürzten Handlung hat, das alle Lese-, Neugier- und Mitleidsfieber entfacht, lachen läßt, weinen läßt, den Erwachsenen erregt, wie Lederstrumpf den Knaben, das dabei eines Dichters Handschrift zeigt, eine schnörkelige, doch klare Hand, das aus Romanpuppen, aus Schemen und Schablonen Menschen macht, die von Leben bersten. Und noch vielmehr des Seltenen, Guten, Schönen. — Dieses Buch, im Kern ein Roman voll übertriebener Tugend, übertriebenen Lasters, voll Kolportagephantasie und Familienblattromantik, dieses Buch, das abgehärtete Männer zu Tertianern macht, ist ganz tieferen Gefühls. Hinter dem Lachen weint die bitterste Menschenkenntnis, hinter Komödienmasken jucken alle tragischen Gesichter, unter dem Scherz gähnt der tiefe Abgrund der aufgedeckten Lebensseele. Es gibt da ein Gespräch von erschütternder Tiefe und glühendem Ernst mitten zwischen Harlekinfiguren. Und auf den Weg folgt die Erschütterung. So stellt das Buch infolge seiner Eigenart eine Bereicherung der Literatur dar und verdient, viel gelesen zu werden.

G. C. Junker: Der Liebesbrief.

(Briefe u. Lieder der Liebe) gebunden M. 40.—, Vorzugsausgabe in Seide geb. M. 150.—

Elegante Welt: Aus eigenen und fremden Gärten. Das Buch ist ein einziger Gesang auf die Macht und Herrlichkeit der Liebe. Einmal sind es Briefe voll keuscher und unschuldsvoller Liebe, aus denen Lachen und Weinen und Sehnsucht spricht, dann wieder sind es Briefe, durchglüht von lodender Leidenschaft, von heißem, fieberndem Blut diktiert, in denen alles glüht und nach dem Geliebten verlangt. In erschöpfender Fülle bringt uns das Werk Liebesbriefe unserer Zeit und solche vergangener Tage.

Rabatt: bar 40%, 10 Exemplare 42½%, 25 Exemplare 45%.

Ab 15. Juli gelten nachstehende Preise!

	Ord.			Ord.	
	III. brosh.	III. geb.		III. brosh.	III. geb.
Gerling, Den Mann nimm nicht	10.—	—	Gerling, Weibstolle Männer . . .	10.—	—
— Die der Liebe Glück nicht kennen	12.—	—	— Wenn ihr ins Leben tretet . . .	—	50.—
— Diskrete Antworten	30.—	40.—	Gerling-Frosch, Die Kunst, richtig zu denken	—	70.—
— Du sollst Mann sein	20.—	30.—	Baumbach, Der praktische Gra- phologe	6.—	—
— Erziehung zur Ehe	20.—	30.—	Burger, Wie gewinne ich die Liebe eines Mannes?	10.—	—
— Freie Liebe oder bürgerliche Ehe	5.—	—	Hollaender, Hitzkrankheiten . . .	5.—	—
— Der Geschlechtsverkehr der Ledigen	20.—	30.—	Langer, Kalte Füße	5.—	—
— Herzneurosen	5.—	—	Poghe, In jedes Menschen Ge- sichte steht seine Geschichte . . .	50.—	—
— hypnotische Unterrichtsbriefe . .	25.—	35.—	— Ob sie zueinander passen? . . .	15.—	—
— Knabe oder Mädchen	6.—	—	Schmidt, Phrenologie	50.—	70.—
— Das Liebesleben der Nervösen	10.—	—	Seiffert, Freie Bahn dem Tüch- tigen!	10.—	—
— Mädchen, die man nicht hei- raten soll!	10.—	—	— Die Macht der Reklame	8.—	—
— Meine Nervosität	15.—	—	Sommer, Kraft durch Ruhe	15.—	—
— Die Praxis der Redekunst	25.—	35.—	Weber-Meinka, Undankbare Kinder	10.—	—
— Der Spiritismus und seine Phä- nomene	25.—	35.—	Ein Blick ins Innere des menschl- lichen Körpers	20.—	—
— Dorwärtskommen mit geringen Mitteln	15.—	—	Das Gehirn	25.—	—
— Warum das Weib am Manne leidet	10.—	—	Was uns die Hand verrät	20.—	—
— Wann dürfen Syphilitische hei- raten?	5.—	—			
— Was muß der Mann vor der Ehe wissen?	15.—	20.—			

Unsere Rabattsätze sind bei Einzelbezug 35% ;
ab 10 Exemplare 40%, ab 25 Exemplare 45%,
ab 50 Exemplare 50%

Einbände werden mit 25% rabattiert

Ab 15. Juli liefern wir alle **verpackungsfrei**
Bestellungen über 100 M. netto

Preisverzeichnisse mit den neuen Preisen stehen zur Verfügung

Alle Bestellungen, die vor dem 15. Juli hier eingehen, werden noch zu den alten Preisen ausgeliefert

Orania-Verlag



Oranienburg

Karten der Landesaufnahme sind unentbehrlich für die Reisezeit

Die äusserst günstigen Bezugsbedingungen sichern Ihnen ein gutes Geschäft. Ich bitte, die Karten nie auf Lager fehlen zu lassen.

Wanderkarten

- Karte des Harzes**, 1:100000, Schwarzdruck in Taschenformat mit Umschlag **20 Mark.**
- Wanderkarte der Lüneberger Heide**, 1:100000, Fünffarbendruck in Taschenformat mit Umschlag **26 Mark.**
- Karte des Teutoburger Waldes u. Weserberglandes**, 1:100000, Schwarzdruck in Taschenformat **20 Mark.**
- Karte des Glatzer Berglandes**, 1:100000, Schwarzdruck in Taschenformat **20 Mark.**
- Karte des Thüringer Waldes**, 1:100000, Schwarzdruck in Taschenformat **20 Mark.**
- Karte der Umgebung von Berlin**, 1:50000, siebenfarbig in 12 Blättern, einzeln **9 Mark**, alle 12 Blätter zusammen **75 Mark.**
- Karte der Umgegend von Berlin**, 1:100000, Buntdruck in Taschenformat mit Umschlag **18 Mark.**
- Karte des Taunus**, 1:100000, Dreifarbindruck in Taschenformat **20 Mark.**
- Karte des Schwarzwaldes**, 1:200000, Buntdruck, zwei Blätter, Blatt Nord und Süd je **16 Mark.**
- Einheitsblätter**, 1:100000, vorzügl. Fünffarbendruck, jedes Blatt in Taschenformat mit Umschlag **24 Mark.**
Bis jetzt erschienen: Nr. 20, 21, 22, 33, 34, 35, 36, 37, 48, 49, 50, 51, 52, 60, 61, 62, 66, 74, 75, 76, 78, 86.
Diese Blätter umfassen sehr gut besuchte Touristengebiete. Welche Gegend jedes Blatt enthält, ist aus dem Uebersichtsblatt, welches kostenlos zur Verfügung steht, zu ersehen.
- Wanderkarte des Hochtaunus**, 1:25000, Buntdruck in Taschenformat **15 Mark.**
- Karte der Umgebung des Hermannsdenkmals**, 1:25000, Buntdruck in Taschenformat **15 Mark.**
- Verkehrskarte von Brandenburg**, 1:300000, Buntdruck mit Entfernungsangaben in Kilometern, gefalzt oder glatt, **55 Mark.**

Bäderkarten

- Insel Hiddensee bei Rügen**, 1:25000, Buntdruck in Taschenformat **10 Mark.**
- Ostseeküste der Inseln Usedom und Wollin**, 1:35000, 4 Blätter Buntdruck in Taschenformat je **15 Mark.**
Bl. I Zinnowitz, II Swinemünde, III Misdroy, IV Dievenow.
- Insel Rügen**, 1:100000, farbig, in Taschenformat mit Umschlag **18 Mark.**
- Nordseebäder Sylt—Föhr—Amrum**, 1:100000, Buntdruck in Taschenformat **15 Mark.**

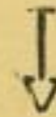
Bezugsbedingungen:
1—100 Exemplare mit 40% Rabatt
101—300 " " 45% "
über 300 " " 50% "
auch gemischt in den verschiedensten
Maßstäben und Ausgaben.

Die gleiche Anzeige in Nr. 151, Seite 7416, ist durch ein Versehen mit falschen Preisen erschienen und daher ungültig.

Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für Landesaufnahme

R. Eisenschmidt, Berlin

Für das Gebiet östlich der Weichsel:
Amtliche Provinzialvertriebsstelle Gräfe & Unzer,
Königsberg i. Pr.



Soeben erschien:

Freiwild am Rhein

Ein vaterländischer Roman aus dem besetzten Gebiet von
M. Trott

In Kürze gelangt zur Auslieferung:

Der Filou

Eine Gaunergeschichte aus dem besetzten Rheinland von
M. Trott

Umfang je 8 Bogen. Preis brosch. je M. 32.—
Bastikband (handgebunden, Fadenheftung) je M. 55.—

Bücher von stärkster Spannung und Handlung,
durchdrungen von tiefempfundener Vaterlandsliebe.

Zugkräftige mehrfarbige Titelbilder!
Wirkungsvolle Reklameschleifen!

Zettel **Z** anbei.

Carl August Tancré Verlag / Naumburg a. d. S.
In Berlin bei Gustav von Dobbeler, V.-Steglich, Schadenruth 2

Z Soeben sind erschienen:

Das eigene Heim auf eigener Scholle

Wissenswertes über Kleingartenbau
und Siedlungswesen.

Von **Arthur Cimler**, Mainz,
Städt. Gartenbautechniker.

— Preis M. 10.— ord. —

Der moderne Land- und Gartenbau

Deutschlands Versorgung mit heimischem Obst
und Gemüse.

Von **Arthur Cimler**, Mainz,
Städt. Gartenbautechniker.

— Preis M. 10.— ord. —

35% bei Einzelbestellungen,
40% bei Bezug von 10 Stüd.

Verlag: „**Saat und Ernte**“, Mainz.

Auslieferung:
Verlag Kirchheim & Co., G. m. b. H., Mainz.

Neue Preise**vom 15. Juli ab**

Flemmings Generalkarten . . .	pro Blatt à M. 30.—
Flemmings Völkerkarten	pro Blatt à M. 30.—
Flemmings Kreiskarten 1:150 000	pro Blatt à M. 14.—
Flemmings Verkehrs- und Handelskarten	
Nr. 1: Eisenbahnkarte von Deutschland 1:2 000 000.	M. 18.—
Nr. 2: Eisenbahnkarte von Mitteleuropa 1:2 000 000	M. 30.—
Nr. 3: Eisenbahn- u. Wasserstrassenkarte v. Deutschland 1:1 250 000. . .	M. 36.—
Nr. 4: Eisenbahn- u. Wasserstrassenkarte v. Mitteleuropa 1:1 250 000	
Ausgabe A in Mappe	M. 150.—
Ausgabe B als Wandkarte aufgezogen auf Papierstoff.	M. 480.—
Ausgabe C als Wandkarte aufgezogen auf Leinwand.	M. 800.—
Nr. 5: Flugverkehrskarte von Mitteleuropa 1922.	M. 36.—

Flemmings Bürowandkarte von Deutschland 1:750 000

Ausgabe A in Mappe	M. 180.—
Ausgabe B als Wandkarte aufgezogen auf Papierstoff	M. 550.—
Ausgabe C als Wandkarte aufgezogen auf Leinwand	M. 900.—

Carl Flemming und C. T. Wiskott

Aktiengesellschaft für Verlag und Kunstdruck, Berlin W 50, Geisbergstrasse 2

Z

**Preisänderung
ab 1. August 1922.**

Ich bin gezwungen, den Preis meiner Sammlung

= Humoristika =

zum 1. August auf

M. 5.— ord., M. 3.— no., 100 Ex. M. 250.—zu erhöhen. Bestellungen, die noch bis zum 31. Juli
eingehen, werde ich zum alten Preis**M. 4.— ord., M. 2.40 no., 100 Ex. M. 200.—**

ausführen.

Erschienen ist:

- Nr. 1. Vergriffen.
- Nr. 2. **Merker**, Humoristisches Ragout. 2. Aufl.
- Nr. 3. Vergriffen.
- Nr. 4. **Ullrich**, Witze u. Anekdoten für Herren-
abende. 2. Aufl.
- Nr. 5. **Jescheck**, Humorpasteten. 2. Aufl.
- Nr. 6. **Scheu**, Medizin für Schwermütige.
- Nr. 7. **Scheu**, Sorgenbrecher f. Sänger u. Sprecher.

Benutzen Sie diese günstige Gelegenheit und decken
Sie sich gehörig ein. Der Absatz meiner Sammlung ist
der Originalität wegen ein dauernder.

Leipzig, den 3. Juli 1922.

Querstr. 8,

Franz Winter, Verlag.**Preis-Erhöhung!**

Ab 15. Juli setzen wir bei nachstehenden Büchern neue Preise an:

- Barter, Die ewige Ruhe der Heiligen.** Halbleinen geb. M. 45.—
- Bonwetsch, Gotthilf Heinrich Schubert in seinen Briefen.** Halbleinen geb. M. 80.—
- Bosse, Ein Kampf um Glauben und Volkstum.** Halbleinen geb. M. 20.—
- Hahn, Aus meiner Jugendzeit. 2. Aufl. Hbln. geb. M. 50.—**
- Hassel, Erinnerungen aus meinem Leben.** Halbleinen geb. M. 50.—
- Tirpiß. Sein Leben und Wirken.** Halbleinen geb. M. 50.—
Halbpergam. geb. M. 70.—
- Helene Marie von Rügelen. Ein Lebensbild in Briefen.** 8. Aufl. Halbln. geb. M. 100.—, Halbpergam. geb. M. 220.—
- Rügelen, von, Jugenderinnerungen eines alten Mannes.** 9. Aufl. Halbln. geb. M. 100.—, Halbpergam. geb. M. 220.—
- Beate Paulus geb. Dahn oder Was eine Mutter kann.** In Halbleinen geb. M. 50.—
- Römheld, Sechs Lebensbilder aus der inneren und äußeren Mission.** Halbleinen geb. M. 40.—
- Scheurle, Luther unser Hausfreund.** Halbln. geb. M. 80.—
Halbfranz geb. mit Rotzschnitt M. 120.—
- Schlipköter, Was Liebe vermag.** Halbln. geb. M. 45.—
- General Otto von Moser, Feldzugs-Aufzeichnungen 1914—18.** Halbl. geb. M. 60.—
- Solz, Zwei Kriegsjahre einer 42-cm-Batterie.** Geh. M. 20.—
- Wagener, Von der Heimat geächtet.** Geheftet M. 25.—
- Die württembergischen Regimenter im Weltkrieg 1914 bis 1918. Band 1—21 je M. 40.—, Band 22 M. 60.—**

Ältere Verlagswerke werden zum 2½fachen höheren Preis
als dem seitherigen berechnet.**Chr. Belfersche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.**

Wegen der dauernd steigenden Herstellungs- und Vertriebskosten sehen wir uns gezwungen, für den Monat Juli 1922 die Teuerungszahl auf

35

zu erhöhen. Im Juli sind also sämtliche Grundpreise unserer Verlagswerke mit 35 zu vervielfachen.

Am 30. Juni 1922

**Steigerverlag / Erfurt-Nord
Freiland-Freigeld-Verlag / Erfurt**



**E. F. W. Siegel
(R. Linnemann), Leipzig**

Soeben erschien als Bd. 47/48
meiner Sammlung „Die Musik“

Der künstlerische Tanz von Werner Suhr

Mit 20 ganzf. Bildern folgender Tänzerinnen:
Mary Wigman / Hilde Simoniew / Clotilde
von Dery / Gertrud Falke / Ursula Falke /
Edith von Schrenck / Hedwig Notterbohm /
Griet Hegefa / Valeska Bert / Sent
Mahesa / Hilde Schewior / Valerie
Kratina / Edith Bielefeld / Anitta Berber /
Roswita Bössenroth / Dalcroze-Schule
Hellerau und von Joachim von Seewitz.

Geschmackvoll in buntfarbiges Halbleinen gebunden
M. 40.—

Lieferungsbedingungen:

Ⓩ **40 Prozent und 11/10** Ⓩ

Ich bitte, rechtzeitig auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Serner erschienen:

Musikalische Schrifttafeln von Johannes Wolf

3. und 4. Heft

mit je 9 Lichtdrucktafeln in Originalgröße
In festem Umschlag eingesetzt je M. 40.—

Lieferungsbedingungen:

Ⓩ **40 Prozent und 11/10** Ⓩ

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Bibliothek der Romane

Jeder Band in Halbleinen gebunden 90 Mark

Zur Zeit sind lieferbar:

1. Louise von François: Die letzte Reckenburgerin
2. Jacobsen: Niels Lyhne
3. Walter Scott: Ivanhoe
4. Gustave Flaubert: Frau Bovary
5. Alexis: Die Hofen des Herrn von Bredow
6. Walter Scott: Der Talisman
7. Gotthelf: Wie Uli der Knecht glücklich wird
8. Iwan Turgenjef: Väter und Söhne
9. Jens Peter Jacobsen: Frau Marie Grubbe
10. Henri Murger: Die Bohème
11. Ludwig Tieck: Vittoria Accorombona
12. Wilhelm Weigand: Die Frankenthaler
14. Gustave Flaubert: Salambo
15. De Coster: Nilenspiegel und Lamme Goedzak
16. Claude Tillier: Mein Onkel Benjamin
18. Thackeray: Henry Esmond
19. I./II. Dostojewski: Schuld und Sühne • 2 Bde.
20. François: Frau Erdmuthens Zwillingssöhne
21. E. T. A. Hoffmann: Der goldene Topf
22. I./II. Selma Lagerlöf: Gösta Berling • 2 Bde.
25. Eduard Mörike: Maler Nolten
27. Charles Sealsfield: Das Kasütenbuch
- 28/29. Tolstoj: Anna Karenina • 2 Bände
30. Karl Philipp Moritz: Anton Reiser
32. Oscar Wilde: Dorian Gray
- 33/36. Tolstoj: Krieg und Frieden • 4 Bände
37. De Coster: Flämische Mären
40. De Coster: Die Hochzeitsreise
41. Scheffel: Ekkehard
44. Eckhoud: Das neue Karthago
45. Strindberg: Die Leute auf Hemsö
46. Streuwels: Der Flachsacker
47. Bynse: Rose van Dalen
49. Lie: Die Familie auf Gilse
- 54/55. Cervantes: Novellen • 2 Bände
56. Dostojewski: Netotschka Njeswanowa
57. Meinhold: Die Bernsteinheze
58. Strindberg: Am Meer
- 59/61. Dostojewski: Der Idiot • 2 Bände
- 63/65. — Die Teufel • 3 Bände
66. — Der Doppelgänger
67. — Aufzeichn. aus einem Totenhaus
70. — Das Gut Stepantschikowo
- 71/72. — Erniedrigte und Beleidigte
74. — Die Wirtin
76. — Der lebenslängliche Ehemann
77. — Aus dem Dunkel der Großstadt

Ⓩ

DER INSEL-VERLAG

Fredebeul & Koenen / Verlag / Essen-Ruhr

Neue Preise

(35% Rabatt)

Adam, Arbeit und Leben.	M 40.—	Heiter, Zuckerklumpen.	M 15.—
St. Annabüchlein-Gebetbuch.	Geb. M 10.—	Heizer, In harter Schule. Erz. für die Jugend.	Geb. M 15.—; geb. M 25.—
Krens, Die Essener Münsterkirche und ihre Schatzkammer.	M 10.—	— Zur Lehr und Wehr. Erz. für die Jugend.	M 20.—
Aschauer, Heilandsnächte. 7 Predigten.	M 10.—	Hennede, Wille Diuven.	M 15.—
Baizer, Der Puppenspieler. Jugendschrift.	M 40.—	Herbert, Von vieler Liebe und m. Leid. Geb. M 40.—; geb. M 50.—	
von Verlichungen, Don Gabriel Garcia Moreno.	Geb. M 15.—; geb. M 25.—	Heumann, Armenseelenbüchlein. Gebetbuch.	M 15.—
— Lazarettfahrten 1870/71.	M 25.—	Hilleger, Krankenrost. Gebetbuch.	M 15.—
Bierbaum, Maria Gardenberg. Geschichte des Wallfahrts-		Hochzeitslieder (12) in mehrfarbigem Umschlag.	M 5.—
orts.)	In Leinen, Rotschnitt M 15.—	Holl, Der Mensch. Aphorismen. Leinen, Goldschnitt	M 10.—
— Dasselbe.	In Leinen Goldschnitt M 20.—	Homscheid, Folge mir nach.	M 25.—
von Bilslein, Waldmeister. Gedichte.	M 7.50	Honnes, Staat und Kirche.	M 5.—
Bornwasser, St. Antoniusbüchlein. Gebetbuch.	M 15.—	Humann, Kunstschätze der Essener Münsterkirche mit Text.	M 7.50
Brors, Feldpredigten. I.	In Leinen, Rotschnitt M 4.—	Humilis, Echte Perlen. Erzählung für Kinder.	M 10.—
— do. II und III.	Je 6.—	Huleamus, Bekenntnisse eines Trunksüchtigen.	M 2.50
— Gnadennoxe, Gebetbuch.	In Leinen, Rotschnitt M 15.—	Jüngling, St. Barbarabüchlein. Gebetbuch.	M 15.—
— Kommunionkind werde heilig.	M 1.20	— Das hochw. Gut.	M 15.—
— Sammlung »Auswärts«. 1—13.	Je M 1.20	— Himmelsklänge. Gebetbuch.	Leinen, Rotschnitt M 20.—
Bücherammlung F. & K. 1—14.	Je M 7.50	— Christl. Seelengarten. Gebetbuch.	Leinen, Rotschnitt M 20.—
Burg, Kommunion & Ablassbüchlein.	Leinen, Goldschnitt M 12.—	— Dasselbe.	Leder, Goldschnitt M 50.—
— Dasselbe.	Leinen, Rotschnitt M 10.—	— Dasselbe.	In besserem Leder, Goldschnitt M 60.—
— Kontroverslexikon.	Geb. M 60.—	Keiter, Konfessionelle Brunnenvergiftung.	M 40.—
— Protestantische Geschichtslügen. I/II.	Geb. je M 30.—	— Eintrittsbedingungen für relig. Frauenorden.	M 10.—
— Symbolik.	Geb. M 20.—; geb. M 30.—	— Eintrittsbedingungen für relig. Männerorden.	M 10.—
Cholevius, Aussätze.	Geb. M 15.—	— Handbuch der lath. Presse.	M 9.—
— Dasselbe.	Geb. M 10.—	— Kunstbücher zu lesen.	M 20.—
Cramer, Der heil. Rosenkranz, Gebetbuch.	In Rotschnitt M 15.—	— Kath. Literatur-Kalender 1908/12.	Je M 8.—
Das heilige Land in Wort und Bild.	M 100.—	— Praktische Winke für Schriftsteller.	M 20.—
Davidis-Länder, Kochbuch.	M 60.—	Keiter-Kellen, Der Roman.	M 60.—
Dechene, Die heilige Familie. Gebetbuch.	Feindruck M 15.—	Kellen, Aus der Geschichte des Feuilletons.	M 9.—
— Dasselbe.	Grobdruck M 20.—	— Kath. Dichter.	Je M 2.—
— Dasselbe.	Leder, Goldschnitt M 50.—	— Kath. Dichterinnen.	Je M 2.—
— Die Heilig. d. Christen durch d. hl. Geist. Gebetb.		— Essen in Wort und Bild.	M 15.—
— Dasselbe.	Leinen, Rotschnitt M 15.—	Kettinger, Lesebuch für Dienstmädchen.	M 25.—
— Dasselbe.	Grobdruck, Leinen, Rotschnitt M 20.—	Ketteler, Soziale Schriften.	M 9.—
— Dasselbe.	Leinen, Goldschnitt M 20.—	Kind, Das höfliche.	M 7.50
— Dasselbe.	Leder, Goldschnitt M 40.—	Kommerslieder, 100 alte und neue.	M 6.—
Deutsches Gut, Klassenlektüre. Bd. 1—27.	Je ca. M 6.—	Korth, Hinter der Front.	M 20.—
Dunker, Monstiusbüchlein. Gebetbuch.	M 15.—	Kranc, A. von, Sybille. Roman. (Neudruck.)	Ca. M 50.—
— Bei Jesus. Gebetbuch.	M 15.—	Kranenburg, Beite und arbeits. Gebetbuch.	M 15.—
— Maria Heimsuchung. Gebete in Feltge u. Gardenberg. Je	M —.75	— Christliches Familienleben.	M 60.—
— Der Weg zur Mutter.	Leinen, Rotschnitt M 25.—	— Goldener Himmelschlüssel. Gebetbuch.	M 15.—
— Dasselbe.	Leder, Goldschnitt M 50.—	Krüger, Witte Pflizen und andere Erzählungen.	M 25.—
Edart, Das Heil der Welt. Mysterienspiel.	M 7.50	Lambrecht, Altstädterdorf. Novellen.	M 50.—
— Der verlorene Sohn. Mysterienspiel.	M 7.50	— Was im Bann geschah.	Nur geb. M 40.—
— Weihnachtsmysterienspiel.	M 6.—	Lauscher, Dr., »Friedrich Nietzsche«.	M 30.—
— Zur Erntestund. Mysterienspiel.	M 7.50	Liederschaz. 313 Lieder.	M 7.50
Eid, Sonnige Stunden im Garten der Dichtkunst.	Geb. M 60.—	— Dasselbe.	Geb. M 9.—
Eine Blume vom Carmel.	Geb. M 5.—; geb. M 10.—	Linden, Erlebnisse eines Deutschen in der französischen	
Elb, J. von, Das goldene Anstandsbuch.	M 75.—	Fremdenlegion.	M 4.—
— Das kleine Anstandsbuch.	M 30.—	Löcherbach, Gebetbüchlein für Kinder.	M 4.—
— Leben und Anstandsfragen. (Neudruck.)	Ca. M 75.—	Lorenz, Das Einmachen und Konservieren.	M 3.—
Engel, Maria, die immerwährende Hilfe. Gebetbuch.	M 15.—	— Die praktische Tante. I/II.	Je M 35.—
Engelhard, Kinderland.	M 50.—	Marnet, Mein Lied dem König.	M 30.—
Ensch, Zur Frage der Jugendliteratur.	M 2.—	— Zwischen Tal und Firn.	M 30.—
Erzählungen für Kinder z. I. heiligen Kommunion.	M —.60	Mennelen, Allerlei ut Baukendörp.	M 3.—
Essener Wanderkarte.	M 10.—	Mietvertrag und Quittungsbuch.	M 1.50
Essener Wanderbuch.	M 12.—	Missionsbüchlein für das lath. Volk.	M 2.—
Fabri de Fabris, Sommerlaub.	Geb. M 40.—; geb. M 50.—	Möller, Der kleine Wetterpophet.	M 10.—
Fahbinder, Blumen der Frühe. Gedichte.	M 15.—	Mühle, Ein schmudex Heim.	M 2.—
Frank, Diechhoff.	Geb. M 40.—; geb. M 50.—	Müllers, J., Herbstblumen. Gedichte.	M 9.—
— Hermann Schmoltmann.	Geb. M 30.—; geb. M 40.—	Ruhhoff, Im Anfang war das Wort.	M 3.—
— Schulte Kneistmanns Komplott.	Geb. M 30.—; geb. M 40.—	Neuefeind, Franziskusjünger. Gebetbuch.	M 15.—
— Sietenjahns Söhne.	Geb. M 40.—; geb. M 50.—	Nütten, Brennende Herzen. Gedichte.	M 40.—
Frenk-Gemmingen, Schwester Theresia.	Geb. M 30.—; geb. M 40.—	Ochs, Herm., Josefsbüchlein. Gebetbuch.	M 15.—
Gehner, Sprüche für den Lebensweg.	M 2.—	Ortzen, Der Welt Sünde. Erzählung.	M 40.—
Gries, Moderne Mädchenerziehung.	M 2.—	Pages, S., Ein Büchlein von der Mode.	M 2.50
Grünenberg, Braohmlamp.	M 15.—	— Erinnerungsblätter an die hl. Kommunion.	M 10.—
— Wien Dörp.	M 15.—	Paschwich, Tam Tamem. Erzählung.	M 40.—
— Tante Sätchen.	M 15.—	Peter, Es war im Böhmerwald.	M 40.—
— Katechismus für Handwerker.	M 9.—	— Granit und Gneis.	M 40.—
Haarhaus, Die Erben von Blankened.	M 50.—	Pfannmüller, Als der Heiland kam. Geb. M 50.—; geb. M 60.—	
Haber, Das Tagebuch eines Kindes.	Geb. M 15.—; geb. 25.—	— Erstlinge der Wüste.	M 60.—
Halusa, Herz-Jesu- und Herz-Maria-Büchlein. Gebetbuch.	M 20.—	— Durchs Land der Toren.	Geb. M 50.—; geb. M 60.—
Haupt, Tapfere Frauen der Revolutionszeit.		— Ein Walz zum Balkan.	Geb. M 40.—; geb. M 50.—
— Sollen wir auswandern?	Geb. M 25.—; geb. M 40.—	Pflugfelder, Aus goldener Märchenschale.	M 15.—
Heinrich, Mit Knotenstod und Ränzel.	M 50.—	Pharusplan von Essen.	M 5.—
— Sollen wir auswandern?	M 10.—	Pharus-Wanderkarte Essen und weitere Umgebung.	M 10.—

Pohl, Das goldene Glückwunschkuch.	M 30.—	Täpper, Plattdeutsche Vertellkes.	M 15.—
— Zum schönsten Tag des Lebens.	M 40.—	Torrund, Ein Kuß aus Versehen.	M 50.—
Potabenko: Die Tochter des Kuriers.	M 50.—	— Krone der Königin.	M 50.—
Rehrmann, Arminius, der Befreier Deutschlands.	M 6.—	— Mit Gott und gutem Wind.	M 50.—
Reinartz, Mit Gott. Gebetbuch.	M 15.—	Übersichtsplan der Stadt Essen.	M 5.—
— Dasselbe.	In Leinen M 20.—	Urban, Wallen zu Jesu.	M 3.—
Reiner, Mariengeschichten.	In Leinen, Goldschnitt M 2.—	Veith, Schütten, Unseres Erlösers Testament.	M 12.—
— Neues Herz-Jesubüchlein.	Feindruck M 15.—	Vereinstheater. 119 Nummern.	Je M 4.— bis 6.—
— Dasselbe.	Grobdruk M 20.—	Wagener, Unterm Domkran. Epische Dichtung.	M 40.—
— Dasselbe.	In Leder, Goldschnitt M 50.—	Wagenfeld, R., n' Dahm. (Platt.)	M 25.—
Reite, Vom Teufel zu Gott.	M 30.—	— Volksmund.	M 25.—
Rösch, Ein neuer Historiker der Aufklärung.	M 35.—	Wagner, Bekämpfung der Lungenschwindsucht.	M 6.—
Ruhrtaler, Rechtschreibhilfe.	M 4.—	Wander-, Rad- und Automobilkarte durch das rhein.-	
Ruville, Kulturkampf.	M 8.—	westfäl. Industriegebiet.	Ca. M 9.—
Sagmüller, Unwissenschaftlichkeit.	M 10.—	Weerh, Kreuzbündnis zur Bekämpfung des Alkoholismus.	M 3.—
— Wissenschaft und Glaube.	M 10.—	Berner, Was kann der deutsche Bergbau von England	
St. Elisabethbüchlein. Gebetbuch.	In Leinen, Notschnitt M 15.—	lernen?	M 8.—
Schedlbauer, Stern des Meeres, Christus-Roman.	M 60.—	Westmeyer, Tourplui. (Sauerländer Mundart.)	M 7.50
Schlag, Das Drama. Wesen, Theorie und Technik.	M 50.—	Wibbelt, Dr. Aug., De letzten Blomen, — Drücke Röhne	
Schmig, Das kath. Kirchenjahr. Viederstrauß.	M 6.—	I—III, — De Jorsschopp, — Mäten Gailint,	
Schmüderich, Kinderpflege und Ernährung.	M 2.50	— Windbock Schulte Witte, I—II, — Strung, je	M 60.—
Schneider, Hinaus für Herz und Haus. Gedichte.	M 15.—	De graute Tied	M 2.—
Schott, Weltverbesserer. Roman.	M 50.—	Maiandacht. Feindruck M 4.50, Grobdruk	M 5.50
Schoupe, Worte Jesu Christi während i. Leidens.	M 15.—	Nazareth. Festgabe zur hl. Kommunion.	M 40.—
Schrader, Aug., Vont Hölten upt Stödsken.	M 25.—	Wilbe Blumen. Gedichte. 1 H. Ausgabe	M 30.—
Schröder, Klagenbogen. Siewen Geschichten.	M 25.—	— do. Große Ausgabe	M 50.—
Schumacher, Parlamentarische Denkwürdigkeiten.	M 4.—	Das veerte Gebot, — Hus Dahlen, — Pastor	
Söding, W., Die regierenden Wörter, Leitfaden für den		von Dribeck, — Pastraoten Saoren, —	
Unterricht der neuen deutschen Rechtschreibung.	M 4.—	Wilbrups Hoff, — Im bunten Rod.	je M 20.—
v. Spattgen, Farbenspiele. Novellen. Geh. M 40.—; geb.	M 50.—	Mein Heiligum	M 20.—
Steffen, Kirchenweihe und Glockensegnung.	M 20.—	Auf dem Pennale.	M 20.—
Stolzen-Gimbach, Kinder der Industrie.	M 50.—	Will, Ein moderner Heiliger.	M 15.—
Sträter, Praktische Winke für den Bau und Einrichtung		Liturgie und Kunst.	M 15.—
von einfachen Kirchen.	M 20.—	Wolff, Weihe an das heilige Herz Jesu.	M 2.—
Straußfeld, Leitstern zum Himmel. Gebetbuch für studie-		Wolf, Unser Priestertum.	M 2.—
rende Jünglinge. Leinen, Notschnitt	M 15.—	Unseres Volkes Stunde.	M 12.—
— Dasselbe. Leder, Goldschnitt	M 50.—	Zinsquittungsbuch.	M 1.50
Strobel, Lehrbuch für kath. Kindergärtnerinnen.	M 25.—	Neue Couplet-Sammlung, von Herm. Neumann, 1—12.	je M 9.—
Stummel, Fingerzeige für Paramentenvereine.	M 25.—	Marx, 30 Weihnachtslieder. Klav.-Ausg.	M 12.—
Täpper, Feuerwehrlieder.	M 4.—	— Dasselbe. Text apart.	M 1.—
— Plattdeutsche Lachpille. IV und V. Sonst vergriffen.	M 20.—	Aus des Engels reinem Munde. Weihnachtsl.	
		f. 2 gleiche Stimmen m. Klavierbegl. 4 Stk.	M 2.—

Essen (Ruhr)

Fredebeul & Koenen, Abt. Verlag

Akademische Verlags- und Versandbuchhandlung Emil Haim & Co.
Wien I, Maria Theresienstrasse 10 * Breslau I, Sandstrasse 12

Z

Soeben erschienen:

Die Tuberkulose und ihre Bekämpfung

nach dem Stande vom Jahre 1921

Herausgegeben von

Prof. Dr. A. Ghon

Vorstand des pathologischen Institutes
der deutschen Universität in Prag

Prof. Dr. R. Jaksch-Wartenhorst

Vorstand der II. medizinischen Klinik
der deutschen Universität in Prag

unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen

VIII und 400 S. brosch. M. 200.— ord. — ohne weiteren Sortimenter-Zuschlag
Für das hochvalulige Ausland 200% — für das mittelvalulige 120% Zuschlag

Wir liefern bar mit 35% und 11/10

In diesem Werk behandeln Mitglieder der deutschen medizinischen Fakultät in Prag und deutsche Tuberkulosefachärzte alle Fragen der Tuberkulose beim Menschen — theoretische sowohl, als auch praktische — in bisher unerreichter Vollständigkeit. Da unter den Autoren eine Reihe von Namen ist, die sich literarisch in den verschiedenen Tuberkulosefragen betätigt haben, enthalten viele Abhandlungen auch eigene, zum Teil neue Anschauungen. Das Werk ist vor allem für den praktischen Arzt bestimmt, dem die Literatur über die Tuberkulose kaum mehr zugänglich ist.

Wien-Breslau, im Juli 1922

Emil Haim & Co.



VERLAG
BENJAMIN HARTZ



BERLIN




WIEN

GOLDENE KLASSIKER-BIBEL

Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments



Mit chromographierten und Tondruck-Vollbildern nach klassischen Gemälden alter und neuer Meister der deutschen, italienischen, spanischen, holländischen und französischen Schule. Text in zweifarbigem Druck, reich illustriert.

Mit der „Goldenen Klassiker-Bibel“ kann keine der vielen Ausgaben, in welchen das erhabenste Buch der gebildeten Völker bereits erschienen ist, in Vergleich gezogen werden. Die schönsten Gebilde der Kunst sind in Anlehnung an die Bibel entstanden, die edelsten Meister aller Zeiten und Nationen haben ihren Pinsel in den Dienst derselben gestellt. Das Herrlichste, was sie, von der begeisternden Macht der Heiligen Schrift erfüllt, geschaffen, Werke von unschätzbarem Werte, leuchtende Vorbilder für alle späteren Zeiten, an denen Millionen sich erfreuten, die gesehen zu haben eine Erinnerung für das ganze Leben bildet; sie erscheinen in kunstvoller Wiedergabe in der „Goldenen Klassiker-Bibel“, getreu in den Farben und der Malweise der berühmten Originale ausgeführt. Auf eine schöne äussere Ausstattung wurde die grösste Sorgfalt verwendet. Schrift, Druck und Papier genügen selbst den verwöhntesten Anforderungen. Das Papier ist holzfrei und somit vor dem Vergilben geschützt. Wir können also mit Recht behaupten, dass unsere „Goldene Klassiker-Bibel“ ein Familienschatz ist durch den vornehm und würdig ausgestatteten Text; durch die eine reiche Kunstsammlung bildenden Vollbilder, welche den Geist und das Können der grossen Meister der Malerei wiedergeben, deren Namen hehr und gross allen späteren Zeiten voranleuchten.

A. EVANGELISCHE AUSGABE

Nach der deutschen Übersetzung
Dr. Martin Luthers

Im Auftrage der evangelischen Kirchenkonferenz
durchgesehene Ausgabe

2 Bände in Folioformat, mit Hohlgoldschnitt, in englischer Doppelstoff-Leinwand gebunden

Jede Ausgabe I/II M. 4000.— ord., M. 2800.— no.


auch in italienischer, französischer, ungarischer, böhmischer, polnischer Sprache erschienen,
Preise in Landeswährung

B. KATHOLISCHE AUSGABE

Aus der Vulgata übersetzt von
Dr. Joseph Franz von Allioli

Enthaltend den vom apostolisch. Stuhle approb. vollständigen Text u. eine aus den von höchster Autorität ebenfalls gebilligten Anmerkungen des grösseren Alliolischen Bibelwerkes von dem Verfasser selbst besorgte abgekürzte Erläuterung jenes Textes. — Mit Approbation des hochwürdig. Ordinariats Augsburg.

Firmen, die sich für obiges Werk besonders verwenden, erhalten günst. Sonderbedingungen.



PS

**VERLAG
BENJAMIN HARTZ**

B E R L I N

®

W I E N

**Aurea
Biblia Classica.**

Storia

della rivelazione divina nell' antico e
nel nuovo testamento di

Dr. Giovanni Ladislav Sýkora
I. R. Professore ordinario all' Università di Praga

tradotto per

Don Clemente Benetti
Docente nel Collegio P. Vescoville di Trento

In zwei Foliobänden, Ausstattung wie deutsche
Ausgabe / Lire: 600.— ord., 420.— no.

**Le
Livre D'Or
de la
Revelation Chretienne**

Premier Volume:

Ancien Testament
par le R. P. A. D. Sertilanges

Deuxième Volume:

Nouveau Testament
par le R. P. H. Didon

In zwei Foliobänden, Ausstattung wie deutsche
Ausgabe / Francs: 300.— ord., 210.— no.

**Biblia
Złota Klasyków**

Dzieje

objawienia boskiego w Starym
Nowym Zakonie

opracował

KS: Dr. Jan Ladysław Sýkora
Profesor zw. wydziału teologicznego przy
wszechnicy w. Pradze

spolszczył

KS: Zygmunt Chelmiński

In zwei Foliobänden, Ausstattung wie deutsche
Ausgabe / 60000.— poln. Mark ord., 42000.— no.

**Zlatá
Bible Klassikův.**

Dějiny

zjevení Božího v. Starém i Novém
Zákoné. — Sepsal

Dr. Jan Ladislav Sýkora
c. K. Řádný Professor České Fakulty Bohoslovecké
v. Praze

*

In zwei Foliobänden, Ausstattung wie deutsche
Ausgabe. Tsch. Kr. 1000.— ord., 700.— Kč. no.
Prachtausgabe in Ganzleder Kč. 2000.— ord.,
Kč. 1400.—

Preiserhöhung ab 7. Juli

50% Gangbarster Lager-Artikel für das Sortiment **50%**
50% Größter Nutzen bereits bei kleinsten Bezügen **50%**

Unentbehrlich für jedermann, für jedes Büro, jede Werkstatt, jeden Schreibtisch.

Großer klarer Druck • Kein Augenpulver • Lexikonformat • Gediegener Ganzleinenband

Koenigs Großes Wörterbuch der deutschen Sprache und sämtlicher gebräuchlichen Fremdwörter mit ihrer Verdeutschung, sowie der Erklärung der Sachausdrücke aus:

7 Expl. (Zehnkilopaket) mit 50%!



Arznei- und Heilkunde • Rechtslehre und Politik • Mathematik und Astronomie
 Physik, Chemie und Technik • Länder- und Völkerkunde • Armee und Marine
 Börse und Bankfach • Industrie, Handel und Gewerbe • Schifffahrt, Eisenbahn-
 und Verkehrswesen • Luftschifffahrt und Aviatik • Architektur und Baufach
 Kunst und Kunstgewerbe • Literatur, Musik und Theater • Spiel und Sport
 Ackerbau, Jagd, Fischerei- und Forstwesen • Hauswirtschaft und Kochkunst usw.
 nebst einem ausführlichen Verzeichnis der gebräuchlichsten
 Abkürzungen. Bearbeitet und herausgegeben von
Theodor Voigt und Richard Joozmann
 Vollständig neubearbeitete Auflage
 Auf 674 Seiten Lexikonformat ca. 150000 Worte enthaltend.
 In gediegenem Ganzleinenband. **Ladenpreis 150 Mark.**

3 Expl. (Fünfkilopaket) mit 45%!

1 Probeexemplar zur Einführung mit 50% (wenn auf beiliegendem Zettel verlangt)

1 Exemplar mit 40%, 3 Exemplare mit 45%, ab 7 Exemplare mit 50%

50% Wir senden | 3 Exemplare (Fünfkilopaket) mit 45% für M. 261.50
 direkt franko: | 7 Exemplare (Zehnkilopaket) mit 50% für M. 555.— **50%**

(Postcheckkonto Berlin Nr. 114784 / Nachnahme 3.50 Mark mehr)

Herlet & Hezel, S.m.b.H., Berlin-Grünwald, Margaretenstr. 5

Soeben ist erschienen:

Karl Hermann Schmidt,

Grundzüge

einer allgemeinen und besonderen

Erfassungslehre

Ein Beitrag zur Klärung der Beziehungen
 zwischen Logik und Mathematik. 96 S. 8°.

Preis M. 40.— mit 30%.

Wesentlich und empfehlenswert für Philosophen, Logiker und
 Mathematiker.

Verlag J. H. Pflugbeil, Roßwein in Sachsen.

Niedersächsischer Heimatverlag von F. M. Groth, Elmshorn

Soeben erscheint:

Achtern Elodie

Eine Sammlung von ernsten und heiteren Stimmungsbildern
 aus den Elbmarschen

von

Ernst Behrens.

Preis M. 65.— Bar mit 33 1/2% und 13/12,
 in Kommission (nur in beschränkter Anzahl) mit 25%.

Hervorragende Kenner der niederdeutschen Literatur, wie **Professor
 Schwindrazheim, Hans Langmaack** u. a., haben die Darstellungen
 als vorzüglich anerkannt.

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuzugangsverzeichnis des Börsenblattes
 verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreib-
 arbeit. Es wird gebeten, stets den Preis anzugeben.

Deutsche Bucherei

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

z

Literatur zum Reichsmietengesetz

z

In neuer Auflage liegt vor:

Was bringt das Reichsmietengesetz in Preußen

Der in Preußen geltende Rechtszustand gemeinverständlich dargestellt

von

Dr. Martin Ebel

Regierungsrat im Reichsarbeitsministerium

Zweite, ergänzte Auflage

Preis 12 M

Der rasche Absatz der Schrift hat gezeigt, daß sie einem Bedürfnis der Praxis entsprach. Nach dem Erscheinen der Preussischen Ausführungsverordnung erschien es zweckmäßig, den Inhalt auf den in Preußen bestehenden Rechtszustand zu begrenzen. Die Arbeit gibt eine gemeinverständliche Darstellung des Gesetzes und der Preussischen Ausführungsverordnung.

Handlungen in Preußen bitte ich um weitere tatkräftige Verwendung.

In wenigen Tagen erscheint:

Reichsmietengesetz

vom 24. März 1922

unter Berücksichtigung der

Preuß. Ausführungsverordnung

Erläuterte Textausgabe

von

Dr. Martin Ebel

Regierungsrat im Reichsarbeitsministerium

Zweite, erweiterte Auflage

Preis steht noch nicht fest.

Die erste Auflage dieses Kommentars war in wenigen Wochen vergriffen. Die zweite Auflage enthält die Preussische Ausführungsverordnung; sie wird also besonders in Preußen gangbar sein. Aber auch Handlungen in den kleineren Staaten können den Kommentar leicht ablesen, da die Ausführungsverordnungen der Kleinstaaten im großen und ganzen der Preussischen Verordnung entsprechen.

Früher erschienen:

Reichsmietengesetz

vom 24. März 1922

nebst der

Preuß. Ausführungsverordnung

— Textausgabe —

Preis 10 M

Preussische

Ausführungsverordnung

vom 12. Juni 1922 zum RMG

Textausgabe

Preis 6 M

Reichsmietengesetz

vom 24. März 1922

Textausgabe

41. bis 45. Tausend

Preis 4 M

Die Sortimentshandlungen werden gebeten, diese Neuigkeiten meines Verlages ständig auf Lager zu halten, ich verweise auf die günstigen Bezugsbedingungen (Bestellzettel). Mieter, Vermieter, Wohnungs- und Mieteinigungsämter, sowie alle Stellen, die bei der Durchführung des Reichsmietengesetzes mitzuwirken haben, finden in den Ausgaben alle Fragen des heute im Vordergrund des Interesses stehenden Reichsmietengesetzes ausführlich und sachkundig beantwortet. Der Kommentar und die gemeinverständliche Darstellung von Ebel sind das beste, was auf dem Gebiete des Reichsmietenrechts geschrieben worden ist.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8.

②

DEMNÄCHST IST IN GANZLEINEN LIEFERBAR:

SHAKESPEARE

IN DEUTSCHER SPRACHE

NEUE AUSGABE IN SECHS BÄNDEN

VIELFACHEN Wünschen entsprechend habe ich FRIEDRICH GUNDOLFS deutschen Shakespeare ähnlich wie die bisherige Halbleinen-Ausgabe jetzt auch in GANZLEINEN mit Goldprägung und Goldschnitt binden lassen. Die sechs Bände kosten in dieser Ausstattung mit Sammelfutteral M. 850.—, in Halbleinen wie bisher M. 600.—

VERLAG VON GEORG BONDI IN BERLIN W

②

Demnächst erscheint:

Grundwissenschaft

Philosophische Zeitschrift
der

Johannes Rehmke-Gesellschaft

Band III, Heft 2/3

Preis M. 60.—

Aus dem Inhalt:

Das Kunstwerk. Von W. Wieckberg.
Angewandte Willenslehre. Von J. E. Heyde.
Die Auseinandersetzung. Von F. Weinhandl.
Beurteilungen:
Rickerts Philosophie des Lebens.
Zur Prüfung von Wundts Psychologie
u. a.

2. Preisausschreiben der Joh. Rehmke-Gesellsch.

Rehmkes Philosophie findet immer mehr Beachtung im Ausland. In Bulgarien und Schweden wurden Ortsgruppen der Joh. Rehmke-Gesellschaft gegründet. Möge das deutsche Sortiment dafür sorgen, dass dieser Denker in Deutschland nicht vergessen werde!

**Verlag von Felix Meiner
in Leipzig.**

Aus dem Kleinen Rosengarten

Volkslieder von

Hermann Löns

vertont von

Th. Heineremann

Neue Preise für Monat Juli

Klavier-Ausgabe

6 Hefte, enthaltend je 6 Lieder
à M. 15.—

Lauten-Ausgabe

72 Lieder in einem Band
à M. 40.—

mit 50% Rabatt.

Auslieferung durch

Ed. Kummer, Leipzig.

**Franz Wulf Verlag,
Warendorf i/Westf.**

**Dr. W. Breitenbach,
Verlag, Bleibfeld.**

② Soeben erschien:

**Die wahre Relativitäts-Theorie
und die Missriffe Einsteins.
Neue Licht-Theorie!**

Von

Joe Stiders.

M. 20.— ord., M. 14.— no.,
M. 12.— bar u. 7.6.

Die ganz allgemeinverständliche und zugleich systematische Darstellung setzt keine Kenntnisse beim Leser voraus, sie benutzt eine völlig eindeutige (!) Ausdrucksweise.

Die Schrift ist eine wesentliche Bereicherung und Vertiefung der Einstein-Literatur und wird weithin Beachtung finden.
Auslieferung
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Wir haben unsere Preise mit sofortiger Wirkung erhöhen müssen.
Kostenlose Preislisten stehen zur Verfügung.

**Gebrüder Enoch, Verlag,
— Hamburg. —**

Ⓩ

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H. Berlin-Neubabelsberg

Der Verlag des bekannten „Handbuchs der Kunstwissenschaft“ beehrt sich, das Erscheinen einer neuen Kunstgeschichte von höchstem Reiz anzuzeigen.

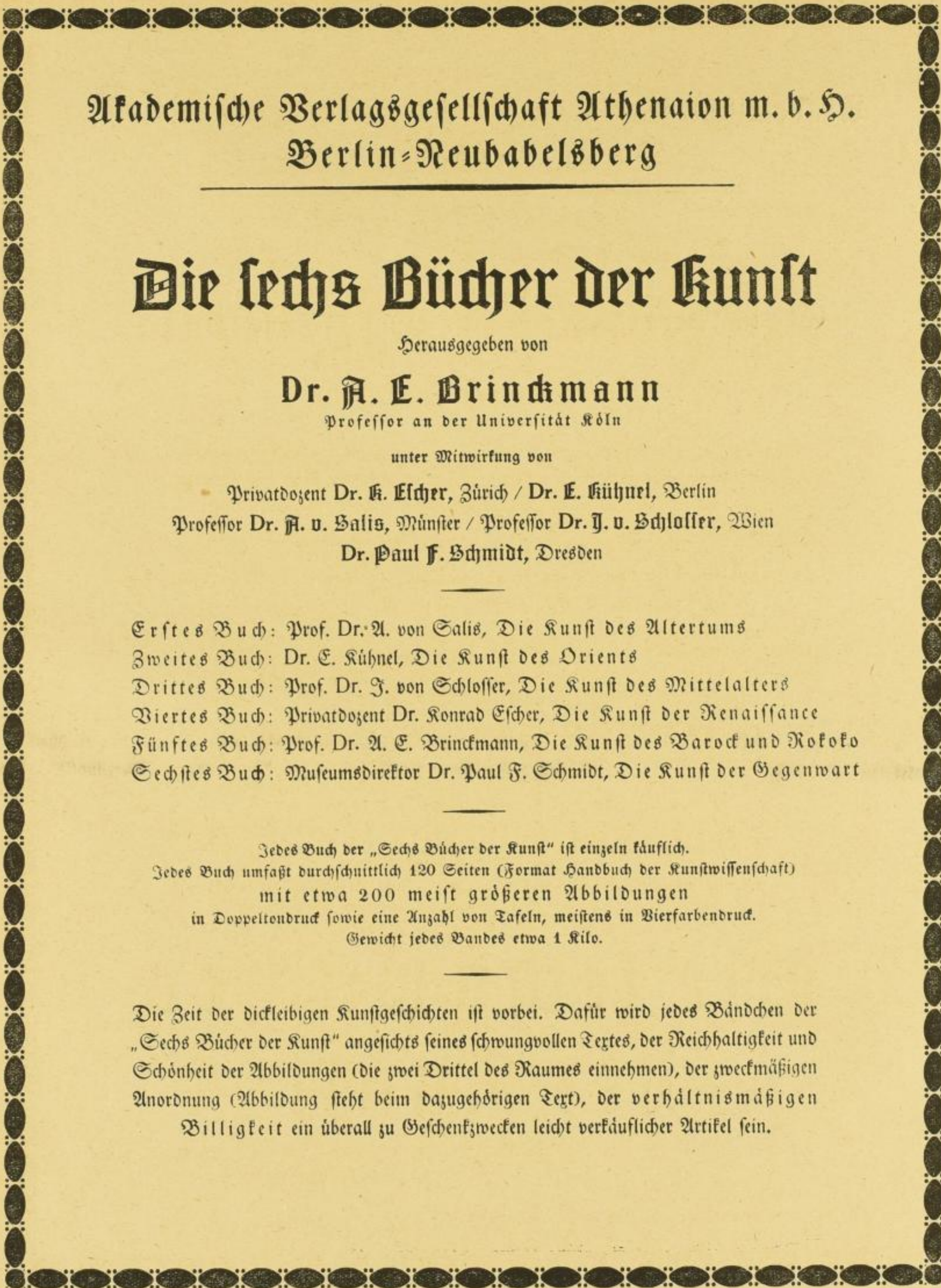


Diese wird einen ganz neuen Typ von unbedingter Zeitmäßigkeit darstellen: das Bildungsbedürfnis und die Freude an der Kunst sind geblieben, die Kaufkraft des Publikums ist aber beschränkt. Diese neue Kunstgeschichte wendet sich also nicht an die „neuen Reichen“, sondern an den soliden Mittelstand, besonders an die bildungsbedürftige intellektuelle Jugend. — Sie vereint die Universalität unserer besten Kunstgelehrten mit der besonderen Gabe, die großen Epochen der Kunst frei von jeder Schulmeisterei in großen Zügen knapp und anschaulich zu schildern. Sie pflegt gleichzeitig die Kunst der Illustration in solchem Maßstabe, daß schon dadurch jeder Band ein kleines Juwel und in der Hand des Sortimenters ein Brotartikel wird. / Diese neue Kunstgeschichte, ein „Kleines Handbuch der Kunstwissenschaft“ und eine

kleine Weltgeschichte der Kunst
wie sie faßlicher, anschaulicher und billiger nicht zu denken ist, heißt:

Die sechs Bücher der Kunst





 Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H.

 Berlin-Neubabelsberg

Die sechs Bücher der Kunst

Herausgegeben von

Dr. A. E. Brinckmann

Professor an der Universität Köln

unter Mitwirkung von

Privatdozent Dr. K. Escher, Zürich / Dr. E. Kühnel, Berlin
 Professor Dr. A. v. Salis, Münster / Professor Dr. J. v. Schlosser, Wien
 Dr. Paul F. Schmidt, Dresden

Erstes Buch: Prof. Dr. A. von Salis, Die Kunst des Altertums
 Zweites Buch: Dr. E. Kühnel, Die Kunst des Orients
 Drittes Buch: Prof. Dr. J. von Schlosser, Die Kunst des Mittelalters
 Viertes Buch: Privatdozent Dr. Konrad Escher, Die Kunst der Renaissance
 Fünftes Buch: Prof. Dr. A. E. Brinckmann, Die Kunst des Barock und Rokoko
 Sechstes Buch: Museumsdirektor Dr. Paul F. Schmidt, Die Kunst der Gegenwart

Jedes Buch der „Sechs Bücher der Kunst“ ist einzeln käuflich.
 Jedes Buch umfaßt durchschnittlich 120 Seiten (Format Handbuch der Kunstwissenschaft)
 mit etwa 200 meist größeren Abbildungen
 in Doppeltendruck sowie eine Anzahl von Tafeln, meistens in Vierfarbendruck.
 Gewicht jedes Bandes etwa 1 Kilo.

Die Zeit der dickleibigen Kunstgeschichten ist vorbei. Dafür wird jedes Bändchen der
 „Sechs Bücher der Kunst“ angefechtet seines schwungvollen Textes, der Reichhaltigkeit und
 Schönheit der Abbildungen (die zwei Drittel des Raumes einnehmen), der zweckmäßigen
 Anordnung (Abbildung steht beim dazugehörigen Text), der verhältnismäßigen
 Billigkeit ein überall zu Geschenkzwecken leicht verkäuflicher Artikel sein.

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H.
Berlin-Neubabelsberg

Zunächst erscheint:

Die sechs Bücher der Kunst / Sechstes Buch:

Die Kunst der Gegenwart

von

Dr. Paul J. Schmidt

Direktor des Stadtmuseums in Dresden

130 Seiten. Mit 198 Abbildungen in Doppeltondruck und 5 Tafeln in Vierfarbendruck
Die übrigen Bände erscheinen in kurzer Folge innerhalb etwa eines halben Jahres.

Preise und Bezugsbedingungen:

Die Neuauflage erfolgt in hübschen Halbleinenbänden und eröffnen wir hiermit für den Buchhandel
eine Subskription durch Vorausbestellungen,

deren Inanspruchnahme infolge der für den Druck zur Verfügung stehenden geringen Papier-
vorräte empfehlenswert ist. Der Vorausbestellungs-Ladenpreis wird 25 % geringer sein als der
Preis nach Erscheinen. Nach Erscheinen wird der Ladenpreis, den wir der Vorausbestellung zu-
grunde legen, um mindestens 25 % erhöht.

Das bedeutet für den Sortimenter eine glänzende Gewinnchance

Der Preis für das zunächst erscheinende „Sechste Buch“ läßt sich ungefähr vorausbestimmen, er wird
etwa 160 Mark sein. Für die weiteren Bände wird der Vorausbestellungs-Ladenpreis noch festgesetzt.
Wir liefern bei Vorausbestellung je 1 Exemplar Buch 1-6 zur Probe mit 50 %, weitere Exem-
plare mit 35 %, 11/10 Exemplare mit 40% (mit Berechnung des Einbandes des Freieemplares).

Auslandszuschläge:*)

Länder mit hoher Valuta	200 % Zuschlag	Auslands-Sortimenter erhalten auf die vorstehenden Rabattsätze 10% Extrarabatt vom Nettopreise
Länder mit mittlerer Valuta	120 % Zuschlag	
Tschechoslowakei und Finnland	60 % Zuschlag	

Schluß der Annahme von Vorausbestellungen: 15. August 1922

und zwar werden nur Exemplare zum ermäßigten Vorausbestellungs-Ladenpreis
geliefert, sofern die Bestellung bis zu diesem Tage in Händen des Verlages ist.

Dieses Angebot erfolgt nur einmalig

Bei der verhältnismäßig geringen Auflage behalten wir uns gegebenenfalls Kürzung von Bestellungen vor.

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H.
Berlin-Neubabelsberg

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandverkaufsordnung genehmigt.



Rabindranath Tagore

DIE NEUESTEN AUFLAGEN

Wiederum bei Poeschel & Trepte auf bestes weißes Papier gedruckt und mit ganz besonderer Sorgfalt ausgestattet, erscheinen soeben

Die Nacht der Erfüllung

Buch der Geschichten / Deutsch von Helene Meyer-Frank
EINUNDFÜNFZIGSTES BIS SECHZIGSTES TAUSEND
Geheftet 50 Mk. / In Halbleinen 90 Mk. / In Halbleder 200 Mk.

Der zunehmende Mond

Mutter und Kind / Gedichte / Deutsch von Hans Effenberger
SIEBENUNDDREISSIGSTES BIS SECHSUNDVIERZIGSTES TAUSEND
Geheftet 40 Mark, Halbleinen 75 Mark, Halbleder 120 Mark

Fruchtlese

Gedichte / Deutsch von
Annemarie von Puttkamer
DAS 30. BIS 39. TAUSEND
Geheftet 40 Mark, Halbleinen
75 Mark, Halbleder 120 Mark

PREISE FREIBLEIBEND!

Kurt Wolff Verlag / München

HAUPTAUSLIEFERUNGSLAGER BEI F. VOLCKMAR / LEIPZIG



Rabindranath Tagore

AUSSERDEM ZUR ZEIT LIEFERBAR

Prosa-Werke:

DAS HEIM UND DIE WELT
Roman. Auflage 190 Tsd. Geh. 50 M.
Halbleinen 90 M., Halbleder 200 M.

NATIONALISMUS. Aufsätze.
Auflage 35 Tausend. Geheftet 40 M.
Halbleinen 75 M., Halbleder 120 M.

PERSÖNLICHKEIT. Aufsätze.
Auflage 40 Tausend. Geheftet 50 M.
Halbleinen 90 M., Halbleder 200 M.

SĀDHANĀ. Der Weg zur Voll-
endung. Auflage 90 Tsd. Geh. 50 M.
Halbleinen 90 M., Halbleder 200 M.

Dramen:

CHITRA. Aufl. 31 Tsd. Geh. 30 M.
Halbleinen 55 M., Halbleder 100 M.

DAS POSTAMT. Aufl. 23 Tsd. Geh.
30 M., Halbl. 55 M., Halbleder 100 M.

DER KÖNIG DER DUNKLEN
KAMMER. Aufl. 28 Tsd. Geh. 30 M.
Halbleinen 55 M., Halbleder 100 M.

DER FRÜHLINGSKREIS. Auf-
lage 11 Tausend. Geheftet 40 M.
Halbleinen 75 M., Halbleder 120 M.

DAS OPFER und andere Dramen.
Auflage 28 Tausend. Geh. vergriffen
Halbleinen 60 M., Halbleder 90 M.

Lyrik:

DER GÄRTNER. Liebesgedichte.
Auflage 110 Tausend. Geh. 40 M.
Halbleinen 75 M., Halbleder 120 M.

GITANJALI. Sangesopfer. Auf-
lage 67 Tausend. Geheftet 40 M.
Halbleinen 75 M., Halbleder 120 M.

P R E I S E F R E I B L E I B E N D !

Kurt Wolff Verlag / München

HAUPTAUSLIEFERUNGSLAGER BEI F. VOLCKMAR / LEIPZIG



München-Pasing

Für die Reisezeit: Alt-Baiern

Bilderband mit 200 Photos. Text v. Prof. Dr. Karlinger, Part. K 50.—, Halbl. K 75.—, Verlagszuschlag 50%
10 Stück mit 40%, auch gemischt mit Alt-Flandern, Alt-Konstantinopel, Welt des Islam [Z]

Preiserhöhung.

Ich erhöhte die Grundpreise nachstehender Verlagswerke auf:

Laug, Grundlagen u. Methoden der Bewertung, Buchhaltung und Kalkulation in der Landwirtschaft. 2. Auflage. (1922) Geb. K 300.— (ohne B.-L.-Z.)

Schröder u. Kull, Biologische Wandtafeln zur Tierkunde. Roh je K 65.— (ohne B.-L.-Z.)

Berlin SW 11, 5. Juli 1922.

Paul Pary.

Bar mit 50% und „franko Haus“

werde ich demnächst ein Buch anzubieten haben, das bei dem gegenwärtigen starken Interesse für Okkultismus alle Aussicht auf einen großen Erfolg hat, ohne jedoch ein „okkultes Buch“ zu sein:

Das Unerkannte auf seinem Weg durch die Jahrtausende

will weder pro noch kontra überzeugen oder gar überreden, es will nur übersichtlich und zuverlässig zeigen, was an merkwürdigen „okkulten Fällen“ guten Glaubens erzählt worden ist.

Rundschreiben folgt.

Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München

Angebotene Bücher.

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher« sind wie alle andern für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

M. Otto Hülsmann in Essen: Sang u. Klang. Bd. 1. 4. 5. Ganzleinen. Friedensausg. Wie neu Gebot m. Preis direkt erbeten.

M. Du Mont-Schauberg in Köln: Goethes Werke. Propyl.-Ausg. Halbleder. Soweit bish. ersch. Schillers Werke. Propyl.-Ausg. Halblidr. Soweit bisher ersch.

Hanseatische Buch- u. Zeitschriften-Ges. m. b. H. in Bremen, Am Wall 140:

DIE KUNST.

Dekorat. Kunst. Jg. 1898. Origbd. Jahrg. 1899, 1900, 1901. Halbleder-Band.

Kunst für Alle. Jg. 1900. Bd. III 1—12. Halbleder-Band.

Die Kunst 1901—1912 in Heften, broschürt. Es fehlen nur: 1901 Heft 12, 1903 Heft 1, 11, 12, 1906 Heft 5, 1910 Heft 2.

Gebote mit Preis direkt erbeten.

Berthold Sturms Verlag in Dresden-A., Zöllnerstrasse 40:

50 Reuters Werke. Kplt. 8 Bde. in 4 Bde. geb., hg. v. H. Lange. Ganzlwd. m. schwarz u. Goldpräg. Holzfrees Papier à kpl. Werk K 200.—. Auslieferung. in Leipzig. Gewicht 2,5 kg.

Thiels Landwirtschaftl. Konvers.-Lex. 7 Bde. m. Suppl. K 600.—

Reuss & Pollack, Berlin W15:

Preisgebote erbeten!

Hellwald, Kulturgesch. 1875. Hlbfrz.

Stöckhardt, chem. Feldpredigten. 1857. Hlbfrz.

Voss' Sortiment in Leipzig:

Rankes Weltgesch. 2. Aufl. Hfz. Zobeltitz, Seelenvogel. Ges. d. Biblioph. Hpergt. (Aufl. 300.)

Freytags gesamm. Werke. 16 Bde. Klemm. Ganzlwdbde.

Keller, gesamm. Werke. 5 Bde. Klemm. Ganzlwdbde.

Heines ges. Werke. 12 Tle. in 4 Bdn. Hoffmann & Campe, 1876. Hlbfrz.

Schiller. Grossh. W. Ernst-Ausg. Bd. 5. Ganzlwd.

Neue Rundschau. Fischer. Jahrg. 1912. Gzlwd.

Lessings Werke. 6 Bde. Tempel. Friedensausg. Halblwd.

Carl Emil Krug vorm. Carl W. Schulze in Leipzig:

Bibel d. Hall. Waisenhauses. 1717—1742. Leder.

Leop. Heidrich in Wien I, Spiegelgasse 21:

Meyers Konv.-Lex. Gr. A. Letzte Aufl. Bd. 1, 2 apart.

Barre, allg. Gesch. v. Deutschld. vom Jahre 1648—1740. Leipzig 1749. 8 Lederbände.

1 Post. neue Noten a. d. Verlagen **Belaieff**, — **Bote & Bock**, — **Bosworth**, — **Schott**, — **Haslinger** (klass., poln. u. russische Kompos.).

J. A. Mayer'sche Buchh. in Aachen:

Kandinsky, der blaue Reiter. I. Tadellos erhalten.

Herdersche Buchh., Berlin W. 56:

Appleton's Annual Cyclopaedia a. Register of important events.

New Series I—XVII. 1876/1892. New York. Halbleder.

Index to Appleton's Cyclopaedia. Twelve volumes. 1876—1887.

Friedrich Rehfelden, Buchhdlg. u. Antiqu., München, Schellingstrasse 69:

Riegl, Alois, Entstehung der Barockkunst in Rom. Brosch.

— **Bernini**. Brosch.

Meier-Gräfe, Vincent. 2 Bde. Geb.

Planiscig, venetianische Bildhauer. Ganzleinen.

Riegl, Alois, spätröm. Kunstindustrie in

Österr.-Ungarn nach den Funden. Origleinen. Geb. Nicht

unter 2000 Mark.

Herzfeld, am Tor von Asien. Orig.-Halblidr.

Michel, Emil, Rembrandt. 2 Bde. Engl. Orig.-Ausgabe. Nicht

unter 12 000 Mark.

Preisgebote direkt erbeten.

E. Bruhns in Riga:

Senecae, L. Annaei, opera quae exstant omnia. Lugduni Batav. 3^o. à Bibliop. 1619. Geb. Gut

erhalten.

F. J. Huthmacher in Bonn: Cantù, allgem. Weltgesch. Kplt. 25 Hfzbd. Tadellos. 2. u. 3. Aufl.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

F. Volekmar, Komm.-Gesch. in Leipzig:

Elisabeth Charlotte von Orleans, Briefe. (Liter. Verein Stuttg.) Kplt. oder einzelne Bände.

Varnhagen v. Ense, Denkwürdigkeiten d. eigenen Lebens. Kplt. oder Band 1 bis 3 einzeln.

Heines Werke. (New York.)

C. M. Ebell in Zürich: Haab, Ophthalmoskopie.

Holbauer'sche Buchh., Elberfeld:

***Scholz**, W. v., Erinnerungen.

***Hahn**, neue kaukas. Reisen und Studien.

***Gorki**, Zerstörg. d. Persönlichk.

***Glyn**, drei Wochen.

***Zimmermann**, üb. d. Einsamkeit.

G. E. Käpplers Buchh., Zittau: Brockhaus' Konv.-Lexikon. Gr.

Ausg. Neueste Auflage. Nur tadellos. Halbfz.

Weitbrecht & Marissal, Hamburg:

***Brockhaus' Konv.-Lexik.** 17 Bde. 1908.

***Spengler**, Untergang d. Abendlandes. II. Bd. Brosch.

Alfred Lorenz in Leipzig:

Leube, Diagnost. d. inn. Krkh. II. Lexer, Lehrb. d. Chirurgie. 7. A.

Martin, Naturgeschichte. Gr. A. Tschirch, Hdb. d. Pharmakognos.

Eicken, Gesch. d. m.-a. Weltansch. Jäger, Konkursordnung. 5. A.

N. Kymmel in Riga:

Diehl, Proudhon, Lehre u. Leben. Proudhon, soziale Revolution. Bremen 1871.

Th. Kampfmeyer, Berlin SW. 48:

Tschirch, d. geistl. Ritterorden.

***Buckle**, Gesch. d. Civilis. i. E.

***Böckler**, Volkslied.

***Hebel**, alemann. Gedichte.

***Freytag**, Bilder a. d. dt. Verg.

***Sachsenspiegel**, — Schwabensp.

Missionshdlg. in Hermannsburg: Fuchs, Predigtentwürfe üb. Epist. u. Evangelien.

Weber-Baldamus, — **Ranke**, — **Treitschke**, — **Jäger**, — **Schäfer**, Weltgeschichte

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Winkel, Hdb. d. Geburtshilfe.
 Constitutio criminalis Theresiana.
 Regelsberger, Pandekten.
 Schwabenspiegel. Alte Ausg.
 Windscheid, Pandekten. 9. A.
 Eusebius, Chronicon.
 Koch-Grünberg, Kst. i. Urwakde.
 Moderne Kunst. Jg. 26—28.
 Penck-Brückner, Alpen im Eis-
 zeitalter.
 Steinen, Naturvölker Zentralbras.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
 Typogr. Jahrbücher. Jg. 1—18
 (1897), 24, 25 (1903, 04).
 Hollandsche Mercurius 1681—86.
 Europäische Mercurius 1726, 1737
 —1739, 1753—1756.
 Mahabharata. Calcutta 1839. 4°.
 Band 4 u. Indices.
 Zeitschrift f. bildende Kunst. Bd.
 28, 29 (1917/18 u. 1918/19).
 Das Werk. Bd. V Heft 2 (1918)
 oder Bd. V kplt.
 Zeitschrift f. Flugtechnik. Jg. III
 (1912) kplt., Jg. VIII Nr. 9, 10.
 Avendano, Thesaurus indicus.
 Antv. 1668. 2 Bde. Folio.
 Strzygowski, koptische Kunst. Ka-
 talog des Museums von Kairo.
 Wackernagel, d. dtische Kirchen-
 lied. 1863—77. 5 Bde.
 Meissner, Sciagraphia cosmica.
 Tafel A 50: Bamberg.
 Bamberg. Ansicht von Meissner.
 Zeitschr. f. d. Untersuch. d. Nah-
 rungs- u. Genussm. Bd. 1—42.
 Petermanns Mitteilungen. Bd. 55
 (1909), 59 II, 63, 64, 65 (auch
 unvollständig).
 Jahrbuch der Bücherpreise. Band
 9, 10, 11, 12.
 Therapeut. Monatshefte. Band 33
 Heft 1.
 Grunewald, Historie von d. Has-
 senmelker. Sonderh. 1835.
 Cornelius, Gesch. d. Münster. Auf-
 ruhrs. I. 1855.
 Clusius, Aliquot notae in Garcia
 aromatum historia. Antv.,
 Plantin, 1582.
 Achenbach, franz. Bergrecht. 1859,
 1869. (2 Expl.)
 Zeitschr. f. praktische Geologie.
 Band 28 Heft 12.
- Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
 1 Velh. & Klas.'s Mtshfte. 35. Jg.
 Heft 3/4.
 1 — do. Decke dazu.
 1 Casanova, Erinnerungn. Grosse
 Ausg., übers. v. Conrad. (Gg.
 Müller, Mchn.) Bd. II. Halbpgt.
 1 Serret-Scheffer, Differ.- u. Inte-
 gralrechnung.
 1 Wölfflin, Renaissance u. Barock.
 1888.
- Lorenz** in Grimma:
 *Beilstein, Handb. d. org. Chemie.
 Kplt. od. einzeln.
 *Ullmann, Encyklopädie d. techn.
 Chemie. Bd. V.
- N. V. Boekh**, v/h. **W. P. van**
Stockum & Zoon, Haag (Holl.):
 *Dtsche. mediz. Wochenschr. Jg.
 1920. Kplt.
- Buchh. C. Dietzgen** Nf., Siegburg:
 *Schmoller, Grundriss. d. allgem.
 Volkswirtschaftslehre.
- David Nutt** in London W.C. 2:
 Abraham, Traum u. Mythos.
 Barrescu, 2 poètes byzantins inéd.
 Baur, de Anicio M. S. Boëthio.
 1861.
 Bosisio. Alles z. Boëthius.
 Benecke-Zarncke, mittelhochdt
 Wörterbuch.
 Donatello. (Künstler-Monogr.)
 Dtschs. Barock. (Blaue Bücher.)
 Dtsche. Plastik. (Blaue Bücher.)
 Fischer, Gesch. d. Kreuzzugs
 Friedr. I.
 Fritzner, Ordbog . . . norske sprog
 Hartel, demosthen. Studien. I.
 Jordan, Formae urbis Romanae
 reg. XIV.
 Kaulen, Gesch. d. Vulgata.
 Kralik, d. Götter- u. Heldenbuch.
 I—III.
 Mandelkern, Concordantia hebr.
 Marx, Herr Vogt, — heilige Fa-
 milie, — edle mut. Bewusst.
 Mathesius, phys.-chem. Grundlag.
 d. Eisenhüttenwesens.
 Migula, Biologie d. Pflanzen.
 Monumenta Gregoriana.
 Prellwitz, etym. Wrtrb. d. griech.
 Sprache.
 Rode, Gesch. d. Reaktion Kaiser
 Julians.
 Schultz, höf. Leben z. Zeit der
 Minnesänger.
 Schweitzer, Chronolog. d. geom.
 Stils.
 Shakespeare's Works, v. Delius.
 Usener, Anecdota Holderi. 1877.
 Wiener Studien. VII. 1885.
 Zeitschrift f. Biologie. 71. 72. 73.
- Wolf Mueller** in Berlin-Schöne-
 berg, Hauptstr. 142:
 *Mauch, Ordnungen d. Griechen
 u. Römer. 4. od. 5. Aufl.
 *Hottenroth, Trachten.
 *Ploss-Bartels, das Weib. 2 Bde.
 *Münsterberg, chines. u. japan.
 Kunstgesch.
 *Döhring, buddhist. Tempelanlag.
 in Siam.
 *Kurth, Alles von ihm über japan.
 Kunst.
 *Naumann, Vögel. Bd. 8, 9, 11.
 *Dolmetsch, Ornamentenschatz, u.
 ähnl. Werke, auch unvollst.
 *Suche ständig alle illustr. Werke,
 besonders farbig ill., über Por-
 zellan, — Fayencen, — Glas, —
 Musikinstrumente, — Gewebe,
 — Stickereien u. Spitzen.
 *Suche alles über Utah u. Mor-
 monen.
 *Suche alles üb. Buchdruck (Ge-
 schichte, Typen, Druckermark.,
 Buchherstellung).
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Codex aureus d. Bayr. Staatsbibl.
 München. 1921.
 Codex Sinaiticus Bibl. Petropoli-
 tanus. 1862.
 Missale Glagoliticum Hervoiae
 ducis Spalatensis. Wien 1891.
 Archiv, Weltwirtschaftl. Jena.
 Kplt. u. einz.
 Handelsarchiv, Dtschs., Bln. Kplt.
 u. einz.
 Vierteljahrschrift f. Volkswirt-
 schaft u. Kulturgesch. Bln. Kplt.
 u. einz.
 Zeitfragen, Volkswirtschaftl., Bln.
 Kplt. u. einz.
 Congrès internat. des Américan-
 nistes. 7. sess. Bln. 1890.
 Columbus. XIX. sess. Wash. 1915.
 La Biblioteca. B. Aires 1896—97.
 Flores, El Asesinato. N. York
 1883.
 Torres Rubio, Arte de la lengoa
 Quichua. Lima (1700).
 Stephanus, Praedium rusticum.
 Lutetiae 1554.
 Cepeda y Carillo, Relation de
 Mexico. 1637.
 San Joseph, Hist. univ. de Guada-
 lupe. Madr. 1743.
 Mosaico mexicano. Mex. 1836—42.
 Reise d. österreich. Fregatte No-
 vara. Wien 1861—62.
 Bonne, Atlas du globe terrestre.
 Paris 1785.
 Vidal de Lablache, Atlas général.
 Paris 1894 od. neueste Ausg.
 Vergara y Vergara, Hist. de la
 lit. en N. Granada. Bogota 1905.
 Tavera-Acosta, a trav. de la hist.
 de Venezuela. Bolivar 1913.
 Coxe, Voyage en Pologne etc. Ge-
 nève 1787.
 Rothe, d. dän. Vice-Adm. Peter
 Tordenschild, übers. v. Scheibe.
 Kop. 1753.
 Torfaeus, Hist. Hrolfi Krakii. Hav-
 niae 1715.
 Schulthess' europ. Geschichtskal.
 Kplt. u. einz.
 Bulletin des lois de la républ.
 franç. Kplt. u. einz.
 Revue d'hist. diplomat. 1887 u. ff.
 Schütt, Unters. z. Gesch. d. alten
 Illyrien. 1910.
 Martens, Recueil des traités. Kplt.
 u. einz.
 Meyer, Reis. in Süd-Afrika. 1843.
 Paulitschke, d. Afrikaliteratur.
 1882.
 Magyar, Reisen i. Süd-Afrika.
 1859.
 Haupt, Baukunst d. Germanen.
 Reuner, Marxismus, Krieg etc.
 Waddingus, Annales Minorum.
 Fol. Lugdani 1625—54.
 Müller, Laur., sept. Historien.
 Amberg 1595.
 Relation v. d. Belag. d. Stadt
 Riga. 1657.
 Mercator, 3 Ktn.: Europa, Brit.
 Inseln, Weltkte. Bln. 1891.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig
 ferner:
 Behrens, pract. Mühlen-Bau-Kst.
 Schwerin 1789.
 Brulius, Hist. Peruanae. (Antw.)
 1652.
 Lafitau, Découvertes d. Portu-
 gais de la nouv. monde. Paris
 1736.
 Spix u. Martius, Reise in Brasi-
 lien. Mchn. 1823—31.
 Bellegarde, Modèles de conver-
 sations. Paris 1721.
 Holguin, Vocabolario de la len-
 gua Aquicha. 1608.
 Münzblätter, Frkf., 1901.
 Münzzeitung, Frkf., 1901 u. ff.
 Anzeiger, Numismat., Hannov.
 1868 u. ff.
 Litterae annuae prov. Paragua-
 riae. Insulis, typis Tossani Le-
 clerq. 1642.
 Goldberger, Land d. unbegrenz-
 t. Möglichkeiten. Bln. 1903.
 Jaennicke, Keramik. Stgt. 1878.
 Hist. Soc. Jesu. I. Nic. Orlandinus.
 Ignatius. Fol. Antw. 1620.
 Stoddard, French revolut. i. San-
 domingo.
 Schöpp, alte dt. Bauernstuben.
 1921.
 Schwalbach, dtische. Münzen unt.
 Talergrösse. 1895.
 Mommsen, de collegiis et sodali-
 cis. 1843.
 Brunsmid, Inschr. u. Münz. d.
 griech. Städte Dalmatiens. 1898.
 Loubier, Bucheinb. 1904.
 Hayn, Bibl. German. erot. 1885.
 Virgil. Strassburg, Grüniger,
 1502, od. spätere Ausg.
 Mentzel, Beschr. d. Vorgeb. der
 Guten Hoffnung. 1785—87.
 Schreyer, Ost-Indianische Reise-
 beschr. 1681.
 Herndon, Expl. of the valley of
 the Amazon. 1854.
 Maury, Amazon and the Atlantic
 slopes of South America. 1853.
 Guillaume, Amazon provinces of
 Peru. 1888.
 Schitel, Vers. e. Hydrographie.
 1893.
 Keller-Leuzinger, Amazonas und
 Madeira. 1874.
 Mathew, up the Amazon a. Ma-
 deira rivers. 1879.
- W. J. Leendertz**, Leer (Ostfriesl.):
 1 Schönthan-Koppel-Ellfeld, Re-
 naissance.
- J. B. Grach's** Buchh. in Trier:
 *Breviarium Rom. 12°. 18°. 48°. In
 Leder geb.
 *Horae Diurnae. 18°. 24°. 48°. In
 Leder geb.
 Nur tadellose Exemplare.
- Noord-Nederlandsche** Boekhandel
 in Groningen (Holland):
 *Hegi, Flora, soweit erschienen.
 *Pauly-Wissowa, Realenzyklop.
 *Neumann, Erzählgn. Pressburg.

- A. Wiedemann G. m. b. H.** in Bremen:
 *Bode, italienische Bronzen.
 *Capitaine, Wesen d. Erfindens.
 *Chun, a. d. Tiefen d. Weltmeers.
 *Daheim. Jg. 1886.
 *Darwin, Ebbe u. Flut.
 *Dickens, our mutual friend.
 *Drygalski, wissensch. Ergebn. I.
 *Fischer, Menschen u. Tiere.
 *Fuchs, Sittengeschichte. Kplt.
 *Fuisting, pr. dir. Steuern. Bd. 3.
 *Goethe, röm. Karneval. 1. Ausg.
 *Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.
 *Hammerstein-Loxten, Bardengau.
 *Hesse-D., Tierbau u. Tierl.
 *Humboldt, Brautbriefe.
 *v. Humboldt, Essays sur le royaume de la n. Espagne.
 *Huysmans, Romane. Dtsch.
 *Lambeck, Quellenwerk z. Gesch.
 *Leunis, Naturreiche.
 *Linde, Heide.
 *Monogr. d. Erdkde.: Schwaben.
 *Nordenskjöld, Antarctica.
 *Baldamus-W., Hdb. d. Weltgesch.
 *Pufendorf, Histoire du règne de Ch. Gustave. Nbg. 1769.
 *Sammlg. naturw. Taschenb. 3—5, 6.
 *Scherr, menschl. Tragikomödie.
 *Schiller, Feuertrunk.
 *Schrader, über d. Sternen d. ind. Philosophie.
 *Scott, erste Südpolfahrt.
 *Spamers Weltgesch. Bd. 1: Altertum.
 *Stendhal, Rouge et noir.
 *Thackeray, Jahrmärkte d. Lebens.
 *Thöny-Album.
 *Weisse, Chr., Werke.
 *Wulffen, Sexualverbrecher.
 *Romane in spanischer Sprache.
 *Conring, dtische. Militär i. d. Kar.
- Bücherstube Hans Götz, Hambg.:**
 *Dehio, Kunstdenkmäler Dtschl. Kplt. u. einzeln.
 *Bentley-Code.
 *Bode-Goethe, meine Religion, meine Politik.
 *Goethe, Ausg. I. Hd. 12°. Bd. I.
- J. Ricker'sche U.-B. in Giessen:**
 Böhmes Werke, v. Schiebler. Kplt. od. einzeln.
 Kant-Studien. Einzelne Bände u. Lfgn., Erghefte, Philos. Vorträge, Neudrucke.
 Bonitz, Aristoteles-Studien. I—V.
 Jaeger, Aristoteles-Studien.
 Schneider, Summa theolog. III/VI.
 Werner, Thomas Aquino. Bd. I.
 Zeitschr. f. imman. Philos. II. Heft 1.
 Psychol. Kongress-Bericht. Bd. I.
 Annalen d. Naturphilos. Bd. 8/14.
 Ztschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 1/23.
 Zeitschr. f. Biologie. Bd. 1—72.
 Naturwissenschaften 1914—21 od. einz.
 Arrhenius, Immunochemie. 1907.
 Folia haematol. Bd. 3 u. 5.
- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
 Abhdlgn. d. Berlin. Ak. 1854, 1. u. 2. Suppl.
 — d. Gött. Ges. d. Wiss. Bd. 1—7.
 — d. Senckenberg. naturf. Ges. 7—17.
 Adelung, Geschichte d. menschl. Narrheit.
 Aesop. Alle Ausgaben in allen Sprachen.
 Alberuni, Chronologie orient. Völker, v. Sachan.
 Ammian. Marc., ed. Gardthausen.
 Anaxagoras, ed. Schönbach.
 Anzeiger, Göttinger gelehrter, 1846—1901.
 Apotheker-Zeitg. Bd. 33 Nr. 1, 56, 58, 68.
 Aristoph. Byz. fragmenta. 1848.
 A. N. u. G. 264, 187.
 Bahr, Alles.
 Baumeister, Denkmäler d. klass. Altertums.
 Bauschinger, Bahnbestimmung d. Himmelskörpers.
 Berg, Uebermensch d. mod. Liter. — zwischen 2 Jahrhunderten.
 Bibliothek, Altfranzös. Vollst.
 Bibliothek d. Lit. Vereins z. Stuttgart. Vollst., a. e.
 Biese, Pädagogik u. Poesie. 1—3.
 Bödewadt, zwischen 2 Meeren.
 Boissier, Conjurat. de Catilina.
 Bölsche, hinter d. Weltstadt.
 Brandes, Hauptströmungen. 1—6. — Carolinens Leben.
 Bruck-Auffenberg, Dalmatien u. s. Volkskunst.
 Bulgarian question. (Sofia, Minist. d. Ausw.)
 Bullarium Franciscanum. I—IV.
 Camera-Almanach, Dt. Bd. 1 ff.
 Centralblatt f. Bakteriologie. Bd. 65 Nr. 1 u. 2.
 Chemiker-Zeitg. Bd. 1—9, 43—44.
 Corpus script. eccles. latin. Vol. 16, 33, 34, 39.
 Chronik, Photograph., 1921 Heft 16, 17.
 Cyprianus, Heptat., rec. Peiper.
 Dantes Werke. Italien.
 Denina, Influence de la littérature franç. s. l'Anglais. 1790.
 Diogenes Apollon. 1830.
 Documents inéd. p. servir à l'hist. du Christianisme en Orient.
 Duderstadt, de particularum usu apud Catullum.
 Eberstadt, zur Gesch. d. Städtebaus.
 — neue Studien üb. Städteb. III.
 Echo, Literar. Bd. 20, 21, 23, 8.
 Ehrlich, de Tibulli elocut. 1883.
 Einstein, Geometrie u. Erfahrung.
 Elbogen, Religionsanschauungen d. Pharisäer.
 Emmerich, kl. Kilian.
 Engel-Reimers, dtische. Bühnen.
 Engelbrechten, Kaiser Wilhelms Orientreise.
 Erdmann, Bedeutung d. Wortes.
- Otto Harrassowitz in Leipzig**
 ferner:
 Erman, neuägypt. Grammatik.
 — ägypt. Grammatik.
 — u. Krebs, aus d. Papyrus d. kgl. Museen.
 Export. 1—23.
 Eyferth, einfachste Lebensf. 4. A.
 Falke, gesammelte Werke.
 Falkenheim, Kuno Fischer.
 Farben-Zeitung. 1—7. 20—25.
 *Faustbuch d. christlich Meynenden. 1728.
 Ferrum. 14 Nr. 2.
 Fischer, Grdr. d. sozial. Hygiene.
 Fischer, Goethes Tasso. 3. A.
 Flade, philos. Grundl. d. Theol.
 Flechsig, Gehirn u. Seele.
 Flügel, Philosoph Herbart.
 Fortlage, 6 philos. Vorträge.
 Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Erg.-Bd. XXII.
 Fränkel, roman. Wechselbezieh. z. engl. Lit.
 Frauenkongress, Deutscher. Bln. 1912.
 Friedmann, Wandlungen in d. Gedichten v. Salis-Seewis.
 Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bd. I.
 Gasl, Sermones convivales. 1543.
 Gebhardt, Sallust als polit. Publiz.
 Geijerstam, Romane.
 Generation, Die neue. Jg. 6, Nr. 2 u. 9.
 Gerber, W. Raabe.
 Gerhardt, Gesch. d. Mathematik.
 Glover, Life a. Letters in the 4 c.
 Golther, Rolandslied d. Pfaffen Konrad.
 Grosse, Literaturwissenschaft.
 Güldner, Verbrennungskraftmasch.
 Gurwitsch, wissensch. Grundlag. d. Erdölbereitung.
 Gutzkow, Söhne Pestalozzis.
 — Novellen.
 — König Saul.
 — Dchingsikhan.
 Hahndel, Gottesglauben.
 Handbuch, Polit., f. Frauen. 1909.
 Harnack, Lehrbuch d. Dogmengesch. 1. A.
 Hegeler, Kleist. 1904.
 Heim, Lehrb. d. Bakteriolog. 5. A.
 Heintze, deutscher Sprachhort.
 Helios. Jg. 23 u. 28, 1—13.
 Herder, Lieder d. Liebe. 1778.
 Herre, Kampf um Herrschaft im Mittelmeer.
 Hesse, Wanderung.
 Hesychius, ed. Schmidt.
 Hofmann, Hdb. d. Papierfabrikat.
 Holl, Kirchenbegriff d. Paulus.
 Holstein, Reformation i. Spiegelbilde d. dram. Lit. d. 16. Jh.
 Homer, Ilias, ed. Rzach.
 Huch, R., Erzählungen.
 Hutyrá u. Marek, Pathologie und Therapie d. Haustiere.
 Jahrbuch schwäb. Dichter u. Novellisten.
 Jahrbuch f. Philos. III. VI. XII.
- Otto Harrassowitz in Leipzig**
 ferner:
 Jahrbücher, Preussische. 165, 2. 166, 2.
 Jellinek, Adam i. d. Staatslehre.
 Jhering, Vorgeschichte d. Indoeuropäer.
 Inscriptiones graecae. Vollst.
 Jochmann, Lehrbuch d. Infektionskrankheiten.
 Journal f. Botanik. 1799—1811.
 Journal d. russ. phys. u. chem. Ges. 1—45.
 Islam. Sow. erschienen.
 Justi, Winkelmann. 2. Ausg.
 Kampffmeyer, v. Kathedersozialismus.
 Katalog der internat. Frauenliter.
 Keinath, Technik d. elektr. Messgeräte.
 Kempf, Heinrich Hansjakob.
 Ketzlik, im Alltagsgrau.
 Kisch, das weibl. Sexualleben.
 Klein, nichteuklid. Geometrie.
 Kletke, auserw. Briefe dt. Männer u. Fr.
 Kohl, Chronik d. Bischofs O. v. Freising.
 Konrad, Aesthetik in ihr. Gesch.
 Krętschmer, Einl. in d. Gesch. d. griech. Sprache.
 Krumbacher, Gesch. d. byzant. Literatur.
 Kunst. Bd. I, XXI, XXIII, XXIV.
 Land u. Leute: Norwegen.
 Leidesdorff, Pathologie u. Therapie d. psych. Krankheiten.
 Lenz, Botanik d. alten Griechen u. Römer.
 Lepsius, Todtenbuch d. Aegypter. 1842.
 Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 422—424. Vollst., a. e.
 — do. Bd. 386, 3. 405, 1. 411, 3.
 Lindworsky, experim. Psycholog.
- Lipsius & Tischer in Kiel:**
 *Supan, Wasserstrassen u. Binnenschiffahrt. Berl. 1902.
 *Neue Rundschau. Jg. 15, 25, 26, 28—30.
 *William, Cecil Rhodes.
 *Artzibaschew, am letzten Punkt.
 *Sombart, das Proletariat.
 *Cantor, Vorlesgn. z. Gesch. der Mathematik. Bd. 1.
 *Penck, Morphol. d. Erdoberfl.
 *Arrhenius, kosmische Physik.
- Vereinigung wissenschaftl. Verleger in Berlin:**
 Buchwald, Bankbetrieb.
 Weil, 1001 Nacht. Bd. 4. Geb.
 Kraus, Kunst u. Altert. in Elsass-Lothr. Kplt. u. einz.
 Retcliffes Werke.
 Beigel, Bilanzrevis.
 Rehm, Bilanzen.
 Simon, Bilanzen.
 Rosendorff, stillen Reserven.
 Grull, Inventur.
 Schär, Buchhaltung u. Bilanzen.

- R. L. Prager in Berlin NW. 7:
- *Marlo, Organ. d. Arbeit.
 - *Mill, Syst. d. Logik.
 - *— Freiheit.
 - *— Selbstbiographie.
 - *Lange, Mills Ansichten.
 - *Schäffle, Soziologie.
 - *— Bau u. Leben.
 - *Schulze, SozWiss.
 - *Smith, Theory of mor. sentim., — Wealth of nations.
 - *Vorländer, philos. Moral.
 - *Weiss, soz. Frage.
 - *Bülow, Enz. d. StWiss.
 - *Eisenhart, Gesch. d. NatOek.
 - *Hdb. d. polit. Oek. (2.)
 - *Mohl, Gesch. u. Lit. d. StWiss.
 - *Schultz, StWiss. d. Römer.
 - *Beer, Gesch. d. Welthandels.
 - *Caro, WirtschGesch. d. Juden.
 - *Dumont, Théorie du luxe.
 - *Eberstadt, Zunftwesen.
 - *Felix, EntwGesch. d. Eigent.
 - *Hüllmann, Städtewesen.
 - *Kries, Steuerverf. in Schlesien.
 - *Melchior v. Osse, Testament.
 - *Obrecht, Secreta polit.
 - *Die Aktion. I—III.
 - *Andrieux, Souven. d'un préf.
 - *Malato, Philos. de l'anarch.
 - *Hamon, Psychol. de l'anarch.
 - *Most, Memoiren.
 - *Engels, Bakunisten.
 - *Golovine, russ. Nihilismus.
 - *Deville, Anarch.
 - *Garin, Anarch.
 - *Tucker, Staatssozial.
 - *Zenker, Anarchismus.
 - *Borgius, Anarchismus.
 - *Parson, Anarchie.
 - *Oncken, Geschichte.
 - *Becher, Auf- u. Abnehmen d. Stadt. — moral. Discours, — Psychopathia u. and.
 - *Hornig, Anz. v. Privil.
 - *Schroeder, Staatsbediensteten.
 - *Nettlau, Bakunin.
 - *Thun, revol. Bewegungen.
 - *Emminghaus, HandelsL.
 - *Lindwurm, HandbetriebsL.
 - *Kruer, Markthallen.
 - *Lange, Versorg. grossst. Bevölk.
 - *Zwiedineck-S., Lohnpolitik.
 - *Guillaumin, Collect. des écon.
 - *Roscher, Gesch. d. engl. VolkswL.
 - *Sulzer, kollekt. VertrSchl.
 - *Lotmar, Arbeitsvertrag.
 - *Till, Lohntarifabkommen.
 - *Zoccoli, Anarchie.
 - *Meyer, zur Meth. d. GeschWiss.
 - *Droysen, Grdr. d. Histor.
 - *Lask, Rechtsphilosophie.
 - *Lasson, RPhilos.
 - *Goldast, Monarchia.
 - *Migne, Patrologia.
 - *Cusanus, Opera. 1565.
 - *Th. Aquin., Opera. 1871—80 und Ausg. 1745—54.
 - *Ztschr. f. Soz.- u. WirtschG.
 - *Neue Zeit. Einz. Bde.
 - *Lor. v. Stein. Alles.
 - *Hegels Werke. A. einz.
- R. L. Prager in Berlin N.W. 7
ferner:
- *Fichtes Werke.
 - *Kriegsnotgesetze. 35 u. ff.
 - *Courcelle-S., Geschäftsbetrieb.
 - *Marperger, Banken, — Kaufmann.
 - *Leauty, Enseignem. commerc.
 - *Weyermann u. Sch., PrivatwirtschaftsL.
 - *Gumplowicz, philos. StaatsR., — soziol. Essays, — Rasse.
 - *Lor. v. Stein. Alles von ihm u. über ihn.
 - *Alters- u. InvalK. f. Arbeiter.
 - *Schr. f. SozPolitik. V.
 - *Krug, Gesch. d. Staatsschuld.
 - *Lastig, HandReg., — AccomReg.
 - *Laveleye, Ureigentum.
 - *Maier, StaatsschuldWesen.
 - *Martens, Ges. üb. Hand. u. Schiff.
 - *Scherer, Gesch. d. Welthandels.
 - *Viehbahn, engl. Gewerbefleiss.
 - *Vocke, Gesch. d. Steuern.
 - *Anzeigen, Staatsw., v. Krug.
 - *Ammonn, Darwin. u. SozDem.
 - *Gegen d. Anarchismus. 1894.
 - *Arnold, Culture a. anarchy.
 - *Garin, l'anarchie.
 - *Golowin, russ. Nihil.
 - *Honestus, Mordgedanken.
 - *Loubat, Législ. contre l. anarch.
 - *Collection des écon. fin.
 - *Scrittore class. d'econ. pol.
 - *Marr, Anarchie od. Autor.
 - *Scherr, Nihilisten.
 - *Sozialismus u. Anarch. in Am.
 - *Wernsdorff, Sozial. u. Anarch.
 - *Bastiat. Alles von ihm.
 - *George, Social problems.
 - *Rodbertus-J. Alles.
 - *Marx, Kapital. Alle Ausg.
 - *Sax, Nationalökön.
 - *Windscheid, Pandekten. (9.) Hoher Preis.
 - *Buesch, sämtl. Werke.
 - *Fuchs, Frau in d. Karikatur.
 - *Markthallen. Alles darüber.
 - *Rehm, Bilanzen.
 - *Jeidels, Grossbanken.
- Gustav Brauns in Leipzig:
Hackländer, letzte Bombardier.
Roseggers sämtl. Werke.
Thoma, Ludw., sämtl. Werke.
Ganghofer, sämtl. Werke. —
Skowronnek, R., hohe Politik, —
Generalsecke, — Bataill. Sporek,
— Bisschen Erde, — gute Aus-
kunft, — Sturmzeich., — grosse
Feuer, — schwere Not, — Mor-
genrot, — weisse Adler.
Alles geb.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
(A) Winkelmanns Hdb. d. Phy-
sik. 2. A.
(A) Ztschr. f. techn. Physik. I.
(A) Ephemeris epigraph. I—IX.
(A) Mtsschr. f. Geburtsh. 51—54.
(A) Archiv f. Gynäk. Bd. 110/115.
(E) Naumann, Elem. d. Mineralog.
15. A.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig,
ferner:
- (E) Cassuto, kolloider Zustand.
 - (E) Tawara, Reizleitgssyst. des
Herzens.
 - (E) Goette, Entw.-Gesch. d. Unke.
 - (E) Fischer, Fixierung d. Proto-
plasmas.
 - (E) Carnoy, Biologie cellulaire.
 - (E) Plateau, Statique expér. de
liquides.
 - (E) Sammlg. Gösch. 71. 198.
242. 257. 316. 453. 506. 541. 542.
582. 604. 651. 257.
 - (E) Ramann, Bodenkunde.
 - (E) Kayser, Lehrb. d. Geologie.
II. 5. A.
 - (E) Landauer, Rechenschaft.
 - (E) Zeromski, der Rächer.
 - (E) Braun, Schatten d. Titanen.
 - (E) Johannsen, Erblchkeitslehre.
 - (E) Jordan, Phys. wirbell. Tiere.
 - (E) Deutscher Journalkal. 1864 ff.
 - (E) Israel, Nierenkrankh.
 - (E) Itinerarium Antonini Augusti,
ed. Parthey.
 - (E) Julius, Gefängniskunde.
 - (E) Jung, zahnärztl. Technik.
 - (E) Jung, 7. Grossmacht.
 - (E) Justi, ästhet. Elem. b. Plato.
 - (E) Kahane, Ther. d. Nervenkrkh.
 - (E) Kalischer, Lessing Musik-
ästhetiker.
 - (E) Kaltenborn (Jurist.). Alles.
 - (E) Kaluza, engl. Grammatik.
 - (E) Kapp, Philos. d. Technik, —
Grundl. d. neuer. Philos. d.
Technik.
 - (E) Karsten, Bergrechtslehre, —
Salinenkunde.
 - (L) Hamsun, Schwärmer, —
kämpfende Kräfte, — Märchen-
land, — Halbmond, — Sklaven.
 - (L) Ztschr. f. soz. Wissensch. Jg.
1911—13.
 - (L) Wielands Briefe, hg. v. Horn.
 - (L) Weinhardt-Ferrars, Univ.-Lex.
in 8 Spr.
 - (L) Vernet, freie Liebe.
 - (L) Samarow, Sühne u. Segen.
 - (L) Kraemer, Mensch u. Erde.
 - (L) — Weltall.
 - (L) Lagrange, Math. de l'histoire.
 - (L) Felix, Leitfossilien.
 - (L) Hertel, Weish. d. Upanishads.
 - (L) Natorp, Platos Ideenlehre.
 - (L) Schulz, Farbstofftabellen.
 - (L) Post, chem.-techn. Analyse.
 - (S) Goethe, Jub.-Ausg. Bd. 4. 5. 7.
11. 14. 16. 26. 27—29. 36. 37. 40.
 - (S) Packa, Baukunst d. Islam.
 - (S) Norden, Agnostos Theos.
 - (S) Gomperz, griech. Denker. I.
 - (S) Plautus, ed. Leo.
 - (S) Wilamowitz, Staat u. Ges. d.
Griechen.
 - (S) Stintzing-Landsberg, deutsche
Rechtswissensch. Kplt.
 - (S) Mill, polit. Oekonomie. 2 Bde.
 - (S) Goethes Werke. Jub.-Ausg.
 - (S) Arnold, Gleichstr.-Masch. I/II.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig,
ferner:
- Kpltte. Serien u. einzelne Bde.:
 - (U) Agricult. Gazette. New South
Wales.
 - (U) American pomological Soc.
 - (U) Annales agronomiques.
 - (U) Annales de chimie.
 - (U) Annales de l'Inst. nat. agron.
 - (U) Berichte a. d. phys. Lab. d.
landw. Inst. Halle.
 - (U) Berichte d. Versuchsstat. f.
Zuckerind. Prag.
 - (U) Bullet. soc. nat. agricult.
 - (U) Chemiker-Zeitung.
 - (U) Dtsche. Gärtner-Zeitung.
 - (U) Dtsche. landw. Presse.
 - (U) Dtsche. Obstbau-Zeitung.
 - (U) Fühlings landw. Zeitung.
 - (U) Gartenflora.
 - (U) Gartenwelt.
 - (U) Gardeners chron. of Amer.
 - (U) Jahresber. d. chem. Technol.
 - (U) Ill. landw. Zeitung.
 - (U) Journal d'Agricult. pratique.
 - (U) Journal f. Landwirtschaft.
 - (U) Journal de chimie phys.
 - (U) Zentralbl. f. d. Zuckerind.
 - (U) Landw. Jahrb. f. Bayern.
 - (U) Landw. Zeitg. d. Schweiz.
 - (U) Landwirtsch. Versuchsstat.
 - (U) La Belge Horticole.
 - (U) Horticulture française.
 - (U) Le Jardin 1887—1921.
 - (U) Mitteil. d. dt. Landw. Ges.
 - (U) — d. Ver. z. Förd. d. Moor-
kultur.
 - (U) Monatshefte f. Landwirtsch.
 - (U) Oesterr.-ungar. Zeitschr. für
Zuckerindustrie.
 - (U) Physikal. Zeitschrift.
 - (U) Proceedings of the American
Soc. Horticul.
 - (U) Revue Horticulture.
 - (U) Tropenpflanzer.
 - (U) The Tropical Agricult. Co-
lombo-India.
 - (U) Wien. Landw. Zeitung.
 - (U) Zeitschr. f. anal. Chemie.
 - (U) Zeitschr. f. ges. Brauwesen.
 - (U) Zeitschr. f. ges. Getreidewes.
 - (U) Zeitschr. f. Zuckerindustrie.
 - (U) Chem. Zentralblatt.
 - (V) Fechner, El. d. Psychophysik.
1. u. 2. A.
 - (V) Helmholtz, Tonempfind., —
Handb. d. phys. Optik.
 - (V) Augustinus, de civit. Dei, ed.
Dombart.
 - (V) Keil, Gramm. latin. Kplt.
 - (V) Nauck, Tragic. graec. fragm.
 - (V) Servius, Gramm., ed. Thilo-
Hagen.
 - (V) Bährens, e. Fragm. Poet. rom.
 - (V) Friedrich, Catulli veron. lib.
 - (V) Tschebyscheff, l'oeuvres.
 - (V) Passalsky, Stud. of distribut.
over magnetism.
- Heinr. Fesche in Hannover:
Münkel, kirchl. Zeitblatt. (Hann.)
— Pred. u. and. Schriften.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
 *Schuppe, Ethik u. Rechtsphilos.
 *Hegel, Logik.
 *Creuzer, Symbol. u. Myth. d. alt. Völk.
 *Gröbers Grundr. II, 1.
 *Taschenbuch, Gräfl., 1825, 28, 30—1834, 64, 1912—18.
 *Mitteil., Techn., üb. Malerei. Von Anf. bis 1904 inkl.
 *Engler, Pflanzenwelt Afrikas. I, 2. Charakterpfl.
 *Guthe, Braunsch. u. Hannov. i. geogr. Bild. 1884.
 *Hahn, a. d. Kaukasus. 1892, — Leitf. d. alt. Geogr. 1882.
 *Hamm, südöstl. Steppen, — in d. Steppe. 1880.
 *Oberhammer, Türk. u. d. osman. Reich.
 *Neumayr, Erdgesch. 3. A.
 *Exercitation. Casimirianae. 1615. (Alchym.)
 *Libavius, alchym. Practic. 1603.
 *Rerum chymicar. epistol. forma. 1595.
 *Roth, Buchdruck. z. Worms. 1892, — Mainz. Buchdr.-Famil. Schöfer. 1892.
 *Menken, Betracht. üb. d. Evang. Matthias. 1822.
 *Menger, Grundz. d. Volkswirtsch.
 *Böhm-B., Kapital.
 *Schmoller, Volkswirtschaftsl.
 *Schurtz, Urgesch. d. Kultur.
 *Fischer, Entsteh. d. soz. Probl.
 *Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
 *Stein, soz. Frage.
 *Oppenheimer, Grossgrundeigent. u. soz. Frage.
 *Tönnies, Gemeinsh.
 *Ranke, dt. Gesch. d. Reformatt.
 *Führer d. d. staatl. Mus. Berl.: Kaiser Friedr.-Mus. 1920.
 *Dennert, Darwin. Christent. 1904.
 *Rien, Sintflut. 1906.
 *Christentum u. Zeitgeist. Nr. 2. 9.
 *Gerdtehl, brenn. Frag. d. Weltanschauung. 3 Hefte. 1908.
 *Fischer, P., Frage n. d. Wesen d. Wunders. 1897.
 *Catalogue gén. des livres de la bibl. nat. 1 ff.
- Johannes Brettreich in Zeitz:**
 *Fuchs-Brauns, Mineralien.
 *Zirkel, Petrographie.
 *Kobell, Mineralnamen.
 *Lepsius, geolog. Karte. Sekt. Mitteldeutschland.
 *Fischer-Dückelmann, Frau.
 *Raabe, — Freytag, — Dahn.
 *Busch-Album.
- S. Schropp in Berlin:**
 Webersik, geogr.-stat. Welt-Lex. Lexikon.
 Ritter, geogr.-stat. Welt-Lexikon.
- Bücherstube Severin G. m. b. H. in Essen:**
 Luegers Lexikon.
 Slevogt, Zauberflöte.
 Wilpert, röm. Mosaiken.
- Theodor Ackermann in München:**
 *Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.
 *Mentzel, Beschr. d. Vorgebirges d. Guten Hoffnung. 1785.
 *— Lebensgesch. d. Kapitän Al- leman. 1784.
 *Schreyer, neue Ost-Indian. Reise- Beschreibung. 1681.
 *Vogel, J. W., Abreise nach Hol- land. 1704.
 *Boving, Nachrichten v. d. Hotten- totten. 1714.
 *Kolbe, Caput Bonae Spei Hodier- num. 1719.
 *Schils, Dict. étymolog. de la langue des Nama. 1891.
 *— Gramm. compl. de la langue des Nama. 1891.
 *Tindall, Grammar of the Namaqua-Hottentot language.
 *Hahn, Sprache d. Nama. 1870.
 *Meinhof, Nama-Sprache. 1909.
 *Knudsen, Vocabular d. Namaqua- Sprache. 1854.
 *Planert, Hdb. d. Nama-Sprache. 1905.
 *— üb. d. Sprachen d. Hottentot- ten. 1905.
 *Wilde, Salome. Franz. Ausg.
 *Wappenrolle von Zürich.
 *Konstanzer Wappenrolle.
 *Dürkheim, Erinner. 2 Bde. Geb.
 *Hellwig, Symbolik der Zahlen.
 *Hartleben, Logaubüchlein.
 *— liebe kleine Mama.
 *— Tagebuch-Fragment.
 *Reventlow, Ellen Olestjerne
 *Dauthendey, Garten ohne Jahreszeiten.
 *Scher, P., Flucht aus Berlin.
 *Wolzogen, Peperl.
 *Frank, Himmel d. Ent- täuschten.
 *Molo, Tragikomödie.
 *Holm, Schloss Uebermut.
 *Hamsun, Knut, Abenteuer.
 *Memoiren des Marschall Ney.
 *Liederbuch dreier Freunde.
 *Orth, geognost.-agronom. Kar- tierung. 1875.
 *Jessen, Katalog der Ornament- stich-Sammlung des Kunstge- werbe-Museums (Berlin). Mit 200 Abbildungen. Lpzg. 1894. (2 Ex.)
 *Inhaltsverzeichnis, Namen- und Sachreg. zu Fischer, Aesthetik.
- Verlag Friede durch Recht in Ludwigsburg bei Stuttgart:**
 1 Hansjakob, i. Frankreich. Reise- erinnerungen.
 1 — do. in Italien.
 2 Bände. Wenn möglich gebund. Angebote erbeten.
- W. Otto in Hannover:**
 Wund, Wanderbilder a. d. Dolo- miten.
 Wemel, Wanderungen i. d. Am- pezzaner Dolomiten.
 Spengler, Unterg. d. Abendland.
 Hilscher, unbekanntes Spanien.
- R. Lamm, Leipzig-Sell., Bülow- str. 6:**
 Ztschr. d. Ver. dt. Ing. Bd. 1—64.
 Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 1—161.
 — do. Bd. 1—167.
 Archiv f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 1—1921.
 Annalen der Physik. Bd. 1—1921.
 Apothekerzeitung. Bd. 1—1921.
 Artilleristische Monatshefte. Bd. 1—1921.
 Fortschritte d. chem. Physik und physikal. Chemie. Bd. 1903 (I) bis 1909 (6) u. Neue Serie 1909 (I) bis 1921.
 Zeitschr. f. wissenschaftl. Photo- graphie. Bd. 1—1921.
 Zeitschrift f. Sauer- u. Stickstoff- Industrie. Bd. 1—1921.
 Zeitschrift f. Kristallographie. Bd. 1—1921.
 Schuss u. Waffe. Bd. 1—1921.
 Jahrbücher f. d. deutsche Ar- mee u. Marine. Bd. 1—1921.
 Jahresberichte d. Militärversuchs- Anstalt. Bd. 1—1921.
 Mitteilgn. über Gegenstände d. Artillerie- u. Geniewes. (Wien). Bd. 1—44.
 Waffen, Sprengstoffe u. Munition. Bd. 1—1921.
 Sammlung elektrochem. Vorträge. Bd. 1—1921.
 Monatsh. f. Chemie. Bd. I (1880).
- Buchantiquariat des Westens in Berlin W. 15:**
 *Hyperion, Zeitschrift. Heft I d. I. Jahrg.
 *Steffens, H., Novellen. Gesamt- ausg. Breslau 1837. Bd. 13/16.
 *Nachträge zu Sulzers allg. Theo- rie d. schönen Künste. Lpzg. 1880 u. ff. Bd. 7 u. 8.
 *Uebrig noch ungedruckte Werke d. Wolfenbüttlichen Fragmen- tisten. Ein Nachlass v. G. E. Lessing. Herausg. v. E. A. E. Schmidt. 1787. 2 Bd.
 *Blumauers Werke. Königsberg 1812. Bd. 1—3.
 *Thümmel, Reise in d. mittäglich. Provinzen v. Frankreich 1785—1786. Lpzg. 1794. Bd. 1 u. 9.
 *Volksbücher, hrsg. v. Norbach. Lpzg. 1838. Teil 18—24.
 *Klopstocks Werke. Lpzg. 1798. Bd. 4, 11, 12.
 *Herders Schriften z. Religion u. Theologie. 1—18. Stuttg. u. Tü- bingen 1827—30.
 *Lessings sämtl. Schriften, hrsg. v. K. Lachmann. Bln. 1838. Bd. 1 u. 13.
 *Kladderadatsch. Jahrg. 1856, 59—1861, 69/71.
 *Florian, Oeuvres complètes. Lpz. 1799 ff. Bd. 13.
 *Alles über deutsche Literatur 18. u. 19. Jahrh. in Gesamt- u. Erstausgaben.
 Gefl. Angebote direkt erbeten.
- Conrad Behre in Hamburg:**
 Deutscher Ingenieur-Kal. 1920.
 Wunder d. Natur. II.
 Shaws Werke.
 Dtschs. Reichsadressbuch 1921.
 Ztschr. f. d. Kälteindustrie 1921.
 Stefan George. Erste Ausgaben.
 Novalis. do. do.
 E. Th. Hoffmann. do. do.
 Reichskursbuch 1912 oder 1913.
 Beneke, Hamb. Gesch. u. Sagen.
 Eisenhändler-Taschenbuch 1921.
 Latz, Schlüssel z. d. Arkanen. (Bonn 1877.)
 Oesterreich. Firmenadressb. Vor- kriegsausgabe.
 Oldenb. Wörterbücher. 2. 6.
 Möller, Mikroorg. d. Mundhöhle.
 Schilling, Pseudo-Tafeln.
 Brehms Tierleb. Kl. A. Bd. 4. Hfz.
 Yarr Pfitza. Nr. 3.
 Hoyer u. Kreuter, techn. Wörter- buch. 1—3.
 Blaschko-J., Taschenbuch f. Haut- krankheiten.
 Hebbel. 16 Bände. (B. Behr.)
 Jahrbuch f. Kinderheilkde. Kplt.
 Klein, astronom. Abende.
 Storms Werke. (Insel.) 8bändige Ausgabe. Bd. 4/5. Halbl.
 Grashey, Röntgenatlas.
 Cooper, Lederstrumpf-Erz. Neu- feld & H.
 Zeitschr. f. phys. Chemie. Bd. 90 H. 6, 91 H. 1. 3—6, 96 H. 1—4.
 Zeitschr. f. klin. Medizin. (Bd. 70—87.) 1910—1919.
 Engler-Höfer, Erdöl.
 Archiv f. Orthopädie. Kplt.
 Zeitschr. f. exp. Pathologie. 1—22 exkl. Zeitschr. f. exp. Medizin.
 Jahrbuch d. Radioaktivität. Kplt.
 Tschirch, Pharmakognosie. Bd. II 1/2, I 1/2.
 Vehse, Höfe Sachsens.
- Ferdinand Schöningh in Mainz:**
 *Grisar, Luther. I.
 *Hartmann, Repertor. rituum.
 *Herders Konv.-Lexikon. I/IX.
 *Kirchl. Handlexikon. 2 Bde.
 *Lehmen, Philosophie. Bd. III.
 *Pastor, Gesch. der Päpste. Bd. III. IV. V. VI.
 *Schuster-Holzammer, Handbuch der bibl. Geschichte.
 *Biblia sacra, lat. u. dt. v. Arndt.
- Rascher & Cie. in Zürich:**
 Lutz, Geschmack im Alltag.
 Schultze-Naumburg, häusl. Kunst- pflege.
 Daschkowa, Memoiren. (1857.)
 Haab, Ophthalmoskopie.
 Chledowski, Rom. (3 Bände.)
 Siebert, ärztl. Ratgeber.
 Jung, Bedeutung des Vaters.
 — Versuch einer Darstellung.
 Zeitschr. f. Bücherfreunde. Neue Folge. Jahrg. 1916/17. (Kplt.) Mögl. gebunden.
- Evangel. Buchh. P. Ott in Gotha:**
 1 Herzogs Realencyklopädie.

Für unsere Verlags-Auslieferung suchen wir zu sofort, zunächst aus-hilfsweise für erkrankten Expedienten, einen jungen Mann, 25—30 Jahre. Gute Handschrift Bedingung. Schriftl. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnissen erbeten.

Berlin B 35,

Steglitzerstraße 11.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Für Expeditionsarbeiten suche ich gewissenhaft arbeitenden Gehilfen (in) in dauernde Stellung. Leipzig, Kurze Str. 8. F. E. Fischer.

Lehrling

gesucht für Kunstverlag in München. Entsprechende Schulbildung, Fleiß u. Willigkeit Bedingung. Sorgfältige Ausbildung gewährleistet. Angebote mit Bild, Lebenslauf, Ansprüchen u. # 1577 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Gut eingerichtete Druckerei sucht Verbindung mit großem Verlag zwecks Herstellung laufender Werke, Zeitschriften, Prospekte usw. Angeb. unter D. H. Nr. 1581 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Leistungsfähige Druckerei mit eigener Grossbuchbinderei

hat für Aufträge zur Verfügung:

150 000 Bg. sat. m'fein Druck 64/96 cm 40 kg
30 000 Bg. m'glatt Werkdruck 75×108 cm
40 000 Bg. " " 64×96 cm
21 000 Bg. " " 78×104 cm
560 000 Bg. m'glatt Druck in Rollen 50×72 cm

Angebote unter # 1579 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Anbiete ab Lager Leipzig:

Kunstdruck

feinholzhaltig, zweiseit. gestrichen, 59×92 cm, 135 g/qm = ca. 73½ kg. Vorrat ca. 5000 Bogen, M 48.— p. kg

Hochsat. Illustr.-Druck

m'fein, 64×96 cm, ca. 70 g/qm = ca. 42 kg, Vorrat ca. 15 000 kg. Preis ca. M 28.40 p. kg

Hochsat. Illustr.-Druck

m'fein, 70×104,5 cm, ca. 102,5 g/qm = ca. 75 kg; Vorrat ca. 60 000 Bogen. Preis M 25.— p. kg

Gef. Anfragen erbeten durch Eduard Schmidt, Leipzig 13.

Wer kann aus seiner Handbibliothek verkaufen?

Mc Culloch, Literature of polit. economy.

Roscher, Gesch. d. Nat. Oek.

Angebote mit Preisen erbittet R. L. Prager, Berlin.

Groß-Berlin.

Alleingeführter Vertreter, am Plage anständig, als Platzvertreter für Groß-Berlin, event. auch weitere Umgebung zur gemeinsamen Vertretung von R. Thienemanns Verlag, Robert Lutz, J. F. Steinkopf, Stuttgart, gesucht. Angebote mit Referenzen erbeten an

R. Thienemanns Verlag, Stuttgart, Blumenstr. 36

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung

von feinstem Funtdruck bis zur billigsten Massenauflage liefert schnell u. billig

Buchdruckerei „Unitas“ Bühl (Baden)

Schnellpressen-, Rotations- und Schmaschinenbetrieb

Spielkarten



Ein lohnender Brotartikel!

Verkehr nur direkt Abgabe nicht unter 1 Dted.

F. A. Lattmann / Goslar

Welcher Verleger ist bereit, zur

Leipziger Herbstmesse

1922

seinen Stand oder einen Teil davon im Bugra-Messhaus oder auch in Stenzlers Hof für e. junges Verlagsunternehmen schönwissenschaftlicher Richtung zur Verfügung zu stellen?

Angebote unter A. L. 124 an

Leipzig.

F. Volkmar.

Ich kaufe alles über

Anarchismus

und erbitte Angebote mit Preisen.

Besonders gesucht

Werke von und über Bakunin, Most Zacher, Zenker, Zoccoli, Hamon, Malato, Stirner, Andrieux, Garin, Tucker, Nettelau, Borgius.

R. L. Prager, Berlin

Dritter Wiener Büchermarkt

Herbst 1922: 10.—17. September

In der Zeit der Wiener internationalen Herbstmesse findet der

Dritte Wiener Büchermarkt

statt, an dem sich der gesamte österreichische Verlag und die führenden reichsdeutschen Verlage beteiligen.

Zentral gelegene Räume im Zentrum der Stadt. / Individuelle Propaganda beim Gesamtbuchhandel. / Besuch nur für buchhändlerische Einkäufer. / Beste Ausstellungsgelegenheit für Buch- und Kunstverleger

Einige Urteile von Ausstellern auf unseren ersten zwei Veranstaltungen:

E. P. Fal & Co., Wien, schreibt: Vor allem möchten wir betonen, daß wir noch niemals auf Seiten einer Ausstellungsunternehmung den Ausstellern gegenüber ein solches Maß von Hilfsbereitschaft und wirklicher Hilfe konstatieren konnten wie bei dieser Ausstellung in der Wiener Bücherstube. . . Wir glauben auch fest daran, daß der über alle Erwartungen günstige Erfolg seine Erklärung darin findet wie in dem Umstande, daß die Herren der Leitung unermüdlich tätig waren, alle in Betracht kommenden Sortimentsfirmen Wiens und der Provinz in die Messe zu ziehen und dies auch in einem überraschenden Ausmaß durch Ihre planmäßige Werbetätigkeit vor der Messe und auch, was besonders wichtig war, während ihrer Dauer erreichten.

*

Vom Literaria-Konzern, Wien, ging uns zu: . . . wie denn überhaupt das ganze Unternehmen . . . den großen Vorzug in sich trägt, alle Exponenten des Buchhandels in einen belebteren Strom des Verkehrs und der gegenseitigen nützlichen Aussprache einzuschalten . . . Eine solch enge Zusammenfassung auf einen intimen Raum ist durch den Rahmen Ihres Unternehmens als Vorbild für die Zukunft gegeben worden.

*

Verlag Ed. Strahe, Wien, urteilt: Die Sache war von Ihnen ausgezeichnet organisiert, die Ausstellung bot ein schönes und geschlossenes Bild und der Verkaufserfolg war ein durchaus befriedigender. Ohne allzugroßen Optimismus darf man erwarten, daß diese Institution zu einer bleibenden wird.

*

Artur Wolf Verlag, Wien, spricht seine Meinung dahin aus: . . . daß die Buchmesse vollständig gelungen ist und in jeder Beziehung so vorzüglich arrangiert war, daß der Zweck der Messe einwandfrei erreicht wurde.

*

Die Wila, Wien, meint: Von der Eignung der Bücherstube für den geeigneten Zweck, sowohl was zentrale Lage, wie Einteilung und Lichtverhältnisse der verfügbaren Räume betrifft, braucht nicht gesprochen zu werden.

*

Verlag Leopold Heidrich, Wien: Die intimen Räume und die gute Anordnung der Stände haben es mit sich gebracht, daß jedwede Hast vermieden wurde und auch bei starkem Besuch der Verkäufer zu dem Käufer in ein persönliches Verhältnis treten konnte.

Anmeldungen sind umgehend zu richten an

Wiener Bücherstube, Wien I, Grünangergasse 1

Schluß der Anmeldungen: 31. Juli

Bitte, unsere ausführlichen Prospekte zu verlangen!

Ostdeutscher Hochschul-Kalender für Königsberg, Danzig und Braunsberg. Jg. [1:] 1922/23. IV, 154, 26 S. 8° Göttingen: »Die Studentenschaft«. M 8.50.

Ferdinand Hansens Jahresbericht der »Opco« über den deutsch-amerikanischen Aufklärungsdienst in engl. Sprache. [1:] 1921. 48 S. 8° Hamburg 15, Spaldingstr. 152: Overseas Publishing Company.

Ich Grieß Gott! Landbote d. Trachtenvereins Vaar. Jg. [1:] 1922. Nr 1. 8 S. 4° Hausen vor Wald: H. Sernatinger.

Der Jugendfreund. Zeitschrift der M. J. R. »St. Michael« Düsseldorf-Vierenfeld. Jg. [1:] 1921. Nr 1. (Aug.) 8 S. 8° Düsseldorf-Vierenfeld: Junglingskongregation St. Michael. (Monatl.)

Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht. Jg. 1: 1922. S. 1. (Jan.) 48 S. 8° Hamburg: Hanscat. Verl.-Anstalt. (Monatl.)

Das Lam m. Die Stimme der ewigen Menschheit. Jg. [1:] 1922. Juni [= Nr 1]. 2 Bl. 4° München, Schellingstr. 39/41: Weltbücher-Verl. Einzel M 3.—. (Zwanglos.)

Land und Leute. Jg. 1 [1:] 1922. Nr 17/18 [= Nr 1]. 16 S. 4° Leipzig: Bernh. Meyer. Doppelnr M 6.—.

Die Deutsche Ledertreibriemen-Industrie. Off. Organ d. Verb. d. Ledertreibriemen-Fabrikanten Deutschlands, e. V. Jg. 1: 1922. Nr 1. (April.) 13 S. 4° Berlin: Union Dtsche Verl.-Ges. Jg. M 40.—. (2x monatl.)

Offenbacher Lederwaren-Export-Adressbuch. Jg. [1:] 1921. 80 S. 4° Frankfurt a. M., Kaiser-Wilhelm-Passage 18: G. W. Gärtner. M 30.—.

Tvartarakis Lika-Fahrplan. [Litauen.] Ausg. [1:] Juni 1922. 32 S. 8° Kaunas, Keistucio g-vė Nr 18: Verlag »Lika«. M 3.—.

Ämtliche Weseler Messe-Zeitung der Niederrheinischen Messe zu Wesel. Jg. [1:] 1921. Nr 1. (17.—21. 8. 1921.) 32 S. 4° Berlin: »Ma«. M 1.—. (2x jährl.)

Mitteilungen der Handelskammer zu Lübeck. Jg. 1: 1921. Nr 1. (Jan.) 16 S. 4° Lübeck: Handelskammer. Jg. M 20.—. (Zwanglos.)

Mitteilungen aus dem Schlesischen Kohlenforschungsinstitut der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in Breslau. Bd 1: 1922. 180 S. 4° Berlin: Borntraeger. M 175.—.

Mitteilungen aus den Gebieten der Naturwissenschaften und der Technik. Jg. [1:] 1922. Mai [= Nr 1]. 10 S. 4° Braunschweig: Bieweg. Kostenlos. (Zwanglos.)

Niredale-Frisch-Schottisch-Terrier. Mitteilungen der Ortsgruppen Stuttgart . . . Jg. 1: 1922. Nr 1. (Mai.) 2 S. 4° Beil. zu: Deutsche kynologen-Zeitung. Jg. 4: 1922. Stuttgart: Dittmar.

Mitteilungen für die Stromabnehmer des Badenwerks. Jg. 1 [1:] 1922. Nr 1. 12 S. 4° Karlsruhe i. B.: Braun. Jg. M 10.—. (6x jährl.)

Monatsblätter. Hrsg.: Int. Klub f. Französische Bulldoggen. Jg. 1: 1922. Nr 1. (April.) 4 S. 4° Beil. zu: Deutsche kynologen-Zeitung. Jg. 4: 1922. Stuttgart: Dittmar. (Monatl.)

Munich Weekly. Illustrated Play news of Oberammergau. Vol. 1: 1922. Nr 1. (Mai.) 8 S. 2° München: H. Pflaum. Einzel M 5.—.

Nachrichtenblatt des Präsidenten des Reichsentschädigungsamts für Kriegsschäden und des Reichskommissars beim Reichswirtschaftsgericht. Jg. [1:] 1922. Nr 1. (Mai.) 10 S. 4° Berlin: Reichsentschädigungsamt. (Zwanglos.)

Rheinische Neujahrsblätter. Hrsg. v. Institut f. geschichtl. Landeskunde d. Rheinlande u. d. Universität Bonn. S. 1: 1922. 72 S. 8° Bonn u. Leipzig: K. Schroeder. M 20.—.

Die Perle. Jg. 1: 1922. Nr 1. (April.) 1 Bl. 4° Beil. zu: Dautonia. Jg. 31: 1922. Naunhof b. Leipzig: Günz & Gule.

La Reconstruccion. Revista de Economia Mundial. Jg. [1:] 1922/23. Nr 1. (Mai.) 16 S. 4° Berlin: Verlag f. Wiederaufbau u. Weltwirtschaft. Jg. M 2600.—. (Wöchtl.) [Span. Ausg. d. Zeitschr. Der Wiederaufbau.]

La Réconstruction. Revue d'économie internationale. Jg. [1:] 1922/23. Nr 1. (Mai.) 16 S. 4° Berlin: Verlag f. Wiederaufbau u. Weltwirtschaft. Jg. M 2600.—. (Wöchtl.) [Franzöf. Ausg. d. Zeitschr. Der Wiederaufbau.]

Reconstruccion. International Economic Weekly. Jg. [1:] 1922/23. Nr 1. (Mai.) 16 S. 4° Berlin: Verlag f. Wiederaufbau u. Weltwirtschaft. Jg. M 2600.—. [Engl. Ausg. d. Zeitschr. Der Wiederaufbau.]

Ricostruzione. Revista d'economia politica mondiale. Jg. [1:] 1922/23. Nr 1. (Mai.) 16 S. 4° Berlin: Verlag f. Wiederaufbau u. Weltwirtschaft. Jg. M 2600.—. (Wöchtl.) [Ital. Ausg. d. Zeitschr. Der Wiederaufbau.]

Rohö-Frauenblatt für die wirtschaftlichen u. kulturellen Interessen der Frau in Staat, Gemeinde u. Einzelhaushalt. Jg. 1: 1921. Nr 1. (Nov.) 4 S. 2° Wien 1, Nibelungengasse 7: Reichsorganisation d. Hausfrauen Österreichs »Rohö«. Monatl. Nr. 50.—. (Wöchtl.)

Schuhtechnische Rundschau. Abh. u. Mitt. a. d. Praxis d. Schuhindustrie . . . [Jg. 1: 1922. Nr 1. (Mai.)] 1 Bl. 4° Beil. zu: Deutsche Schuh- u. Ledermesse. Jg. 12: 1922. Leipzig: Roßberger.

Schuh-Almanach. Taschen- u. Hilfsbuch f. d. ges. Schuh- u. Ledergewerbe. Jg. [1:] 1922. 274, 30 S. 8° Neudamm: J. Neumann. M 25.—.

Die höhere Schule. Jg. 1: 1922. Nr 1. (Mai.) 4 S. 4° Beil. zu: Deutsche Schulzeitung in Polen. Jg. 2: 1921/22. Bromberg: W. Johannes Buchh.

Signale für die Theaterwelt. Jg. [1:] 1922. März [= Nr 1]. 8 S. 4° Berlin W 66, Wilhelmstr. 52: Autorenhaus.

Spediteur- und Möbeltransporteur-Adressbuch. Internat. Ausg. Jg. [1:] 1922. XII, 260 S. 4° Leipzig: Berl. d. Spediteur- u. Möbeltransporteur-Adressbuches.

Die Spur in ein deutsches Jugendland. Jg. [1:] 1922. S. 1. 16 S. 4° Berlin: Der Weiße Ritter. S. M 4.50. (Monatl.)

Textil-Jahrbuch. Ein Nachschlage-, Auskunfts- und Adressbuch f. d. Textil-, Bekleidungs- u. Mode-Industrie. Jg. (1:) 1922. 464 S. 4° Berlin W 8, Markgrafenstr. 32: L. Traube. M 150.—.

Vierteljahrsberichte des Thüringischen Statistischen Landesamts in Weimar. Jg. 1: 1922. Nr 1 (Jan.—März). 40 S. 4° Jena: Fischer in Komm. Jg. M 40.—. (Vierteljährl.)

Was soll ich als Arbeitgeber tun? Jg. [1:] 1921. Nr 1. (Okt.) 2 Bl. 4° Hamburg 36, Fehlandtstr. 42—44: P. Conström. Jg. M 40.—. (2x monatl.)

Die Weser. Monatschrift d. Weserbundes E. V. Jg. (1:) 1922. S. 1. (April.) 19 S. 4° Bremen, Postfach 626: Verlagsges. Hanscat. Jg. M 50.—. (Monatl.)

Der Wiederaufbau. Zf. f. Weltwirtschaft. Jg. [1:] 1922/23. Nr 1. (Mai.) 16 S. 4° Berlin SW 68, Lindenstr. 114: Verlag f. Wiederaufbau u. Weltwirtschaft. Jg. M 480.—. (Wöchtl.)

Das Wissen vom Kriege. Jg. [1:] 1922. Nr 1. (Mai.) 6 S. 4° Beil. zu: Staat und Wehrmacht. Jg. 1: 1922. Oldenburg: Stalling. (Monatl.)

Zeitschrift für Semiotik und verwandte Gebiete. Hrsg. i. A. d. Deutschen Morgenländischen Gesellschaft von Enno Littmann. Bd 1: 1922. S. 1. 96 S. 8° Leipzig: F. A. Brockhaus in Komm. Jg. M 45.—.

Zentralblatt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde . . . (Fortf. des Internat. Centralblattes f. Laryngologie, Rhinologie u. verw. Wiss.) Bd 1: 1922. S. 1. (April.) 64 S. 4° Berlin: Springer. Bd 1 M 240.—.

Zentralblatt für die gesamte Hygiene u. ihre Grenzgebiete. (Fortf. der Hygienischen Rundschau.) Bd 1: 1922. S. 1. (April.) 64 S. 4° Berlin: Springer. Bd 1 M 240.—.

Kleine Mitteilungen.

Zum Prozeß um die Wirtschaftsordnung des Börsenvereins. — Wie wir im Börsenblatt Nr. 148, Seite 906 mitgeteilt hatten, sollte die Urteilsverkündung des Landgerichts in Leipzig in der Klage, die der Verlegerverein wegen der in der letzten Hauptversammlung des Börsenvereins gefaßten Beschlüsse angestrengt hat, am 5. Juli erfolgen. Wie uns mitgeteilt wird, ist die Urteilsverkündung auf den 12. Juli verlegt worden, und wir werden dann nicht verfehlen, unsern Lesern sofort davon Mitteilung zu machen.

Hölder-Pichler-Tempisky A.-G., Wien. — Am 28. Juni 1922 fand im Sitzungssaale der Osterreichischen Industrie- und Handelsbank, Wien, 1. Bezirk, Wildpretmarkt 1, die erste außerordentliche Generalversammlung der Hölder-Pichler-Tempisky A.-G. statt, in welcher der Erwerb der Schulbücher-, beziehungsweise wissenschaftlichen Verlage der Firmen F. Tempisky, Alfred Hölder und A. Pichlers Witwe & Sohn durch die Aktiengesellschaft genehmigt wurde. Das Aktienkapital der Gesellschaft, welche bereits seit 1. August 1921 ihre Geschäfte führt, beträgt 30 Millionen Kronen. Die Gesellschaft steht in enger, freundschaftlicher und vertraglicher Verbindung mit der Zentralgesellschaft für Buchgewerbliche und graphische Betriebe in Wien. Sie besitzt als Tochtergesellschaften die Freitag Ges. m. b. H. in Leipzig und die Nordböhmische Verlags-Ges. m. b. H. in Reichenberg. Dem Verwaltungsrat gehören an die Herren Adolf Holzhausen, Präsident; Generaldirektor Ernst Pringhorn, Vizepräsident; Wilhelm Fric und Dr. Hugo Hirschmann,



geschäftsführende Verwaltungsräte; Erich Frieße, Hofrat Dr. Karl Pochenegg, Kammerdirektor Hans Kniep, Dr. Julius Kniep, Bankdirektor Dr. Alois Marquet, Dr. Richard Marx, Franz Pichler d. A., Professor Dr. Hans Uebersberger. (Neue Freie Presse.)

Die Umschlagseiten des Börsenblattes. — Es scheint im Buchhandel noch nicht allgemein bekannt zu sein, daß die zweite, dritte und vierte Umschlagseite des Börsenblattes zu den für den inneren Anzeigenteil maßgeblichen Preisen mit Anzeigen belegt werden. Diese drei Umschlagseiten sind also keineswegs teurer, sondern sie gelten vollständig als normale Seiten des Anzeigenteiles und müssen von der Redaktion, falls keine genügenden Aufträge für den Umschlag vorliegen, auch mit anderen Anzeigen, die für das Börsenblatt im allgemeinen aufgegeben worden sind, besetzt werden. Die Redaktion berücksichtigt bei den Anzeigen für den Umschlag ganz gern Vorschriften über die Placierung auf diesen drei Seiten und wird solche Wünsche stets nach Möglichkeit ausführen. Dagegen kann sie Beschwerden von Inserenten, die zwar den Umschlag nicht ausdrücklich gewünscht haben, aber doch dort placiert worden sind, nicht anerkennen, denn die Umschlagseiten sollen nach Vorstandsbeschluss beim Fehlen besonderer Aufträge auch mit anderen Anzeigen belegt werden. Wer seine Anzeigen durchaus nicht auf den von vielen Firmen bevorzugten Umschlagseiten veröffentlicht wissen will, möge in jedem Anzeigenauftrag seinen Wunsch kurz durch die Formel »Nicht auf den Umschlag!« zum Ausdruck bringen.

Für die erste Umschlagseite des Börsenblattes, die zu einem erhöhten Preise abgegeben wird, ist unbedingt eine Vorausbestellung notwendig, weil diese Seite sehr bevorzugt und immer schon auf längere Zeit vorausbestellt ist. Die Satzvorlagen für die Umschlagseiten müssen, weil der Umschlag zwei Tage vor dem Ausgabetermin des Börsenblattes zum Druck gegeben wird, stets am zweiten Werktag früh vor dem Erscheinungstage des Bbl. in den Händen der Redaktion sein. Wird Korrektur gewünscht oder ist mehrfarbiger Druck vorgesehen, so sind die Aufträge entsprechend früher einzusenden. Ein Mehrfarbendruck erfordert gewöhnlich drei Tage Zeit, und auf Korrektur-Hin- und Rücksendungen müssen unter den heutigen Verhältnissen 5-6 Tage gerechnet werden.

Verkaufsordnung des Musikalienhandels für Auslandsieferungen. — Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß der Berechnung der Auslandspreise die vollen in Deutschland gültigen Preise und Teuerungszuschläge zugrunde zu legen sind.

Tabelle Nr. 54.

Für den Musikalienhandel festgesetzter Umrechnungskurs und Valuta-Ausgleich.

Gültig vom 8. Juli 1922 an. Bleibt so lange in Kraft, bis eine neue veröffentlicht wird.

Land	Für das Publikum		Für d. Musikalienhandel d. In- u. Auslandes	
	Umrechnungskurs des Ladenpreises gemäß § 4	Valutaausgleich auf den Ladenpreis gemäß § 4	Umrechnungskurs des Netto-preises gemäß § 4	Valutaausgleich auf die Netto-preise gemäß § 4
Argentinien	1.50 Pes. G.	510%	1.20 Pes. G.	400%
	4.— Pes. P.	510%	3.30 Pes. P.	400%
Belgien-Luzemburg	12.— Fr.	300%	10.— Fr.	230%
Brazillen	7.20 Milr.	310%	6.— Milr.	240%
Chile	9.60 Pesos	320%	8.— Pesos	250%
Dänemark	6.— Kr.	450%	5.— Kr.	360%
England und Kol. .	6/— Schill.	470%	5/— Schill.	380%
Finnland	40.— F. M.	280%	33.— F. M.	210%
Frankreich	12.— Fr.	320%	10.— Fr.	250%
Griechenland	11.50 Drach.	60%	9.50 Drach.	30%
Holland	3.— Guld.	400%	2.50 Gulden	320%
Italien	14.50 Lire	170%	12.— Lire	140%
Japan	2.50 Yen	350%	2.— Yen	300%
Norwegen	6.50 Kr.	370%	5.50 Kr.	300%
Palästina	3/— Schill.	180%	2/4 Schill.	140%
Portugal	7.20 Milr.	80%	6.— Milr.	50%
Schweden	5.— Kr.	460%	4.— Kr.	350%
Schweiz	6.— Fr.	380%	5.— Fr.	300%
Spanien	7.20 Pes.	380%	6.— Pesos	300%
Veretrn. Staaten und Mexiko	1.50 Doll.	530%	1.25 Doll.	420%

Bei Lieferungen an Deutsche in den ehemaligen deutschen Kolonien beträgt der Valuta-Ausgleich 100%.

Da eine Neuregelung der obigen Umrechnungskurse noch nicht erfolgen konnte, so sind vorläufig der Berechnung der Auslandspreise diejenigen Inlandspreise zugrunde zu legen, die vor dem 1. Juli Geltung hatten.

Einfuhr von »Bildern auf Papier«. — Mehrfach sind bereits Mitglieder des B.-V. zu Geldstrafen verurteilt und die von ihnen bestellten Werke für verfallen erklärt worden, weil aus dem Auslande, besonders aus Deutsch-Osterreich eingeführte »Bilder auf Papier« ohne Einfuhrbewilligung der hierfür zuständigen Außenhandelsniederstelle für das Buchgewerbe eingeführt worden sind. Wir machen daher darauf aufmerksam, daß die in § 676 a/c des statistischen Warenverzeichnis aufgeführten Gegenstände (Bilder auf Papier, durch Druck oder ein anderes Vervielfältigungsverfahren hergestellt, auch eingebunden oder auf Papier, Pappe, Geweben oder dergleichen aufgezogen, mit Ausnahme des Bilderpapiers, Farbendruckbilder in Buch-, Stein-, Chromo- oder Metalldruck, auf Papier gedruckte Bilder mit religiösen Darstellungen, Kupfer-Stahlstiche, Holzschnitte, Helio-, Photogravüren und dergleichen (Photographien) einer Einfuhrgenehmigung der genannten Stelle unterliegen. Die Behörde läßt nicht ohne weiteres gelten, daß Werke, die in dem täglichen Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels aufgeführt sind, zu den Bildern zählen. So ist ein Buchhändler auf die genannte Weise bestraft worden, weil er das Werk »20 graphische Arbeiten von Brangwyn«, im Verlag A. Wolf, Wien, ohne die erforderliche Bewilligung eingeführt hatte, wenn auch zu hoffen steht, daß es gelingt, die unbillig harten Folgen der Unterlassung zu beseitigen.

Lage und Aussichten des Papiermarkts. — Auf der Hauptversammlung des Papierindustrie-Vereins in Würzburg am 13. Juni d. J. äußerte sich der Vorsitzende dieses Vereins, Herr Max Krause, folgendermaßen über den Papiermarkt:

»Bisher wurde der Preis immer von der außenpolitischen Lage beeinflusst, die wieder für die Bewertung der Mark im Auslande bestimmend war. Jedesmal, wenn der Wert der Mark einige Zeit unverändert blieb, ließ die Nachfrage nach Papier nach. Nach dem Kapp-Putsch fiel der Preis des holzfreien Papiers von 18-24 auf 8-9 Mk. das kg, und hat sich bis zum September 1921 etwa auf dieser Höhe erhalten. Als im Oktober die Valuta fiel, setzte ein Kaufandrang für Papier ein, die Preise begannen zu steigen, und da wurden auch Angst- und Hamsterkäufe gemacht, wodurch eine ungeheure Papiernot eintrat. Der Preis für holzfreies Papier ist jetzt auf 38-40 Mark das kg gestiegen.« — Redner legt dann statistische Zahlen vor, wonach die Papiererzeugung seit dem Oktober vorigen Jahres erheblich gestiegen ist, und zwar bedeutend stärker als die Ausfuhr. »Die Ausfuhranträge sind in der allerletzten Zeit zurückgegangen«, fuhr er fort, »und für manche Papierarten ist das festgesetzte Kontingent nicht ausgenutzt worden. Der Preis für holzfrei Schreib ist in Holland billiger, als sich das deutsche Papier zum deutschen Preise nach Holland stellt. Ähnlich sind die Preise in Schweden und Finnland; im Auslande finden überall Preis- und Lohnermäßigungen statt. Trotz der erhöhten deutschen Erzeugung und der verminderten Ausfuhr haben die Papierverarbeitung und der Großhandel nicht genug Papier erhalten; manche Fabriken müssen also wohl auch statt der alten Kundschaft Außenleiter bedient haben. Während beim Papiergroßhandel kein Papier zu haben ist, könne man von Außenleitern oft Papier in großer Menge erhalten. Dasselbe gilt von Pappe; da ist die Ausfuhr nur gering, und trotzdem ist die Pappennot sehr groß. Die Papierverarbeitung ist deshalb dafür eingetreten, daß finnische oder schwedische Lederpappe in größeren Mengen hereingelassen werden darf, und es werden bei nachgewiesenem Bedarf Einfuhrbewilligungen erteilt. Die finnischen Preise sind von den deutschen nicht wesentlich verschieden. — Wie sich die Zukunft gestaltet, läßt sich nicht übersehen. Augenblicklich ist immer noch eine Papiernot vorhanden. Es hängt alles von der Entwicklung der Mark ab. Man hat uns immer einen Umschlag der Konjunktur vorhergesagt; dieser ist aber nicht eingetreten, weil ihn die Verschlechterung der Valuta hinauschiebt.« (Pap.-Btg. Nr. 75.)

Die Not der Presse trifft gleichwie die Tagesblätter auch die Fachpresse. Unter der Spitzmarke »Wieder ein Opfer der Nachkriegszeit« lesen wir am Kopf der Westdeutschen Lehrer-Zeitung (Nr. 25/26 vom 17. Juni 1922, Verlag Bachem, Köln) folgendes: »Die Nachkriegszeit, welche so viele Hoffnungen enttäuscht, soviel Elend herbeigeführt, soviel Existenzen vernichtet oder doch schwer geschädigt hat, hat auch das Zeitungswesen schwer betroffen, sodas manche Zeitung ein Opfer derselben wurde und ihr Erscheinen einstellen mußte. Die ständige Steigerung der Preise für Papier, Schwärze, Sag, Löhne usw. machte eine entsprechende Erhöhung des Bezugs- und Anzeigenpreises oder eine Verminderung des Umfangs, wenn nicht gar beides notwendig, wodurch naturgemäß der Bezieherkreis und damit die Lebensfähigkeit der Zeitung vermindert wurde. Manche Zeitung hat lange gekämpft und schwere Opfer gebracht, um dem Todesstoß zu entgehen, aber zuletzt konnte sie doch ihrem Schicksal nicht entkommen. So geht es auch der Westdeutschen Lehrer-Zeitung, die schon

seit Jahren große Opfer im Interesse des kath. Lehrerverbandes des D. N. Prov. Rheinland gebracht hat, aber jetzt durch den Zwangsbezug der Päd. Post auf eine so geringe Bezieherzahl gesunken ist, daß sie mit dieser Nummer ihr Erscheinen einstellen muß. Wir hätten die Zeitung gern gehalten, um der rheinischen Lehrerschaft ein eigenes katholisches Organ zu sichern für den Fall, daß die Verbindung mit dem Osten des deutschen Vaterlandes erschwert oder unterbunden werden sollte, wie es im sog. Saarstaat schon der Fall ist. Daß solche Bestrebungen vorliegen, ist ja kein Geheimnis.

Die Berliner Linkspresse erscheint wieder. — In einer am Mittwoch vormittag im Berliner Gewerkschaftshause abgehaltenen Versammlung der Funktionäre der Berliner Buchdrucker wurde beschlossen, die Berliner Linkspresse wieder erscheinen zu lassen, da die Vertreter der S. P. D. und U. S. P. D. ausführten, daß »die Republik in einem Augenblick höchster Gefahr nicht blind gemacht werden dürfe durch das Stillstehen der Presse«. Auf Grund dieses Beschlusses ist der »Vorwärts« am Mittwoch nachmittag wieder in alter Form erschienen. Auch die »Freiheit« und die »Rote Fahne« sind am Donnerstag morgen wieder erschienen. Die Buchdrucker versammelten sich am Freitag vormittag zur Stellungnahme über die Verhandlungen, die am Mittwoch nachmittag zwischen den Arbeitgebern und Arbeitnehmern stattgefunden haben.

Streik in der Reichsdruckerei in Berlin. — Durch den Buchdruckerstreik, der sich inzwischen auch auf die Reichsdruckerei ausgedehnt hat, ist die Notenpresse einstweilen stillgelegt, sodaß sich ein Mangel an Papierwertzeichen bereits bemerkbar macht. Wie wir erfahren, wird die Reichsregierung, wenn der Streik noch längere Zeit anhält, versuchen, wenigstens die für ihre Zahlungen notwendigen Mengen an Papiergeld herzustellen. Es haben bereits am Mittwoch vormittag Verhandlungen zwischen dem Reichsarbeitsminister, dem Reichsschatzminister und den streikenden Buchdruckern stattgefunden. Zu einem Ergebnis haben die Verhandlungen bis jetzt noch nicht geführt.

Lieferungen nach England. (Vgl. auch Börsenblatt Nr. 155.) — Um für die Lieferungen nach England bei Fakturierung in ausländischer Währung auch für denjenigen Teil des Fakturenbetrags, der auf Grund der Recovery Act von der englischen Regierung als Reparationsabgabe einbehalten wird, eine Kursicherung zu ermöglichen, hat die englische Regierung, den Wünschen der deutschen Regierung entsprechend, die englischen Zollämter angewiesen, täglich der Friedensvertrag-Abrechnungsstelle G. m. b. H., Charlottenburg 2, Berliner Straße 16/17 (Geschäftsstelle nicht mehr Berlin NW. 7, Am Weidendamm 1a), Durchschriften der ausgestellten Reparationsgutscheine zu übersenden. Die Friedensvertrag-Abrechnungsstelle wurde angewiesen, alle am 1. Juni 1922 und später von der englischen Regierung ausgestellten Reparationsgutscheine zum Berliner amtlichen Geldkurs des fünften Börsennotiztages nach Eingang des von den englischen Zollbehörden übersandten Doppels des Reparationsgutscheins einzulösen. Um das Kursicherungsverfahren zu erleichtern, hat das Reichsbank-Direktorium seine Bankanstalten angewiesen, künftig Angebote von englischen Devisen zur späteren Lieferung in voller Höhe der Fakturenbeträge anzunehmen, auch wenn der Abzug von 26% zu erwarten ist. Die Einlösung der Reparationsgutscheine erfolgt jedoch nur durch die Friedensvertrag-Abrechnungsstelle. Letztere zahlt den Markbetrag erst dann aus, wenn der deutsche Exporteur ihr wie bisher den ihm von seinem englischen Geschäftsfreunde übersandten Original-Reparationsgutschein eingereicht hat.

Renten-, Witwen- und Waisenkasse des Deutschen Einzelhandels. — Am 5. Juli d. J. fand im Landeshaus von Schlesien in Breslau, Gartenstr. 74, im Anschluß an die 10. Genossenschaftsversammlung der Berufs-genossenschaft für den Einzelhandel die Gründungs-Versammlung der Renten-, Witwen- und Waisenkasse des Deutschen Einzelhandels a. G. statt, wozu alle interessierten Kreise eingeladen waren. Nach Abschluß der seitens der Berufs-genossenschaft für den Einzelhandel geleisteten umfangreichen Vorarbeiten fußt die Satzung der Kasse nunmehr auf folgender Grundlage:

»Die Kasse hat den Zweck, ihren Mitgliedern und deren Hinterbliebenen Renten zu gewähren. Die Mitgliedschaft der Kasse kann jeder Einzelhändler sowie dessen Ehefrau erwerben, sofern sie das 21. Lebensjahr erreicht und das 55. Lebensjahr nicht überschritten haben. Unter besonderen Bedingungen sind auch Aufnahmen bis zum vollendeten 60. Lebensjahre zulässig. Der freiwillige Austritt aus der Kasse ist mit dem Ablauf jedes Kalenderjahres zulässig, wenn die Mitgliedschaft vorher dem Vorstände der Kasse schriftlich gekündigt worden ist. Die Beiträge richten sich

nach dem Alter des Mitgliedes und dem Zeitpunkte seines Eintritts. Sie können in jährlichen, vierteljährlichen oder einmaligen Zahlungen geleistet werden. Je nach der Wirtschaftslage steht es den Mitgliedern frei, die Anteile jederzeit zu erhöhen oder zu verringern. Nach zehnjähriger Mitgliedschaft kann das Kassenmitglied ein Darlehn bis zur Hälfte der tatsächlich eingezahlten Beiträge erhalten. Nach vollendetem 60. oder 65. Lebensjahre beginnt mit dem darauffolgenden Kalendervierteljahre der Bezug der Rente. Die lebenslänglich zu zahlende Jahresrente beträgt für einen Anteil 1000 Mark, für mehrere Anteile das entsprechende Vielfache. Stirbt ein Mitglied vor Beginn der Rente, so erhält die Witwe die eingezahlten Beiträge mit 3% Zinsen, die Erben 1. und 2. Ordnung ohne Zinsvergütung zurück. Auf diese Kapitalrückzahlung kann die Witwe jedoch verzichten, um sie in eine lebenslängliche Rente umwandeln zu lassen. Diese Rente kann durch Einzahlung von Kapital noch erhöht werden. In gleicher Weise erfolgt die Rückzahlung der eingezahlten Beiträge, wenn ein Kassenmitglied innerhalb der ersten zwei Jahre nach Beginn der Rentenzahlung verstorbt. Wird ein Mitglied vor dem 60. oder 65. Lebensjahre wegen Invaldität oder Altersschwäche unterstützungsbedürftig, so kann es die ganze oder teilweise Rückzahlung seiner geleisteten Beiträge mit 3% Zinsen oder eine lebenslängliche Rente nach Maßgabe seiner Einzahlungen verlangen.

Der leitende Gedanke bei Einrichtung der Kasse war: dem Einzelhändler in erster Linie die Möglichkeit zu geben, sich und seiner Ehefrau unter günstigen Bedingungen und mit geringen Mitteln den Lebensabend zu sichern; er soll aber auch in der Lage sein, seine Spareinlagen bei veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen jederzeit mühelos zurückzuerhalten. Die besonderen Vorzüge der Rentenkasse in enger Anlehnung an die berufsgenossenschaftlichen Gedanken liegen in der Uneigennützigkeit gegenüber den privaten Versicherungsgesellschaften und in der billigen Haushaltung ohne den kostspieligen Aufwand eines neuen großen Verwaltungsapparats.

Die Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien hielt dieser Tage unter dem Vorsitz des Präsidenten, des Ministers a. D. Professor Dr. Wieser, ihre Jahresversammlung ab. Der Vorsitzende widmete den verstorbenen Mitgliedern des Kuratoriums Dr. Franz Sprung und Ehrenmitglied Hans Wilczel Worte ehrenden Gedankens. Der Vorsitzende des Verwaltungsrats Hofrat Dr. Leisching erstattete den Jahresbericht, besprach anknüpfend an den großen Erfolg der vorjährigen Jubiläums-Ausstellung die ordentlichen Publikationen (Graphische Künste, Jahresmappe und Prämie), sowie die außerordentlichen Veröffentlichungen, die Lithographie von K. F. Bell: »Sonntagsberg«, die »Faust-Mappe« von Josef Hegenbarth und den 4. Band des großen Werkes von Max Lehrs über den Kupferstich im XV. Jahrhundert, ferner die in Aussicht genommene Mappe von Oswald Roux über die »Spanische Hofreitschule« und das im Druck befindliche Skizzenbuch von Emma Bornmann. — Die Gesellschaft hat etwa die Hälfte ihrer Mitglieder und ein Drittel ihrer Gründer in Österreich, ferner einen großen Teil im Ausland (Deutschland, Tschechoslowakei, England, Frankreich, Schweiz, Holland, Skandinavien und Amerika). Das ständige Steigen der Betriebsauslagen und Herstellungskosten hat für 1922 die neuerliche Erhöhung der Mitgliedsbeiträge notwendig gemacht. Der geschäftliche Erfolg war im ganzen befriedigend; es wurde ein Umsatz von ca. 6 Millionen erzielt. Präsident Wieser, Hofrat Leisching und Sektionschef Welbeder gaben der festen Zuversicht Ausdruck, daß die Gesellschaft trotz aller Schwierigkeiten ihre Leistungsfähigkeit und ihr hohes Ansehen sich erhalten werde. In den Verwaltungsrat wurden die Herren Universitätsprofessor Dr. Josef Dupka und Dr. Alois Schilk, in das Kuratorium die Herren Bankdirektor Robert Hammer, Dr. Hans Simon und Hofrat Dr. Ludwig Teltcher, zu Revisoren die Herren Dr. Faber und Stefan Rath, zu Verifikatoren die Herren Ministerialrat Dr. Bartsch und Sektionschef Otto Klimburg gewählt.

Zum 100. Todestage E. Th. A. Hoffmanns am 25. Juni wurde am Geburtshause des Dichters in Königsberg, das jetzt im Besitz der Herren Buchhändler Carl Oppermann und Carl Thomas (Herb. Beyer's Buch.) ist, vom dortigen Goethe-Bund eine von Prof. Cauer geschaffene Bronzetafel enthüllt. Der Vorsitzende des Goethe-Bundes, Dr. Goldstein, und des Dichters neuester Biograph, Walter Harich, widmeten dabei dem großen Sohne Königsbergs eindrucksvolle Gedankworte. — Die »Königlich Deutsche Gesellschaft« in Königsberg hatte vormittags in der Aula der Universität eine Feier zu Ehren des »nächst Kant berühmtesten unserer Landsleute«, wie der Vorsitzende der Gesellschaft in seiner kurzen Eröffnungsansprache bemerkte, veranstaltet. Die Festrede hielt Amtsgerichtsrat Warda über »Das Liebesleben E. Th. A. Hoffmanns«.

In Berlin sind anlässlich der Jahrhundertfeier zwei E. Th. A. Hoffmann-Ausstellungen zu sehen. Die eine, im Märkischen Museum, bewegt sich in der engeren Sphäre des persönlichen Lebens Hoffmanns. Sie hält sich an vergilbte Handschriften, Briefwechsel, Tagebücher, Zeichnungen, Bilder und Illustrationen aller Art, zeigt den Dichter im Umgang mit sich selbst, mit dem Beruf, mit den Freunden, mit den Gegnern. Aber die persönliche Sphäre hinaus strebt dagegen die Ausstellung in der Staatsbibliothek. Auch sie zeigt eine Menge schriftlicher Aufzeichnungen Hoffmanns, Zeichnungen, Briefe, handschriftliche Partituren von Opern und anderen Kompositionen, fügt Erstbrüche der Schriften Hoffmanns, Bilder der ihm nahestehenden Zeitgenossen und andere Dokumente der Zeit hinzu. Aber das Interessanteste, was die Ausstellung zeigt, ist Hoffmanns Wirkung in die Ferne, die räumliche und die zeitliche Ferne. Die schnelle und lebhafteste Aufnahme seiner Schriften im Ausland wird an französischen, englischen, dänischen und anderen Übersetzungen sichtbar. Auch das Kammergericht in Berlin unterließ es nicht, in einer schlichten Feier sein früheres Richter-Mitglied zu ehren. Den Dichter und Komponisten charakterisierte Dr. von Müller, während Kammergerichtspräsident von Staff die eigentliche Festrede hielt, die er mit dem Fontaneschen Worte schloß: »Das Kammergericht, Gott sei Dank, war immer literarisch. Das Literarische macht frei«.

Jordans Meisterbilder-Andachten. — Der in weiten Kreisen des Buchhandels gut bekannte Stuttgarter Verlagsbuchhändler Richard Jordan ist von seiner Vortragsreise in Oberhessen zurückgekehrt, auf der er in 16 Städten (Gießen, Friedberg, Bugbach usw.) 32 kirchliche Meisterbilder-Andachten und Vorträge über seine 10jährige Tätigkeit unter den evangelischen Deutschen Auslands gehalten hat. Aus dem Erlös konnte Jordan 6085 Mark verschiedenen Wohlfahrts-Einrichtungen zuwenden. Seit Kriegsbeginn sind es rund 48 000 Mark, die er für vaterländische und kirchliche Zwecke gespendet hat. Herr Jordan trägt sich mit dem Plan, auch einmal die deutsch-evangelischen Gemeinden in Nordamerika zu besuchen, und wäre nordamerikanischen Kollegen für jeden unterstützenden Hinweis, wie eine Vortrags-Rundreise am besten auszuführen sei, sehr dankbar.

Die Einweihung des Max Reger-Archivs in Weimar wurde am 29. Juni im zweiten Stockwerk des westlichen Schloßflügels vollzogen, wo das Archiv seine geschmackvoll eingerichtete Heimstätte gefunden hat. Der frühere weimarer Staatsminister Exzellenz Dr. Arnold Paulsen sprach im Namen des thüringischen Staatsministeriums über die Bedeutung, die die Unterbringung des Regerschen Nachlasses für Weimar mit sich bringt, und richtete herzliche Dankesworte an die anwesende Witwe Elsa Reger. Der Oberspielleiter Nachbaur aus Meiningen feierte als Freund Regers dessen wahres und einfaches Künstlerium. Als Schriftführer der Reger-Gesellschaft führte dann Herr Verlagsbuchhändler Dr. Adolf Spemann - Stuttgart in längerer, feinsinniger Ansprache in das Wesen der Regerschen Kunst ein. Stimmungsvolle Darbietungen Regerscher Kompositionen erhöhten die Weihe der Stunde. Dem Kuratorium des Archivs gehören an: Frau Elsa Reger, Ministerialrat Dr. Ernst Ortloff, Professor Richard Weg, Professor Carl Leonhardt und Dr. Adolf Spemann. Custos ist Friedrich Martin.

Kieler Herbstwoche für Kunst und Wissenschaft. — Auch für diesen Herbst, vom 2. bis 9. September, plant Kiel eine Woche, die der Kunst und Wissenschaft gewidmet sein soll. Im Vordergrund stehen Darbietungen der heimischen Kunst: Aufführungen der Niederdeutschen Bühne, sowie Schleswig-holsteinische Volksspiele. Daneben ist eine Hauptmann- und auf musikalischem Gebiete eine Brahms-Ehrung vorgesehen. Rudolf Stammler, Ernst Cassirer und Werner Richter werden Vorträge über die Romantik halten. Ferner haben Abderhalden, Nexlyll, Richard Samann und Heinrich Ritter von Sbril-Wien Vorträge zugesagt.

Neuer Leitweg für Postpakete nach Japan. — Von jetzt an können gewöhnliche Postpakete nach Japan auch auf dem Wege über England und Kanada aufgeliefert werden. Der Leitweg ist vom Absender auf der Paketkarte und auf dem Postpalet genau anzugeben. Die Freigebühren betragen bei der Leitung

	über Omb od. Brm. England u. Kanada:	über Belgien od. Niederlande, England u. Kanada
für Postpakete bis 1 kg	5.90 Fr.	6.— Fr.
für Postpakete über 1—3 kg	10.15 Fr.	10.25 Fr.
für Postpakete über 3—5 kg	14.25 Fr.	14.35 Fr.

Im übrigen gelten dieselben Versendungsbedingungen wie für Postpakete nach Japan bei der Leitung über England direkt.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 8. Juni kann Herr Karl Bloch in Berlin die 25. Wiederkehr des Tages begehen, an dem er sich in Breslau selbstständig gemacht hat. Die anfänglich in bescheidenem Umfange gegründete Versandbuchhandlung entwickelte sich gut, sodaß sie vor dem Kriege sogar eigene Filialen in Warschau und Riga hatte. Im Jahre 1916 wurde der gesamte Betrieb nach Berlin verlegt.

Gestorben:

am 9. März d. J., wie leider erst jetzt zu unserer Kenntnis gelangte, Herr Albert Puttkammer in Danzig, von 1868 bis 1913 Mitinhaber der angesehenen Buchhandlung Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Der Verstorbene trat am 1. Oktober 1868 in die von seinem Freunde Otto Mühlbrecht im Januar desselben Jahres in Verbindung mit E. A. Kallmann gegründete Buchhandlung als Teilhaber ein. Damit war ein Bund zweier Männer geschaffen, die sich aufs beste ergänzten. Hatte Mühlbrecht den weiten Blick und die Großzügigkeit zur Einleitung und Durchführung großer Geschäfte, so wohnte Puttkammer Genauigkeit und Liebe zur Kleinarbeit inne. Beide Männer unterstützten sich bei ihrer Tätigkeit vortrefflich und erwarben bald der Firma ihren guten Ruf als treue Beraterin ihrer Kunden. Puttkammer ließ niemanden aus dem Geschäft, ohne wenigstens den Versuch zu machen, dem Wunsche des Kunden zu genügen; emsig suchte er nach den Titeln geforderter Bücher und setzte mit großem Eifer da ein, wo andere aufhörten. Viel hat er auf diese Weise zum Erfolg seiner Firma beigetragen. Nach 38jähriger gemeinsamer Arbeit wurde der Freundschaftsbund durch den Tod Otto Mühlbrechts (1906) zerrissen. Noch sieben Jahre hat Puttkammer dem Sohne seines Freundes, Herrn Hermann Mühlbrecht, treu zur Seite gestanden; 1913 zog er sich ins Privatleben zurück. Abhold jedem Hervortreten in der Öffentlichkeit hat er gelebt und ist er gestorben. Viele seiner Freunde und die, die mit ihm arbeiten durften, werden sich des bescheidenen, tüchtigen Mannes gern erinnern und ihm ein treues Gedächtnis bewahren.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblatts.)

Bevorzugung?

Wer beschreibt mein Erstaunen, als mir Mitte Mai d. J. ein hiesiger Kunde das Bestellformular auf

»Kaiser Wilhelm II., Gestalten und Erinnerungen. Halbl. geb. ca. 150 Mark«

überbrachte — versandt von der Oslander'schen Buchhandlung in Tübingen, Inh.: Gustav Pezold und Richard Jordan, Kapitänleutnants a. D.

Nicht daß ich diesen Herren ihre Geschäftsfindigkeit verübeln wollte, aber dagegen möchte ich Verwahrung einlegen, daß es die Verlagsbuchhandlung K. F. Koehler in Leipzig ihnen ermöglichte, das Zirkular vier Wochen vor der allgemeinen Ankündigung im Börseblatt (14. Juni) zu versenden.

Für eine Aufklärung in dieser Sache, besonders in Hinsicht auf einen etwaigen Zusammenhang dieser Bevorzugung mit dem früheren Offiziersrang der Inhaber besagter Tübinger Buchhandlung wäre ich — ohne Voreingenommenheit — im Interesse künftiger Vermeidung solcher Hintanzetzung des Gesamtbuchhandels lebhaft interessiert.

Freudenstadt.

Karl Paur,

Inhaber der J. Schlaeg'schen Buchhandlung.

Die Aufklärung, die Herr Kollege Paur wünscht, ist leicht gegeben. Die Inhaber der Oslander'schen Buchhandlung waren zur Kantatemesse in Leipzig und redeten mich, ebenso wie andere Kollegen, auf das Kaiserbuch an, da sie davon gehört hatten. Ich konnte damals aus bestimmten Gründen eine öffentliche Anzeige des Buches im Börseblatt oder in Zeitungen noch nicht veröffentlichen, aber es stand mir frei, über das Buch zu sprechen und, soweit ich es selbst schon konnte, über die Erscheinungszeit und den ungefähren Preis Auskunft zu geben. Diese Mitteilungen wurden nicht nur den Inhabern der Oslander'schen Buchhandlung, sondern verschiedenen anderen Geschäftsfreunden in zwanglosem Gespräche gemacht. Diejenigen der anwesenden Herren, die auf meine naturgemäß noch unverbindlichen und unbestimmten Angaben hin eine geschäftliche Propaganda eingeleitet haben, sind natürlich dazu berechtigt, da ich keinen Grund hatte, meine Mitteilungen als vertraulich zu bezeichnen. Sie haben damit allerdings ein gewisses Risiko auf sich genommen.

Leipzig.

K. F. Koehler.



J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig

Zur Reisezeit

empfehlen wir allen, die Erholung suchen von den Mühen des Alltags, Steigerung der seelischen Widerstandskraft durch frohe Eindrücke und Gedanken, die in unserem Verlag erschienenen Schriften von

Dr. Richard Baerwald

Dozent der Humboldt-Hochschule in Berlin

Der Mensch ist größer als das Schicksal

Betrachtungen über die Methode des sieghaften
und frohgemuten Lebens

Erweiterte Auflage 4. u. 5. Tausend M. 51.20; geb. M. 67.50
Wer sich aufmerksam in dieses Buch einliest, und es kann dies bald und verhältnismäßig leicht geschehen, da es in einer fesselnden, originell bilderreichen Sprache geschrieben ist, der wird die Empfindung haben: hier wird tatsächlich eine Seelenleitung geboten, die wieder stark und freudig machen kann.
Leipziger Neueste Nachrichten.

Arbeitsfreude

und andere Beiträge zur psychologischen
Lebenskunst

M. 21.60

geb. M. 40.—

Das ist ein Buch für heute und für jeden, besonders jeden jungen Menschen. . . Es gewährt einen eigenen Reiz, dem menschenfreundlichen Verfasser zu folgen, der uns zu einer neuen Lebensauffassung erzieht, die er siegreich „Viktorianismus“ nennt. Die vielen Beispiele aus dem Leben sind besonders anziehend und zeigen uns überzeugend, wie reich wir an Mitteln sind, unser Lebensglück zu schmieden. Raphael 1921, Nr. 24.

Bahnhofsbuchhandlungen und Sortimente in Kur- und Badeorten machen wir auf die handlichen und gefällig ausgestatteten Bücher besonders aufmerksam.

Ausführlicher Prospekt mit Inhaltsangabe und Leseproben auf Wunsch kostenfrei. — Kein Steuerzuschlag des Verlags

Z

Verlag von Albert Raustein in Zürich.

Z

Zwei wichtige technische Novitäten:

Soeben sind erschienen:

Theoretisches und praktisches Lehrbuch für Elektrotechniker

Mit besonderer Berücksichtigung der Berechnung und Prüfung von Maschinen und Transformatoren

von

J. Fischer-Hinnen

Professor am Technikum in Winterthur.

Mit 330 Textfiguren. Preis geheftet M. 450.—, in Ganzleinen gebunden M. 500.—.

Der durch seine zahlreichen Aufsätze in allen Fachjournalen und durch sein in 5. Auflage erschienenes Werk: „Konstruktion und Berechnung elektrischer Gleichstrommaschinen“ bekannte, aus der Praxis hervorgegangene Verfasser bringt mit diesem Lehrbuch ein Werk, das sowohl von den Lernenden wie von den in der Praxis stehenden Elektrotechnikern mit Spannung erwartet wird.

Die Abwärmeverwertung

zu Heiz-, Trocken-, Warmwasserbereitungs- und ähnlichen Zwecken

von

Ingenieur **Max Hottinger**

Privatdozent an der Eidgen. Techn. Hochschule, Zürich.

Mit 179 Textfiguren. Preis geheftet M. 200.—, in Ganzleinen gebunden M. 240.—.

Der bekannte Verfasser war jahrelang Oberingenieur in der heiztechnischen Abteilung der Fabrik Gebrüder Sulzer in Winterthur. Auch dieses Buch ist vollständig aus der Praxis geschrieben und wird bei den Fachleuten grossen Beifall finden.

Ich kann zurzeit nur bar mit 25% Rabatt liefern.

Die Auslieferung in Leipzig u. Stuttgart erfolgt nur an deutsche u. österreichische Firmen. Alle übrigen Firmen wollen gef. direkt in Zürich bestellen, von wo aus die Lieferung zum Schweizer Preise in Schweizer Franken erfolgt

Hochachtungsvoll

Albert Raustein, vorm. Meyer & Zeller's Verlag.

Ⓩ Ein neues Buch für
die katholische Mädchenwelt!

Soeben ist erschienen:

Das Friedenstal

Ein Roman für reisende Menschen
von Else Schmücker

Broschiert M. 28.80, eleg. gebunden M. 43.20

Rechnung 30%, bar 11/10 und 33 1/3 %
1 Probestück bis 20./VII. 40%

Wie Ursula Berghoff hier von ihrem unstillen, launigen, fahigen Wesen befreit wird und durch Leid und durch gütiger Menschen Mithilfe sich zu einem edlen gefestigten Charakter durcharbeitet, der in allen Stürmen des Lebens sich bewähren wird — ist vorbildlich für jedes heranwachsende Menschenkind.

Die Verfasserin ist Mitglied des Vereins kathol. Lehrerinnen und dort bestens bekannt. In diesen Kreisen ist das Buch einer guten Aufnahme sicher!

Für dieselben Kreise empfiehlt sich:

Wir Mädchen! Von Martha Grosse

Gedichte in Prosa und Versgedichte

Vierte und fünfte Auflage. Gebunden M. 28.80

Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn

Beduka-Verlag, Dillingen / Donau

Ⓩ Soeben erschien:

Un stillen Ufern

Schwabenländ. Dorfgeschichten v. Gg. Sedelmahr

250 Seiten. Gebunden M. 45.— ord.
bar mit 35% Rabatt, Partie 11/10

2 Stück zur Probe mit 40%

(1 Stück — 330 Gramm)

Bei allem Herben und Schweren, das durch diese Erzählungen zieht, klingt als veröhnendes Moment die tiefe Heimatliebe, die sich in den kleineren Erzählungen bis zur leich sentimentalen Schwärmerei, so wie die Frauen sie lieben, steigert. Was aber dies Buch vor allem adelt, das ist die lebendige, wirk-tätige Idee des Christentums, die als Grundtford in allen Erzählungen klingt und die leidenschaftlichen Konflikte und Verirrungen der Menschensch diale mit der starken Kraft der Christuswahrheit löst. Und dieser feste sittliche Grund, auf dem alle Erzählungen aufgebaut sind, werden dem Werke einen dauernden Wert sichern.

Ⓩ

Soeben erschienen:

Ⓩ

Der Weltroman

„Vom Barenadler zur roten Fahne“

von Peter Krasnow

In deutscher Übersetzung / 3 Bände Groß-Oktav

Frieden / Krieg / Revolution und Zivilkrieg

Brosch. kompl M. 275.—, in Halbleinen geb. M. 315.—

(Bar mit 35% und 11/10, Ausland 100% bzw. 60% Zuschlag)

Bisher erschienen:

In russischer Sprache, 1. Auflage bereits vergriffen; 2. Auflage im Neudruck — In eng-lischer Sprache im Druck — In französischer Sprache im Druck — In kroatischer Sprache 2/3 verkauft — In spanischer Sprache, sowie norwegisch u. polnisch in Übersetzung



Verlag Olga Diatow & Co. G. m. b. H., Berlin W. 62,
Kleiststraße 21 / Kommissionär Otto Klemm, Leipzig